



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

292 (29.6.1934) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-263292

Juni 1934

chterung

itte ohne e Lager

ichaft

ALER NER g. Berlin igung bieser

ben wir Gie amangles. t frei, nach Raumen. ndlung

htete Buch. r"-Beringen rohmarkt

Herr ier



Jahrgang 4 - Nr 292

Abend-Ausgabe

Angelogn: Tie lagespaltene Willimeterzeile 10 Pfg. Die soglopaltene Villimeterzeile im Tertiell 45 Pfg. hat Keine Anzetoen: Tie lagespaltene Killimeterzeile 7 Pfg. Bei Bieberdolung Rabatt nach aufliegendem Tarif. — Schuft der Anzeigen-Annahme: für Frühausgabe 18 Ubr. Anzeigen-Annahme: Mannheim, p 3, 14/15 und p 4, 12 am Steodierart. Peruris 204 Sc. 314 71, 333 St. 32. Jahlungs- und Erfühungsort Mannheim. Anzeigen-Annahme: Mannheim. Anzeigen-Annahme: Anzeigen-Anzeigen-Annahme: Anzeigen-Annahme: Anzeigen-Annahme:

Freifag, 29. Juni 1934

# 40 Millionen Spareinlagen mehr

## Die Sparfreudigkeit des Volkes als Wirtschaftsbarometer / Exhebliche Festigung des deutschen Kreditwesens / Gutes Ergebnis der Sparstatistik in Preußen

(Drabtbericht unferer Berliner Schriftleitung) Berlin, 29. Juni. Die Statiftit über Die Entwidlung ber Spareingange ift ein ficheres und untrugliches Birtfcaftebarometer. Goeben wird nun bie amtliche Statiftit über bie Entwidlung ber Gingange an Sparbetragen im Bereich bes preuftifden Staates beröffentlicht. Aus ihr geht hervor, bag im Laufe bee Monat Mai ber Gesamtbetrag ber preufischen Spareinlagen um nicht weniger als 10,3 Millionen Reichemart auf inegefamt 7,072 Milliarben angeftiegen ift. Das Tempo ber Mufmarts. entwidlung bat fich im Monat Mai etwas berlangfamt, aber nicht in bem Umfang, wie es ju erwarten war. Erfahrungsgemäß finft in ben Monaten bes Frubjahre bie Sobe ber Sparbetrage um eine nicht unbetrachtliche Prozentjabl berab, ba blele Sparer gerabe ju Beginn ber warmen Jabresgeit Ginfaufe und Anschaffungen ju tätigen haben, die felbfiverftanblich auf bie bobe ber gu Spargweden jurudgelegten Betrage einen erheblichen Gin-flug nehmen. In biefem Jahre ift es nun jum erften Male gebingen, Die natürliche rudlaufige Bewegung in ben Frühjahrsmonaten nicht nur jum Stillftand ju bringen, fonbern barüber binaus noch bie Gefamtfumme ber preugifchen Spareinlagen unter hinguredmung ber Bindund Aufwertungegutidriften gu fleigern.

Dabei ift ju beachten, bag bie tlimatifcen Berbaltniffe in biefom Sabre bie Reifezeit um einige Wochen borberlogie und biele Spargutinhaber namhafte Betrage jur Finangierung einer Urlaubereife fcon in vergangenen Monaten abgehoben haben, Gerner tommt bingu, bag auch bie Finangierung gablreicher bereits begonnener Arbeitebeschaffungemagnahmen bon privater Seite die Entwidlung ber Sparftatiftit wefentlich beeinflußt bat. Mus biefen Umftanben beraus ift es ju erflaren, bag nur in brei preu-Bobe ber abgehobenen Betrage bie ber einge-

Die Depositen-, Ronioforrent- und Giro-Ginnahmen ber Sparfaffen in Preuben erhöhten fich ferner

#### offein im Monat Dai um annahernb 30 Millionen.

Diefe Grobbung verteilt fich in ihrem progenmalen Unreil faft gleichmäßig auf alle preußifchen Probingen, nur gwei Probingen haben eine geringe Gingangeverminberung gu bergeichnen. Die Gefamteinlagenfumme bei allen preugifden Sparfaffen, alfo fowohl bie Spareinlagen wie auch die Giroeinlagen find in ber Berichtszeit bon 7881,2 Millionen auf 7920,6 Millionen Reichsmart gestiegen. Aus biefen Tatfachen ergibt fich alfo eine Bermehrung ber Spareinlagen in Breugen um nabeju 40 Millionen Reichsmart.

Diefe Bablen zeigen, bag bie weiteften Rreife bes beutschen Boltes allmählich in immer ftarterem Umfange baju übergeben, Gpar. beträge gufammengutragen und bamit jugleich die Stabilitat bes beutfden Bredit- und Birticaftewefens mehr und mehr ju feftigen. Diefe Entwidlung jeigt zugleich auch beutlich an, bag im beutichen Bolle ber Gebante ber Bobenftanbigleit allmählich guft zu faffen beginnt und bag fich biefer Gebante biermit zum ersten Male praftifch auswirfen fann. Bei ben meiften ber Sparer banbelt es fich um Bollegenoffen, Die fich in foateren Jahren, nachdem ihre er-fparten Betrage Die erforberliche bobe erreicht

haben werben, bon biefen Gelbern ein eigenes Aledden Grund und Boben ober ein ertragfabiges Grunbftud taufen follen. Gerner find Die Bablen Diefer Statiftit ein Spiegel ber allgemeinen Aufwärtebewegung, auf Grund beren Musmirfungen es einer bermehrten Anjabl bon Menfchen möglich geworden ift, pto Monat einen gewiffen, wenn auch in vielen Gallen vielleicht nur fleinen Betrag gurudgulegen, um mit biefem Gelbe einen gewiffen Gundus für ihre fpatere Egifteng und beren Ausbau gu ichaffen.

## Beginn im Berliner Rundfunkprozeß

Die Rundfunkgrößen der Syftemzeit unter Anklage

Berlin, 29. Juni. Bor ber Dritten Großen Straffammer bes Landgerichts Berlin begann am Freitag ber erfte Brogeft, ber fich mit den großen Rorruptionefallen ber Spftemgeit im Berliner Runbfunt befchäftigt. In biefem erften Teilabichnitt find 14 Berfonen angeflagt, Die fich wegen best fogenannten Baufalles ju verantworten haben. Der Fall Rnopfte, in bem fich ber ebemalige Ctaatefefretar Brebow und ber frübere Reicherundfuntbirefter Dagnus gu verantworten haben, wird erft fpater berhan-

Die Antlage im Baufall richtet fich gegen ben 58jabrigen Bauunternehmer Guftav Bauer, bem Untreue, aftibe und paffive Beft ech ung, Betrug und Steuerhinterziehung borgeworfen wirb. Weiter find angeflagt ber 40 Jahre alie Abteifungeleiter Friedrich Muller, ber bejahrige Regierungebaumeifter Mar Bauber und feine Chefrau. Der ehemalige mitangeschuldigte Grundftudematter Beinr. Menbelfohn hat es vorgezogen, feinen Bobnfit nach ber Infel Mallorca ju berlegen, Die übrigen gebn Angeflagten waren bie Inhaber ober Leiter bon Bau-, Malergeschaften und Lefrot-Fabriten, Die vom Runbfunt mit Aufträgen bebacht wurben.

Die Ermittlungen ber Stoatsamwaltichaft haben ergeben, bag bie Schmiergelber eine person biefes großen Standals ift ber chemaber fich allerbings feiner Berurieilung burch Belbfimord entzogen batte.

Der auf zwei Bochen berechnete Brogeft begann beute, Freitag, mit ber Bernehmung ber 14 Angeflagten.

## Unregelmößigkeiten beim Bunzlauer Bankverein

3nidunbhaftnahme eines Direttors

Bunglau (Schlefien), 29. Juni. (BB. Bunt.) 3m Bunglauer Bantverein find Unregelmäßigfeiten größeren Umfanges vorgetommen, Die bereits burch Befchluß ber Generalberfammlung jur Entlaffung bon brei Borftandsmitgliebern geführt haben. Rachbem bie Generalberfammlung icon bie Entlaf. fung bes Direttors Barefel fowie ber beiben geschäfteführenben Borftanbemitglieber Schulge und Zowaba getroffen batte, wurde am Donnerstagnachmittag Direftor Barefel auf Anordnung ber Staatspolizeiftelle in Liegnit in feiner Bobnung in Schupbaft genommen. Inobefonbere wird bem Diref. tor bie Bilangfalfdung und gewinnfüchtige Geichafteführung gur Laft gelegt. Babrend Direttor Barefel in feiner Bobnung polizeilich bewacht wirb, unterziehen Summe bon 225 000 RM erreicht haben, Saupt- auf Anordnung ber Staatsanwalticalt Cadverftanbige bie Bucher bes Bunglauer Bantlige Generalbireftor ber Funffinnbe Anopfte, vereins eingehenber Prufung.

Wolfgang v. Gronan Bigeprafident des Mero-Clubs



Bum Geschäftsführenben Bigebräftbenten bes Aero-Clubs von Deutschland in fir ben vor einiger Zeit ausgeschiebenen Gerb von Doepner ber burch seine Djeanfluge befannt geworbene Bolfgang bon Gronau ernannt worben.

## Das englische Kabinett vor der Umbildung

London, 29. Juni. (BB Funt.) Bie Minifterprafibent Dac Donald im Unterhaus betannigab, ift Gir henry Betterton, ber Hrbeiteminifter, jum Borfinenben bes Arbeita. lofenunterftühungsamtes ernannt worben.

Das bedeutet ben Mudtritt bes Mini. ft er & ale Mitglied bee Rabinette und ale Barlamentemitglieb. Das Gefen fiber bie Arbeits. lofenunterftütjung fieht ausbrudlich vor, ball fein Mitglied bes Unterftütjungsamtes einen Gin im Unterhaus haben barf. Die Rachricht von ber Ernennung Bettertono verurfachte große leberrafdung in parlamentari-ichen Rreifen. Betterton ift, wie Mar Donalb im Unterhaus mitteilte, fur ben neuen Boften gewählt worben, weil er eine eingebenbe Renntnis bes Arbeitstofengefenes befint. Da ber Boften bes Arbeitsminifters von beträchtlicher Bebentung ift, macht Bettertone Rud. tritt eine Rabinettoumbifbung falt unvermeiblid. Bereits am Freitagabenb burfte eine Mitteilung barüber erfolgen.

#### Das erfte polnische Isolierungslager in den Dripetfümpfen

Barfdau, 29. Juni. 3m Ginne ber Ber-ordnung bes Staatsprafidenten bom 17. Juni über Die Schaffung von Molierungelagern für folde Elemente, Die bie öffentliche Rube und Orbnung gefabrben, foll bereite in nachfter Beit in ber Ortichaft Berega Rartufta im Begirt Bruganh ein foldes Lager errichtet werben. Die genannte Orticaft befinbet fich im Bripet-Gebiet in ber öftlichen Bojewobichaft Bolefien, bas Stabtchen jablt eime 3500 Ginwohner und liegt an ber Gifenbahnftrede gwifchen Breft. Litowit und Baranowice.

Der "älteste Mann der Welt" gestorben

Iftanbul, 29. Juni. (69-Funt.) Der Turte Baro Maha, ber ale ber altefte Mann ber Welt galt, ift am Freitag morgen in einer Alinif in Iftanbul geftorben. Er foll ein Alter von 120 Jahren erreicht haben.

## Köln umjubelt den preugischen Ministerpräsidenten



Ministerprafibent Goring wird in ben Strafen ber rheinischen Metropole ju-belnb begruft. Binte neben ihm Gauleiter Staaterat Grobe; rechte Regierungsprafibent Diele, ben Minifterprafibent Goring in fein Amt einführte.

## Der Wohnsinn der Aufrüftung

Cochbetrieb bei Biders-Armftrong

London, 29. Juni. Die englifche Sta. ftungefirma Bidere. Armftrong bat feit bem Januar Diefes Jabres 3000 nene Mrbeiter eingestellt. Die modenficen Bobngablungen bei biefer Firma betragen 4000 Pfund mebr als im Januar. Diefe Mittelfung wurde am Donneretag bon bem gefcaftsführenben Direttor ber Firma. Rabitan Gir Charles Craben, gemacht. 13 Echiffe finb gutgeit bei Bidere in Bau, barunter ein Rreuger, Dier Berfebrer und brei Unterfeeboote ffir bie englifche Marine fowie brei Unterfeeboote für Portugal. Gin Schulfchiff fite Die braftlianifche Marine ift foeben fertiggeftellt worben,

#### Englische Canks für das japanische Beer

Torio, 29. Juni. Bie bier berlautet, berbanbeln gegenwärtig die japanifchen amtliden Stellen mit ben englifden armitrongwerten fiber ben Erwerb bon engliiden Zante für bas japanifde Deer, Gin Bertreter ber Armftrong-Berte befindet fich auf der Reife nach Tofio, um die Berbanblungen jum Abiching gu bringen.

#### Echolungsurlaub des Reichswirtschaftsministers Dr. Schmitt

Berlin, 29. Juni. (BB-Funt.) Amtlich wird mitgeteilt: Reichswirtschaftsminifler und preugifder Staateminifter für Birtfchaft und Arbeit. Dr. Schmitt, bat fich burch Die Arbeit ber lehten Wochen fo ftart überanftrengt, daß er am Schluß eines Appells gur Forberung ber beutiden Ausjuhr auf ber Zagung ber Muslandsbanbelstammern im großen Caal bes Breugenhaufes, einen Ohn-machteanfall erlitt. Die fofort bingugezogenen Mergte baben einen unbergug. Itchen Erholungeurfaub für erforberlich gehalten. Der Reichsminifter wird barum in ben nächften 14 Tagen feinen Amtogefcaften fernbleiben.

#### Der Tod am Steuer

Rraftwagen raft in einen Ranal. - Bunf Tote

Baris, 29. Juni. Bei Berbins (Nordfranfreich) fubr in ber Dunfelheit ein mit fieben Berfonen befester Araftwagen in einen Agnal. Bon ben Infaffen tonnten nur gwei Perfonen gerettet werben. Die übrigen fünf Perfonen wurben erft nach mehrftunbigen Bemühungen tot geborgen.

#### Dortugiefifches Fifcherboot gefunken 5 Mann ertrunfen

Pari's, 29. Juni. Rach einer Melbung aus Liffabon ift ein Gifcherboot mit acht Mann in ber Rabe bes bafens Roffa Senbora be Magareth gefunten. Gunf Mann ber Bejagung ertranfen. Der Reft tonnte von einem anderen Fifcherboot gerettet merben.

## Erster deutscher Beamtentag im August in Frankfurt a.M.

Dg. Neef über die Sortschritte der Einheitsorganisation

Berlin, 29. Juni. Der Leiter bes Amtes für Beamte ber oberften Leitung ber BO, ber NSDAB und Gubrer bes "Reichsbundes ber beutschen Beamten" batte am geftrigen Donneretag Die Leiter bee Amtes für Beamte bei ben Gauen und bie Abteilungeleiter und Unterabteifungeleiter bes Amtes fur Beamte gu einer Arbeitstagung in Berlin gufammenbern-

hermann Reef, ber nach feiner langwierigen Erfrantung jum erftenmal wieber bor feinen Amtemaltern iprach, banfte insbesonbere feinem Stellvertreter, Stabeleiter Reufch, und allen feinen Mitarbeitern im Amt für Beamte für die unermubliche Arbeit, ber es gu berbanten fei, bah in ber Ginbeitsorgani. fation ber Beamtenfchaft weiter erreulide Gortidritte gu bergeichnen find. Er gab bann feiner Freude Ansbrud, nunmehr feine Arbeit wieber boll aufnehmen ju tonnen. Die politifche Lage erfordere Die gange Rraft aller beutichen Boltsgenoffen, Gerabe aber bon ben Beamten muffe berlangt werben, daß fie ihre Arbeit verrichten im ft a r ten Glauben an ben Gubrer und mit innerer Bereitschaft, fich jebergeit einzusepen für bie Berwirflichung ber nationalfogialifti-ichen Beltanichauung. Jeber Umtemalter bes Amtes für Beamte muffe fich bei

feiner Zatigfeit in beamtenpolitifchen und beamtenorganifatorifchen Dingen bewußt fein, bag er mit allen anberen beutschen Bolfegenoffen eine geschloffene Ginbeit gu bilben babe.

hermann Reef tam im Berfaufe feiner Musführungen auf bas Gefes jur Bieberberftellung bes Berufsbeamtentume bom 7. April 1933 gu fprechen und ertlarte, bag bie Bestimmungen biefes Gefeges erweitert werben mußten. Auch fei es erforberlich, die Geltung biefes Gefepes ju verlängern.

Bum Schluf feiner großen Richtlinien, Die hermann Reef feinen Amtemaltern gab, wurbe unter fturmifchem Beifall die Anfundigung aufgenommen, bag jum erften Male, borand. ichtlich am 12. Auguft 1934, ein Deutder Beamtentag in Frantfurt a. DR. fattfinben wirb. Enva eine Biertelmillion beuticher Beamten aus allen Zeiten bes Reiches werben fich an ber hiftorifchen Statte, bon ber bie nationalfogialiftifche Beamtenbewegung ihren fiegreichen Anfang nahm, gufam-menfinden. Die Borbereitungen gu biefer grofen Beamtentundgebung werben fofort in Un-

griff genommen. Reef fchloft bie Arbeitstagung mit ber Aufforberung an feine Amtemalter, auch weiterbin treu nach bem Grundfat bes Gubrers ju arbeiten: "Richts für uns, alles für bas Bolt!"

## Roosevelts "dreistufiges" Reformprogramm

Eine Rechtfertigungsrede im Rundfunk

Bafbington, 29. Juni. Brafibent Roofevelt bielt am Donnerstag aus Anlag bes Schluffes ber Rongregtagung und feiner bevorftebenben Seereife wieber einmal eine feiner "Abenbplaubereien" mit bem ameritanifden Bolte über famtliche Genber bes gangen Landes. Roofebelt lobte bie Tätigleit bes foeben in Die Ferien gegangenen Parlaments, bas weniger Partelegols. mus gezeigt habe als je ein Friebenstongreß feit Bafbingtone Zeiten. Er gabite fobann bie befannten wichtigeren Gefebe auf, bie ber Rongreß hauptfachlich auf feinen Bunfch beichloffen bat, und bezeichnete fein Brogramm als "breiftulig", nämlich erftene Linberung ber Rot, gweitene Erholung bon Lanb. wirticaft und Inbuftrie, brittens Reform und Bieberaufbau. Der Brafibent erflatte, bag fein Brogramm bereits icone Erfolge gezeitigt babe, wobei er ale folde berborhob: Erhöhung ber Bohne, Mehreinftellung bon Arbeitern, Bebung ber Rauftraft und erhöhte Rachfrage nach fandwirtschaftlichen Grzeugniffen fowie nach induftriellen Gebraucheartifeln. Gang allgemein fei bas Bertrauen und bas Befühl ber Gicherheit gurudgefebrt, und bas Bolt moge fich fragen, ob ber hierfür gegahlte Breis, namlich ber angebliche Berluft ber perfonlichen Freiheit, ju bod gemefen fei.

jenigen trieben Opposition und geterten über Berfallungebruch, bie für fich besonbere politische ober finangielle Borrechte erftrebten. Diefer Minderheit werbe die Regierung weiterbin energisch auf bie Beben treten, und fie werbe bie öffentlichen Memter nicht nach bem Parteibuch, fondern nach ber Befähigung bes Bewerbers befeben.

Roofevelt finbigte fobann erneut feine fogialen Reformplane für bie nachfte Rongregtagung an und erflarte, burch bie Begeichnung feines Programmes als Tafchismus ober Sogialismus ober Rommuniemus erichtvere man nur ben einfachen Lebenstven, ben bas amerifanische Bolt einer befferen 3nfunft entgegengebe, auf bag Amerita wieber "bas Land Gottes" ("Gods country") werbe.

#### Die italienische Flottenbemonstration por Durasso

Eine albanifche Stellungnahme

Tirana, 29. Juni, Entgegen anberelautenben Rachrichten über ben Befuch eines italienifchen Weichmabers in Duraggo teilt bas Albanifche Breffeburo mit, bag ber italienifche Flottenbefuch nicht im Ginbernehmen mit ber albanischen Regierung vorbereitet worben fet und bag auch feine Unmelbung erfolgt fei.

## Bemerkungen

Heinrich Bruning Ceines Beichens ehemals Reichstangler bon Bentrums Gnaben. Dit innerer Bewegung und Freude benft mander noch an "3on" und . . , feine Nowerordnungen, herr Dr. Bruning, jur allfeitigen Berudigung fet es gefagt, febt ale friedlicher Burger unbebeiligt in Berlin, gleichfam als "barmlofer Baffant". In ber faarlanbifchen Separatiftenpreffe lefen wir nun folgenbe ergoptiche

"Bor einigen Tagen melbeten in- und auslandifche Beirungen, daß Dr. Brüning fic bor ben Berfolgungen ber Gebeimen Stanis. polizei nach England in Giderheit gebracht babe. Aber fofort ließ ber ehemalige Reichetangler berichtigen, baß er nur eine turge Befuchereife unternommen babe und in brei Bochen nach Berlin gurudgutebren gebente. Geine Ertlarung machte, es läßt fich nicht leugnen, manche hoffnung gunichte.

Gin Emigrant von folder politifder Bebeutung hatte in ben Angen ber Welt als ein unwiderleglicher Beweis für ben Terror bes Dritten Reiches gegolten,

und inebefondere bie Ratholiten waren in ihrer Abneigung gegen ben Rational-fozialismus beftartt worben,"

Ratholiten! Mertt 3hr bie Offener und brutaler fann wohl die landesberraterifche Stimmungemache ber Saar . Se. paratiften nicht jum Ausbrud gebracht

herr Bruning bat die trugerifche hoffnung Diefer herrichaften gerftort und jum Musbrud gebrocht, bag er feinem Terror ausgefest ift, daß er feine Wege wablen tann, wohin er will. Behmitig bebauert bas feparatiftifche Breffereptil, bag ibm ber "große Emigrant" burch bie Lappen ging, wenn es fchreibt:

"Riemand würbe es ihm aber übel nehmen tonnen, wenn er wirflich bem Dritten Reich ben Ruden febrie, wie es fein politifcher Beggenoffe, ber Bralat Raas, langft getan bat."

## Der Vertragsbruch im deutschen Memelland

Die neuen Lanbesbireftoren

Memel, 29. Juni. Der nach ber Abfegung bon Dr. Schreiber jum Gouverneur eingefeste neue Lanbesprafibent Reiggy bat gu Lanbesbirettoren bas Mitglieb ber Memeler Lanbwirtichaftstammer, Martinas 3 bilius, unb ben Rufturingenteur (Rreiswiesenbaumeifter) bes Kreifes. Denbetrug, Albertas 3 on uf cha itis, berufen. Comit ift bas neue Lanbesbiref. torium ausschließlich aus großlitauisch eingestellten Berfonlichfeiten gebilbet worben.

#### Der alteste Dorhampfer der flamifchen Bewegung + -

Bruffel 29. Junt. (Gig. Melbung.) 3m Miter bon 84 Jahren farb in Bruffel ber altefte Borfampfer der flamifchen Bewegung in Belgien, 3. Teirlind. Anlaglich feines 80. Geburistages war ber Berftorbene Gegenftanb jabireicher Chrungen ber flamifchen Betbanbe und Organisationen.

## Ueber 600 000 Arbeiter-Urlauber! Rückblick und Ausblick der "Kraft-durch-Freude"-Reisen

68 ift in ber Ennvidlung einer erfolg. ber nachgeben ju tonnen. Ber fich icon einmal reichen Arbeit mandmal bon Bert, einmat tury auf bas Geleiftete Rudicau gu balten und mit biefer Erinnerung gleichbinben. Gine ber wertvollften Organisationen bes neuen Reiches, Die gang befonbere feine folialiftifde Ginftellung gum Mus. brud bringt, ift bie 92 @ . Gemeinicaft "Rraft burch Greube". Gie fann in ben tvenigen Monaten ibres Beftobens auf Beift ungen gurudbliden, bie gewiß niemand für moglich gebalten batte. Mus biefem Grunbe gab foeben ber Leiter bes Reichsamtes für Reifen, Wandern und Urlaub ber Red "Rraft burd Freube", Bg. Dr. Laffe rens, ber fich um bie Organifterung bon Rraft burd Grende"-Reifen unichanbare Berbienfte erworben bat, einen Rechenichaftebericht fiber bie bisberige Arbeit und bie guffinftigen Blane, bem wir im folgenden das Bichtigite entuebmen.

Es muß in Diefem Bufammenbang immer wieder betont werben, bag bie "Rraft-burd. Frenbe". Reifen niemals ber Abfict bienen, lediglich ein Transportgewerbe barguftellen ober gar nur ein Berant. anngdarrangement gu fein. 3bre Mufgabe beftebt bielmebr barin, bem beutichen Urbeiter, bem bies bieber nie ober nur in befebeibenem Dage möglich war, einmal einige Zage ber Grbotung ju gonnen, in denen er unbeichwert bon ben taufenb Corgen bes Miliage Rraft burch Freude fammein fann, um bernach, torperite unb feelisch erfrischt, bem barten Beruf wie-

mit beimgefehrten Urlaubern unterhalten bat ober wer vielleicht Gelogenheit batte, fie mabrend einer folden Reife gu beobochten, ber eitig einen Musblid in die Bufunft ju ber- weift erft, wiediel Freude, Gillid und Danfbarteit biefe Gabrten bei ibnen ausgeloft baben. Der lette Ginn bes gangen Unternehmene, namlich Woltegemeinidaft und Ramerabidaftegeift au weden, wird bier erft im iconften Ginne ber 3bee gur Tat.

Riemand habe auch nur eines feiner berfaf-

fungemäßigen Rechte verloren; lebiglich bie-

Bis Ende Mai baben nicht tveniger als 200 000 Boffegenoffen durch "Rraft.durd-Treube".Reifen Gelegenbeit gebabt, ben Grofftabten und Induftriegentren gu entrinnen und an ber Gee, im Gebirge ober in fonft einer berrlichen Begend unferer beimat Rraftigung und Entfpannung gu finben. Es ift barum in erfter Linie bas Beftreben ber Re-Gemeinichaft, gerabe folde Meniden auf Gabrt ju ichiden, benen Derartiges bisber ans wirtidaftliden Granben unmöglich war. Die Roften ber Reifen find bentbar nieber angefest und bie jest faft in allen induftriellen Unternehmungen burchgeführte bunbertprogentige Urlaubebergfitung gibt eine werroge Unterftutjung biefer Beftrebungen. Aber auch folden Bollogenoffen, beren Mittel felbit boffir nicht ausreichen, wirb, foweit als es irgendwie möglich ift, burch finanglelle Unterfenbung nachgebolfen.

Die wireicaftlichen Bergfinfrigungen find auch baburd erleichtert worben, bag es fich in bollem Umfange um einen gufaplichen Reifeberfebr banbelt, fo bag bas Unter-

tunfigetverbe bgiv. Die Reichsbabn ober bie Reebereien in ibrer Breisgestaltung weit entgegentommen tonnen. Dabei barf auch nicht überfeben werben, bah biefer Reifeberfebr augerhalb ber eigenflichen Saifon biefen gewerblichen und fonftigen Unternehmungen aroge mirtidafilide Borieile bot. Die eine Beichaftigung bon vielen Arbeitelofen ermöglichte.

Re-Bemeinfchaft ift bas Beftreben, bie Urlauberguge in Die beutichen Greng. land und Rothanbagebiete ju fib. Der materielle und ibeelle Erfolg fann babet nicht boch genug eingeschätt werben. Gerabe für bie Bufunft find bier weltgebenbe Blane aufgeftellt worben. In ber Beit bon Mitte Juni bis Enbe Geptember werben effwa 200 Urlauberfonbergfige mit je

1000 Teilnebmern organifiert. Darfiber hinaus follen gwifden 100 000 und 200 000 Boltegenoffen auf Wochenenbfahrten und etwa 40 000 auf Seefahrten gefchieft werben. Es werben insgefamt alfo runb 350 000 Dis 450 000 Menfchen im nachften Bierielight bon ben "Rraft-burd-Freube"-Reifen erfaßt. Gin großer Zeil biefer Urlamberguge foll nun gerabe nach ben Motftanbe- und Grengfanbge-

bieten geführt werben. Bur bie Bufunft ift aber noch ein weiterer Blan borgefeben, namlich bas Banbern in tleinen Gruppen, Dit ber Organiforion biefes Gebantens ift fcon begonnen worden. Geeignete Banberführer muffen gur Berfügung freben unb auch die wirtichaftlichen Borandfepungen, gum Beifpiel Unterfunftoftatten, erforbern weitgebenbfte Borbereitung. 3m Rabmen Diefes Gebantens liegt auch bie Abficht, bas beruflide Banbern ber Sanbwerfeburichen gu unterftligen. Gleichzeitig fon an Die Schaffung

ben Urlanbelagern berangegangen were

Das Programm für bie nachfte Beit wird affo bie bisberigen Erfolge noch übertreffen. 29eich umfangreiche Borarbeit bagu notig ift, tann ber Laie nicht ermeffen. Bon ben ortlicen Bandmtern bis jum Reichsamt für Wanbern, Reifen und Urlaub ber DE-Gemeinichaft "Rraft burch Freude" und feinem taffeaftigen Beiter, Bg. Lafferen b. wird bier gerabeju Ungebeures geleiftet. Gore Riele und Abfichien erfillen fich aber auch in iconfiem Ginne, benn bie Freude und Darfbarteit ber vielen hunberttaufenbe, benen fie frobe Urlaubstage ermöglicht baben unb noch ermöglichen werben, find ber Erfolg biefer Beftrebungen.

Dr. Wilteringen.

One Wilterin Rartermann.
The bom Pienkt: Wilhelm Nabel.

Berantwortlich für Reiche und Andenpolitif: Dr.
Wish Kattermann: für Kirzichaftseundichau: Wilh,
Kangel; für politische Acchricien: Karl Coedel; für
indelitische Leebengung und Vofales: derm Baser;
für Antturpolitif, Kentaecon, Bellanen: Wilt Andet;
für Eport: Julius Ep: für den Umbruch: War debt,
ihmiliche in Mannbeim.
Berliner Schrifterinna: dand Erof Krischede, Berlin,
sw Sä. Charlottenfur, ide Raddruch ünst Orläundberichte berdeten.
Eprechtunden der Ectiga C. m. d. D. Berlagsleiter;
faurt Schönwig, Roumbeim. Drechfunden der Berlagsleitung: 10.30—12 libr (außer Samisa) u. Conntag).
Kerniprechen, für Berlag und Echriftleitung: 314-71.
304 86. 333 51.62. — Wür den Angelaensell berantwortl.:

Arneld Schmide, Mannbeim.

Morgen-Andsgade A. Benndeim . 19 027
Worgen-Andsgade A. Benndeim . 1400
Instgen-Andsgade A. Benndeim . 1400

Ausgabe in und Abendausgabe A. Mannheim Ausgabe is, Schweblingen Ausgabe is, Weinheim

Gefami-D.-A, Mai 1934 41 545 Druft: Schmals & Lofdinger, Abirifung Beirungsbrud.

Sohlerei Schmelcher Lange kötterstraße 28



Repariert SA-, SS-, HJ-Marschstiefel schnell, gut und billig.

24351K

**MARCHIVUM** 

BUT @ gine i fensar fiche ! Den 20ct

Mufftel

mat m

fchule bes 15 im E

23 0

ner

BB e h

Die C

eine

besteb

Sta

bolle

fiand

neue

und i

gemei

fchen.

Berrn

Staat

miche

fent

gebo

die 3

ergebe

Die R

Eic b

Heber

gob, n

Wenn

alter

mit m

Banb

non bi

Ber

eit

Die

# Volk und Wehrmacht

Reichswehrminister v. Blomberg über die Stellung der Armee im neuen Staat / Gegen ausländische Tendenslügen

gu werben im Dienfte bon Bielen, die außer-

balb feiner Butunfteaufgaben lagen, batte ein

Der Wehrmacht genügte es, fich ale brauch.

bares Inftrument für bie Bufunft auf-

gufparen. Dagu war bie Ueberparteilichfeit bas

notivendige Mittel. heute aber find Diefe Bor-

aussehungen, bie Shmptome einer tran-

ten Beit, meggefallen, Beute ficht ber Gol-

bat bewußt mitten im politischen Leben bes

jur Einigfeit jufammengefdweißten Boltes.

In flarer Abgrengung ber Mufgaben bat ber

Führer ber Wehrmacht ihren Anteil am Auf-

Der Solbatenbienft ift wieber Ehrenbienft am

ban bes neuen Deutschland jugewiesen.

Abfeitebleiben für ibn feine Berechtigung.

Berlin, 29. Juni. 3m "Bolfifden Be-obadter" fcreibt Reichewehrminifter, Ge-neraloberft b. Blomberg, über "Die Behrmacht im Dritten Reich" u. a.: Die bentiche Wehrmacht fteht beute wieber auf einem feften Boben, feit ihr ber Umbruch bes 30. Januar 1933 bie Grunblagen gurudgab, ohne die ein heer auf die Dauer nicht bestehen tann: Die straffe, gielbewußte Staateführung und bie enge verfrauene. bolle Berbundenheit mit dem Bolt, beffen Beftand ber Colbat ju fchüben berufen ift. Mit Jebem Zag, ber bie Babn freimachte fur eine neue Epoche beutscher Geschichte, und ber bas beutsche Bolt zu einer Schidfalsgemeinschaft zusammenschmiebete, sielen auch Die außeren Schranten, Die ein verfehltes Gbftem um ben Golbaten errichtet batte.

Die Wehrmacht ging auf im Staat ber beutichen Wiedergeburt, im Reiche Abolf hitlers. Die Befreiungstat Abolf hitlers, bes bom herrn Reichsprafidenten an bie Gpipe bes Staates berufenen Gubrers, bat bem Colbat wieber bas fiolge Recht gegeben, ber 28af. fentrager einer im Weifte wiebergeborenen Antion ju fein. Damit find Die Beiten endgultig vorüber, in benen "3ntereffenten" berichiebener Lager fich in Orafeln über bie "Sphing Reichemehr"

ergeben fonnen. Die Rolle ber Wehrmacht ift einbeutig und flar. Sie bient Diefem Staat, ben fie aus innerfter Heberzeugung bejaht und fie fteht gu biefer Bithrung, die ihr bas vornehmfte Recht wiebergob, nicht nur Trager ber Waffe, fonbern auch ber bon Stant und Bolt anerfannte Trager

eines unbegrengten Bertrauens gu fein. Wenn "Mustanbeftimmen" beute aus burchfichtigen Grunben gelegentlich wieber bie alten Regifter gieben, fo beweifen fie bamit nur, bag fie nichts bon ber grundlegenben Bandlung begriffen haben, bie in Deutschland bon beute bor fich gegangen ift.

Wenn fich einft bie Wehrmacht bon ben Rreifen abfetite, bie Schwache und Gelbftaufgabe gur Stantemarime erhoben batten, fo mar bas eine felbstverftanbliche haltung, Die ihrer Befensart entiprach. heute burchbringt folbatifche Auffaffung bas gange beutsche Bott und feine Gubrung.

Denn für ben Golbaien find Wehrmacht unb Staat eine geworben.

Benn für ben Golbaten einft bie Wefahr beftanb, für innenpolitifde Dacht.

Urbeitsdienst-Lehrabteilung am

Ehrenmal

beutiden Bolf geworben. In ber Wehrmacht wirfen bie jur Baffe Berufenen gufammen ale Trager eines bifgiplinierten Billens, erfüllt bon einer 3bee.

Die Rampfgemeinschaft ber Schützengraben bes Beltfrieges, bie Abolf Bitler gur Wrunblage ber neuen Boltegemeinichaft machte, wurde jum Ausgangspunft ber großen Trabition, die die Wehrmacht als Erbe der alten Armee angetreten bat. Wir tonnen und unferer ruhmreichen Geschichte und ber gesallenen Belben nicht wurdiger erweifen ale burch Beiterarbeit an bem Bert, für bas fie ibr Blut bingaben im gleichen Geifte, gleicher Treue und Opferbereitschaft.

smede ausgespielt und babei berbraucht Trabition befieht nicht in Wieberholung ober einem Rudmartetreten ber Gefchichte, fonbern im Gegenteil in einer bewußt vormartefdreitenben Fortführung bes begonnenen Wertes fiber bas Erreichte binaus mit ben frifden Rraften und unter ben Gegebenheiten ber lebenbigen Gegenwart, in beren Dienft wir ftehen.

> Go wird Tradition jur frarten Bejahung bes nach Gestaltung brangenben Lebens um uns berum und gur Brude in eine bellere Bufunft unfered Bolfes.

> Bir find berufen, an enticheibenber Stelle mitguarbeiten am großen Wert ber beutichen Bufunft, nicht ale Trager eines Angriffswillens, ber anbere Staaten bebrobt, fonbern ale Schützer eines Bolfes, bas fein Schidfal in Die eigene Sand genommen bat und nichts anderes will, als treuer herr fein im eigenen baufe.

> In enger Berbimbenheit mit bem gangen Bolle ftebt bie Behrmacht, bie mit Stols bas Beiden ber beutiden Biebergeburt am Stablbeim und Uniform tragt, in Manneszucht und Treue hinter ber Gubrung bes Staates, bem Gelbmarichall bes großen Rrieges, Reichsprafibent b. hinbenburg, ihrem Oberbefehlehaber und bem Rührer bes Reiches, Abolf Bitler, ber einft aus unferen Reiben fam und ftete einer ber unferen bleiben

Sin Tlöwylnw...

fest. Bei allen vier Berleuten befieht Lebensgefabr.

Gin auf bem Geruft fiebenber Borarbeiter tonnte fich baburch retten, bag er fich an eine Stjenflammer bes Sallenbaues flammerte, wabrend unter ibm bas Gerfip julammenfistrate. Er tounte nach einiger Beit aus feiner gefährtichen Lage befreit werben.

## Schwere Bluttat in Berlin-17

Swei Tote

Berlin, 29. Juni, Gine furchtbare Bluttat ereignete fich in ber Racht gum Greitag in ber Oberberger Strafe im Rorben Dierling.

hier bewohnte bie 28 Jahre alte Frau Erna Sehlte mit ihrem brei Monate alten Rinb und ihrer 51 Jahre alten Mutter Marie Echarfe eine Wohnung im vierten Stochwert. Genen Mitternacht wurden Die Bewohner bee Saufes burch plogliche laute bilferufe aus bem Schlaf gefchredt, Die aus ber Bobnung ber Gebite famen.

Bleich barauf fab ein Sausbewohner ben erft Donnerstag von feiner Frau gerichtlich geichlebenen Chemann raich die Treppe berunterfommen. Michte Gutes ahnend, begab er fich fofort in die Wohnung ber Gebite, Bier bot fich ibm ein erichütternbes Bilb. In ber Rudie und in ber Stube lagen in großen Bluty lachen Frau Sehlte und Gran Scharfe, beide burch Beilbiebe furchtbar jugerichtet. Im Bohngimmer lag in einem Rinbermagen bie Leiche bes brei Monate alten Rin-bes ber Frau Beblle mit einer Haffenben Stirnwunde, Die beiden fcmerverlebten Granen wurden fofort in bas Lagarus-Rranfenbaus gefchafft, wo Frau Gehlte fury nach ihrer Ginlieferung berftorben ift. Much bie Mutter ber Betoteten bat fo fcmere Berlemingen erlitten, baß fie faum mit bem Leben bavonfommen burfte. Der Tater, ber geschiebene Chemann ber Frau Sehlte, ber 34 Jahre alte Erich Sehlte, ber nach ber Tat geflüchtet ift, burfte bie Tat aus Giferfucht ober Rache begangen haben.

## Neue schwere Streikunruhen in Amerika Ausschreitungen in Milwaukee / Ein Toter

Milmaufee, 29. Juni. Trop umfaffenber Borfichtomafinahmen ber Boligei ift es in Dil. wantee in Bufammenbang mit bem Strabenbahnerfreit erneut gu ichmeren Mus. tommen. In ber Racht sum Greitag veran-Ralteten 5000 Streifenbe larmenbe Qunb. gebungen und verfuchten, bas Rraftwerf ber Stragenbahnbetriebogefellicaft gu fturmen. Go gelang ihnen ichlieflich auch geitweilig in bas Gebaube eingubringen, jeboch murben fie nach erbittertem Rampf mit bilfe von Waffer und Tranengas wieber vertrieben. Bei ben Unruben, die fich auch auf die Umgebung Mitwantees ausbehnlen, wurde ein junger Mann

#### Der amerikanische Wollarbeiterstreit perichoben

Bafbington, 29. Juni. Der für nachften Montag angesette Streit von 75000 28 offarbeitern wurde auf unbestimmte Beit berichoben, ba man fich über bie Ginfenung eines Schiedegerichts gur Erledigung ber Streitfragen swifden Arbeitgebern unb Arbeitnehmern berftanbigt bat.

#### Das Rätselraten um Dillinger

Ci. Paul (Minnefota), 29. Juni, Das Ratfelraten um Amenitas Weine Rr. 1. Diffinger, ift immer noch nicht beenbet. Der am Mittwoch verbaftete Gangfier Albert Reilly, ber ber Dillingerbande angehort bat, und wegen Beberbergung Dillingere unter Anflage ftebt, bat im Boligeiverbor ausgefagt, bag Dillinger bei feinem leuten Bantraub von ben Banfmachtern fcmver verwundet worben und fpater feinen Berletjungen erlegen

Etwa gu ber gleichen Beit. als Reilly biefe Musfage gemacht batte, lief die Melbung ein. bag Diffinger am Dienstag einem mehrfründigen Bafeballfpiel im Stabion bon Chicago beigemobnt babe.

## Die Schwierigkeiten in Frankreich

Neue politische Zusammenstöße

Pari 6. 29. Junt. Die politifchen Bufammenftofe in Franfreich baufen fich. In Rigga murbe von ben Rommuniften am Donnerstag ein Broteftumgug gegen eine Berfammlung ber "Action Francaife" veransialtet. 2016 Polizei einschritt, festen fich bie Roten gur Bebr. 3wei Boligiften wurden verlett und 50 Berhaftungen borgenommen.

In Arras fam es am felben Tage gu Buen. Dier verfuchten Mitglieber ber Solibarite Francaife" trop beborb. lichen Berbots eine Rundgebung abzubalten. Mis fie in ihrem Borbaben burch bie Boligei gebinbert murben, berfammelten fie fich auf freiem Gelbe auferhalb ber Glabt und jogen unter bem Gefong ber Marfeillaife am fpaten

Abend in die Stadt guriid. Antifafchifti. fche Gruppen berlegten ihnen ben Beg. Der Rauferei wurde burch bie Mobilgarbe ein Enbe gemacht, Die mehrere Berbaftungen por-

## Kriegsopferdemonstration in Paris

Baris, 29. Juni. Mm Donneretagabenb burchjogen mehrere taufenb Rriegeberlette bie aroken Parifer Boulebarde unter Rufen wie: "Unfere Benfionen!" Bit berfangen "Gerechtigteit und Rechtichaffen beit!" Der Umgug, ben ein ftartes Boligeiaufgebot begleitete, murbe bon ber bie Stragen umfaumenben Menge mit Beifallerufen begrüßt. Bu Bwifdenfallen ift es nicht gefomme

## Die "Spendenfarte für Muffer und Kind"



Un allen Fahrfartenschaltern ber Reichsbahn biliswert "Mutter und Rind" in Form bon

## folgenschwerer Gerüfteinsturz in köln

3wei Tote, vier Schwerverlette

goin, 29. Juni: Gin folgenichweres Unglad ereignete fich Donnerstag in einer Babrifballe bes Dent-Cumboldt-Berfes in Roln-Ralf. Gine Anftreicherfirma batte ein enva gebn Deter bobes Geraft errichtet. Mis man gerade Die lebte Sand an ben Geriffban legen molte, brach ploblich ein Balten, woburch bas gange Berüft mit

obrenbetaubenbem garm gufam. menfturgte. Gunf Anftreider und ein Gerufibauer wurden in Die Tiefe geriffen. 3 wei bon ibnen waren fofort tot, mabrend Die brei fibrigen febr fcwere Bertepungen babontrugen. Ein in ber Rabe bes Geriffes ftebenber Arbeiter wurde bon einem Balten am Ropf getroffen und ebenfalle ichwer ber-

Mufftellung bes Arbeitebienftes por bem Ehrenmal mit geschultertem Spaten. Rach einem Bor-beimarich legte bie Lehrabteilung ber Reichsschule bes Deutschen Arbeitsdienstes anlählich bes 15. Jahrestages von Berfailles einen Kranz im Ehrenmal und am Grabe horft Westels

"Gut Holz" sagen die Kegler, "Gut Wind" die Segler und "Gut Licht" die Photofreunde zur Begrüßung. Aber es wird nicht mehr lange dauern, dann wird kein Lichtbildner mehr wissen, warum man sich eigentlich "gutes Licht" wünscht? Denn mit "Panatomic", dem panchromatischen Feinkornfilm der Kodak AG., ist doch jedes Licht, jede Beleuchtung gut! Sonne ist ihm so lieb wie Regen — ja der Regen ist jetzt erwünscht, denn er liefert manch' interessantes Mativ, das erst durch "Panatomic" zum guten Bilde wird. Und abends in der Dämmerung, später noch bei künstlichem Licht, verhillt "Panatomic" zu Aufnahmen, die mit Orthofilm nie möglich sind. Vällige Farbtonrichtigkeit, restjose Lichthoffreiheit und das überaus felne Korn sorgen dafür, daß jedes Photo zum kleinen Kunstwerk wird. für jedes Wetter, jedes Licht, jede Stimmung das alle bewundern.

hemals. r bon er Be-. herr rung fet mbebel. Loier Separagöntiche

ni 1934

nd ausgebracht Meicheturge und in ren geäßt sich hte. Bebeuals ein

cor bes maren Innbed-

I.St. ebracht offnung ept tft, er will. Brefferant" et: sehmen

1 Reich litifcher igft ge-

fesung gefette 2an-Lambs, unb teifter) chaiediretniich n ge-

)f Im ung in feined Begen. n Ber-

n were

mirb reffen. tig tft, etnent mitto titet. T aud unb benen unb

g bie-

7 tibe sletter: erlags-intag). 314 71, wortl.:

**MARCHIVUM** 

## 23aden

#### Tragifder Tob

Beibelberg, Gestern abend wurde in Schlierbach bie Leiche einer 47jabrigen Frau aus bem Abmaffer ber Bolfebrunnenquelle gegen Die Frau, Die an Spilepfie litt, bat ffenbar einen Ansall erlitten und ift babei ins Boffer gefturgt und ertrunfen.

#### Beibelberg Rotftanbogemeinbe

Beibelberg. Rad einer Befanntmachung im Staatsanzeiger wurde neben anderen babischen Städten auch Heibelberg als Rotstandsgemeinde erklärt. Damit kann die Kürforge sür neu zuziehende Personen auf das zur Fristung des Lebens Unerläßliche ober unter Ablednung offener Psiege auf Anstalispsiege beschräntt werden. Dies gilt nicht für Rsein- und Sozialrentner und ihnen Gleichgestellte.

#### Motorrad gegen Auto

Beibelberg, 3mei gu Befuch bier mei-lenbe Ameritaner fubren mit einem geliebenen Motorrab gestern abend gegen gebn Ubr am Ruffenstein am haarlah auf ein nach Reunlirchen im fleinen Obenwald jahrendes Berfonenauto auf; die beiden Motorradfahrer
wurden dabei so erheblich verlett, daß sie ins
Krantenhaus in heidelberg eingeliesert werden
mugten. Die Insasten des Krastwagens blieben unberlett. Die Unfallurfache burfte vor allen Dingen in ber unübersichtlichen Rurve am Ruffenftein liegen.

#### Schwerer Unfall

Sowesingen. Gin Gubrwertslenter fanb auf ber Strafe Reulufheim - Bagbaufel in ber Nabe bes Blodbaufes Martus ben 30 Jabre aften Lubwig Mühlbeier in bewuhtlofem Bufand auf. Man trug ben Berungludien in bas Blodhaus und bolte fogleich einen Argt, ber einen boppelten Schabelbruch feststellte und Die Ueberführung bes Mannes in ein Beibelberger Rrantenhaus anordnete

#### Mit ber hand in ber Rreisfage

Biesloch. Der 26jahrige Gebreinermeifter Otto Weibner brachte bie linte Sand in bie Rreisfage und berlette fich fo fcmer, bag er in bie Beibelberger Rlinit gebracht werben

#### Eberbacher Rududemartt vorverlegt

Eberbacher Aududsmarkt vorverlegt
Eberbach. Der diesjährige Aududsmarkt in unserem schönen Recarstädichen wurde mit Rücksicht auf den Reichsparteitag auf den 25. die 27. August vorverlegt. Zur Erössnungsseiter am Samsing, 25. August, dat der Reichsstatthalter von Baden, Robert Wag ner, sein Erscheinen in Aussicht gestellt. Der Sonntag dringt einen Festug von Obenwähder und Frankenland-Trachtenpaaren. Montags sindet eine große Bauernfundgebung, eine Biehausstellung und Prämiserung siatt. Auch eine Bauernfuche wird gezeigt, mit der zugleich eine Kochlunstausstellung verbunden ist. So derspricht der sechste Eberbacher Auchussmarkt ein voller Ersolg zu werden und einen harmonischen Berlauf zu nehmen, zumal sich der biesige Berkehrsberein mit voller Krast für die Beranstaltung einsett.

## haupiversammlung bes Babifchen Ganger-Bundes

Ronftang. Die orbentliche hauptverfamm lung bes Babiiden Sangerbundes für 1934 findet am g. September in Ronflang flatt, berbunden mit dem 1. Kreistag des Kreifes Konflang und einer Grenglandfundgebung als

## Der rheumatifche Gifch

Im Londoner Aquarium erfrankte vor einigen Tagen ein wertwoller großer Fisch. Er konnte plöplich die Flossen an einer Seite nicht mehr bewegen und schwamm daher auf dem Rucken. Die Aerzie des Aquariums waren natürlich sofort bei der Hand. Sie überlegten und stellten sest, daß der Fisch sich insolge eines Wechsels der Wassertemperatur erfältet hatte und an Rheumatismus litt. Sie verordneten ibm dagegen Massage. Kan nahm den Fisch aus dem Behälter beraus, setzte ihn in ein kleines Geläß und massierte ihm wiederholt die kranke Seite. Die Behandlung half tatsächlich. Rach einigen Tagen konnte der Fisch wieder ganz munter schwimmen. 3m Bonboner Aquarium erfrantte bor eini-

## Das Reichsgericht vor der Entscheidung über die Anfechtung einer Raffe-Mischehe

Rarlsruhe, Bie aus Leipzig gemelbet wird, bat ber Bierte Zwilfenat bes Reichsgerichts am Donnerstag als Revisionsgericht ben Fall ber Cheansechtung Rieg-Karlsruhe berhandelt. Das Obertanbesgericht Rarisrube batte bie Anfechiung nach § 1333 BEB burch ben Ebemann Rieft wegen Irrtums in bezug auf Bedeutung und Folgen ber raffifchen Berschiebenbeit swischen einer arischen und einer nichtarisch-jubischen Ghe für berechtigt und die Gbe für ungittig erffart. Der Bierte Ziviffenat wird seine Entscheibung am 12. Juli, mittags 12 Uhr, verfünden.

#### Bom Deutschen Reichotnffhauserbund

Rarierube, Aus Anlag ber Bufammen-legung ber Landesverbande Baben und Buritemberg jum Landesberband Gudweft bes Ruffbauferbundes wurde ber bisberige tommiffarifche Landesführer bon Baben, Braftbent Ban ster, bom Oberlanbesführer Reinbarb jum Chrenmitglieb bes Lanbesverban-

bes Gubweft mit Wirfung bom 1. Juli b. 3. ab ernannt. Der Bundesführer des Ruffbauferbunbes erflart bagu, bag er mit bem Dant und ber Anerfennung fur ben Prafibenten Sansler bie Absicht verbinde, ben bisherigen Landes-berband Baben in bem Augenblic, ba er in einem anderen Landesverband aufgeht, für seine stels bewiesene Treugesunung und An-hänglichteit im großen Deutschen Reichstriegerbund Ruffbaufer befonders gu ehren.

Der bisberige Sanbesführer Sanster wirb Gubrers bee Lanbesberbanbes Gubweft über-

Mit der Aummer 26 der "Babischen Krieger-Zeitung" bom 28. Juni nimmt Oberftleutnant a. D. Friedrich holb ih Abschied von der Schrift-leitung, die er zehn Iahre hindurch geführt hat. Im Erscheinen der "Badischen Krieger-Zei-tung" tritt seine Menderung ein. In die Stelle des ersten Erschleiters tritt der hischeine bes erften Schriftleiters tritt ber bieberige zweite Schriftleiter Rarl Deim,

## Große Wildschweinplage

Dabn. In biefem Jahre treten bie Birb. fcweine in weir ftarferem Dage auf, ale in ben bergangenen Jahren. Gie baben bereits in ber gangen Gegend in ben Getreibe. und Rartoffelfelbern ichweren Ecaben angerichtet, mas nun bas Forftamt beranfahte, gegen bie Edwarsfittel borgugeben. Bie bie Jager berichten, tonnten fie berichiebene Rubel in Starte bon-15 bis 20 Tieren feftitellen, Ginige babon fonnten abgeschoffen werben.

#### Schufterfneipe in ben Leib gebrungen

Bemberg. Der in einer Schubfabrit befcaftigte Cobn bes Maurermeifters Georg Theifinger bon bier fubr nach Fabriffdlug mit bem Gabrrad bon Birmafens nach Saufe. Durch bie Beinbewegungen fteute fich bie blante Schufterfneipe, Die er ungeschutt in ber Sofentafde mitführte, und brang ibm in ben Beib. Gilidlichenveife find bie Berlebungen nicht fchwerer Ratur. Der Borfall follte aber allen, die mit biefem Wertzeug arbeiten, als Warnung, bienen.

#### Babegafte beftohlen

Balbfifchach. Der 18jabrige Otto Beibler bon bier, ber bor furgem im Freibab Biebermuble aus ben Rieibern ber Babegafte Gelbborien, Uhren und andere Gegenftanbe entivenbet hatte, wurde nunmehr bon ber Cagrbruder Ariminalpolizei feftgenommen.

## Sicherungsvermabrung für einen Gewohn-

Pirmafen 6. Das Schoffengericht fprach gegen ben 45jabrigen Gatob Riebie aus Rub-bant bie Sicherungsbermabrung aus. Bei Plebie banbelt es fich nach bem Gutachten ber Gefangenenanftalt Zweldrieden um einen ge-jabrlichen, unberbefferlichen Gewohnbeitsber-brecher, Richt weniger als 20 Jahre lang fat er bisber binter Juchthaus, und Gefängnis-mauern Auch mit bem Arbeitsbaus batte er icon eine turge Befannticaft gemacht, Die Borftrafenlifte jabit insgefamt 19 falle auf, barunter Defifte wie Rubalterei Sittlichteitsverbrechen, Unterichlagung, Diebftabl, Sausfriebensbruch, Biberftanb ufto,

## Arbeit burch Stragenbas.

Utweiler. Der Strafenbau Utweiler -Riesweiler, ber an die Unternehmer Ririd.-3weibruden und Bachmann. Somburg vergeben wurde, ift jest in Angriff genommen worden. Dabei werben hauptsächlich Arbeits-lofe ber umliegenden Gemeinden beschäftigt, Die fo bon ber Arbeitelofenhilfe befreit werben.

## Schmuggel im Babbelboot

3 weibrüden. Ein saarländischer Padbler wurde dabei ertappt, als er im Begriff
tand, einen größeren Registermartbetrag in
seinem Boot über die Grenze ins Saargebiet
zu verschieben. Ein ordentlicher Denkzettel
wird hoffentlich auf das vollsschädigende Berhalten solchen Tuns solgen.

#### Erfreulicher Muffchwung im Baugewerbe in Stadt und Begirt Birmafens

Pirmafens. Der Gewerbeverein und bie Bereinigten Innungen baben einen Ueberblid über bie Befchäftigungegablen im Birmafenfer Sandwert herausgegeben, aus bem erfichtlich ift, bag bas Baubaupt- und bas Baunebengewerbe ber Stadt und bes Begirfe einen erfreulichen Auffchwung nehmen tonnten, mas inebefonbere auf Die Inftanbfepungearbeiten mit Silfe bes 40prozentigen Bufduffes gurudguführen ift. In ben übrigen Sandwertegweigen tonnte eine Belebung leiber noch nicht feftgeftellt werben, inebefonbere ift feine Menberung in ber Befchäftigtengahl eingetreten,

#### Junge Frau bermift

Munden. Bermift wird feit bem 30. Mai 1934 bie Rangleiaffiftentin Anna Geltl, geb. Burger, geboren 3. 12. 1907 in Münden, julest wohnhaft in Raiferslautern. Gie wollte angeblich am 30. Mai mit bem Sabrrad nach Starnberg fabren und gegen 19 Ubr jurud sinnberg fabren und gegen is tor antal fein. Es ist nicht anzunehmen, daß die Bermiste Selbstmord begangen hat. Es muß also mit einem Berbrechen oder einem Unsall gerechnet werden. Der Bater der Bermisten hat für Mitteisungen und Anhalispunfte aus der Bedölterung eine Belohnung von 500 RM

## Nachbargebiete

## Groffener bei Dachau

Dachau, Auf bem auf einer Anhobe gelege-nen Leberhof bei Sulzemoos, einem alten Erb-bauernhof, brach mittags in einem größeren dauernhof, drach mittags in einem größeren Rebengebäube wahrscheinlich insolge Aurzichlusses ein Feuer aus, dem das Gebäude mit Stallungen und Stadel zum Opfer siel. 300 Jentner den, 250 Jentner Strod und einige landwirtschaftliche Maschinen wurden ein Raud der Flammen. Weiter sind dier Mutterschweine, acht Ferfel und einige Kälder in den Flammen umgekommen. Dei dem Bersuch, ein in dem Gebäude untergestelltes Rad zu dergen, wurde ein Arbeiter durch beradsturzendes brennendes hen am Arm verwundet. am Urm bermunbet.

## Das Enbe eines Betrunfenen

Linbau. In ber Rabe bes Freibabes Bech wurde ber 33 Jahre alte geschiebene hilfsarbeiter Lubwig Reitmeier aus Linbau-Meschach im Bobenfee liegend tot aufgefunden. Die Erhebungen baben ergeben, bag ber Mann einen vollen Tag gezecht bat und bann in fiart betruntenem Zuffand jum Baben ging. Reitmeier ift infolge feiner Truntenbeit ums Leben gefommen.

## Groffener

Mubi baufen i. Gif. In Sigolsheim bei Rabferberg brach im Amwefen bes Bingers 30fef Dietrich Feuer aus, bas auch bas nachbarliche Antwefen bes Schreiners Gugen Anoll ergriff. Auf bem benachbarten Friedhof gerieten burch bie furchtbare hipe fogar einige Kranze in Brand. Infolge bes ungenügenden Bafferporrate brannten beibe Bobnhaufer nebft bet Schreinerei Anoll völlig nieder. Der Schaben wird mit 200 000 Franken angegeben. Als Brandurfache nimmt man Funtenübertragung burch einen ichabhaften Ramin an.

#### Jumer wieber Opfer ber Fluten

Bafel. Mm Conntagmorgen find, wie jeht befannt wird, beim Baben in ber Mare, Reuft und im Burich-See nicht weniger als funf Menschen ertrunten. Der eine ift ein Babener, Alfred Mabern bon Riebern bei Waldshut, ber in Meugh bei Burich auf Befuch weilte. Er fant im Turlerfee unter, ebe ibm fein Begleiter Bilfe bringen tonnte.

## Wie wird das Wetter ?



OwnTerlio Chefter, Character, Chefter, Chefter,

## Bericht ber öffentlichen Wetterbienftftelle Franffurt

Die in bie feucht-warme fubtropifche Stromung von Norden und Westen ber eindringende fältere Luft gab vornehmlich in Weste und Süddeutschand seit gestern Anlast zu sehr ergiedigen Gewitterregen, die vieleroris mehr als 30 Liter Wasser pro Duadraimeter ergaben. Bunächst durften wir im Bereich einer Ofisiromung wieder freundliches Wetter erwarten, doch ist längere Westandigkeit desselben nicht wahrscheinisch

Die Ausfichten für Camstag: Bielfach aufge-beitert und troden, siemlich warm, borwiegenb

.... und für Sonntag: Beitere Entwidlung ichwer absehbar, boch boraussichtlich nach anfanglich warmem Better fpaterhin gewittrige

#### Rheinwasserstand 1 28.6.84 | 29.6.84

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	mile on 10 a	many or the se
Waldshut	-	
Rheinfelden	289	251
Breisnch	166	162
Kehl	275	278
Maxau	420	410
Mannhelm	268	286
Canb	184	152
Köln	85	98
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		

## Neckarwasserstand

III last to be a first to be a	28, 6, 34	29, 6, 8
Jagstfeld	-	-
Heilbronn	-	-
Plochingen		-
Diedesheim	100	177
Mannheim	259	279

auch für den Fuss!

im leichten Schuh, der ihm wohltut:

der Schuh vorbildlicher Passformder Schuh vollendeter Eleganzder Schuh äusserster Haltbarkeit!

O 5, 9-11, Enge Planken

J 1, 5, Breitestraße

In be REDUS in Wirt action a wirtidia gu ber 6 gehören, besitzen

Befa

hört hab Ge barf fich diefe mit bic des Fith Bolloger Garbe Di nalfogial Berbacht gen freis Ge gibt ber RBI Urlau

ich Die R 4. 8. mit ab Sami berguges ber Betri Fahrten fann. Morge

Bilbern! bem ein Sochgebin noff in i fich wie ? chen ber Freude f

Man ant Bom

murben Afund in 7,5. Rart frout 10-10-35, s bte 15. Wangoth nen 15-Diol 3-Ririchen Pfiebo 3 10-20, 10. Süği bis 140. State 100-50-60, fifche 50. Dabn. fcblachtet,

Berfehr telftrafte frumme t wagens, t worfen t erlitt.

120, Rini 80-90, €

13jabris Juni 193 berg gebo 1,50 Mete Stirn, br Rafe, bol fichenbe braune 6 liber weil Junge bo Berbleib Genbarm

Den 6 Deffnen Wohnung bensmilb in bas 9 benögefal bürfte in fuchen fei i-1934

toll er-

erieten Rrange bft ber r alle ragung

nic jeht Reuß

& füni

abener, ut, ber Er fant egleiter

ngenbe

och ist

mabr.

regenb

diung

6.84

162

6. 54

# Sokales: MANNHEIM

Bekannfmachung der Kreisleifung

In der lehten Zeit mehren fich die Fälle, daßt gewisse Bersonen sich als alte Kännpfer der RSDAB daw. Ungehörige der alten Garde bezeichnen. Unter dieser Bezeichnung versuchen sie in Birtschaften auf Kosten anderer Gätte frei zechen zu können oder sich sonstige Borteile wirtschaftlicher Art zu sichern. Zum Schube und zu der Ehre der Mitglieder der alten Garde sei gesagt, daß lediglich diesenigen zur alten Garde geschören, die die Mitgliedsnummer unter 100 000 bestien und ununterbrochen der Partei angehört haben.

hört haben. Es barf nicht sein, daß berbrecherische Zubsette sich diese Bezeichnung zu eigen machen und damit die Shre der alten Garde beslechen finnen. Es ist lant Versigung des Stellvertreters des Kührers, Rudolf deck, nicht katthaft, daß Bollsgenossen, die die odigen Bedingungen nicht erfüslen, sich als Mitglieder der alten Garde bezeichnen sonnen. Die Männer der alten Garde verhalten sich immer, wie es dem Kationalsgialismus entspricht und müssen von dem Berdacht derartiger obendzeichneter Handlungen freigehalten werden. In der alten Garde sich die Mitglieder aller Organisationen der Partei, IR, S., BD, NSBO usw. verzeichnet. Es gibt nur eine alte Garde, die alte Garde der RSDAB.

Urlauberfahrten der 215-Gemeinichaft "Kraft durch Freude"

Die Kosten für die Seereise vom 29. 7. dis 4. 8. und vom 26. 8. dis 1. 9. verstehen sich nicht ab Hamburg oder Bremen (Abgangshasen des Schisses), sondern ad Abgangsstation des Sonderzuges. Wir möchten unsere Freunde hierauf noch besunders aufmertsam machen, so das also der Betrag von zirsa AM. 50.— für jede dieser sahren ab Mannseim angenommen werden sann.

kann. Morgen beginnt unser neuer Roman mit Bildern! Ein Sescheben aus ben Alpen, in dem ein idhalischer Grundton des Zeitlosen und Ewigen wundervoll mit dem Rauschen des Augenblicks verwoden ist. Und Menschen des Hugenblicks verwoden ist. Und Menschen des Hochgebirges, abelig in ihrer Gesinnung, trastvoll in ihrer Katurverdundendeit, seidenschaftlich wie der Charafter der Berghöben, die miteinander und mit den "Fremden", den Menschen der großen Welt, um Ersulung des Ledens ringen. Dieser Koman von Jagd und Liebe wird Ihnen ein täglicher Begleiter der Freude sein. Freude fein.

## Mannheimer Wochenmarkfpreise

am Donnerstag, dem 28. Juni 1934

Tom Stödusden Büre für Freisparistif
tourden solgende Berdraucherpreise für ein
Plund in Adsermittelt: Kartoffeln, alte 6 dis
7.5. Kartoffeln, neue 9. Birling 10—12. Beihtraut 10—15, Kontaut 20—25, Biumensohl. St.
10—35, Kartoffeln, die Fide, 5—7, gelde Küben 10
dis 15. rote Küben 10—12, Epinat 16—25,
Mangold 10—12, Iwiedeln 10—12, grüne Bod.
nen 15—25, grüne Erdien 10—30, Epargein 10
dis 35, Kopffalat St. 5—10, Endiviendat St.
10—15, Oderfodiraden St. 4—6, Rhadarber 6
dis 7, Tomaten 25—35, Kadiesden Bidi. 4
dis 5, Keirich St. 3—8, Meerrettich St. 10—35,
Echl. Gurfen (groß) St. 15—40, Eudprengrünes
Dickl. 3—5, Verfel 30—35, Früddirnen 12—25,
Kirschen 10—22, Erdberren (Ananas) 30—45,
Psießen 35—45, Heibelderen 25—30, Dimberren
38—45, Johannisderen 14—15, Stackelderten
10—20, Firronen St. 3—5, Bananen St. 5 dis
10, Sükradwodutet 140—160, Landbutter 120
dis 140, weiher Käse 25—30, Cier St. 7—12,
Nale 100—120, Barben 70, Kartofen 80, Breiem
50—60, Backliche 35—40, Kadlen 45, Schalfliche 50, Coffdachtet, Stüd 150—400, Dudn, ges
fciachtet, Stüd 180—400, Enten, geschlachtet, am Donnergiag, bem 28. Juni 1934

ichlachtet, Stud 180-400, Enten, geichlachtet, Sind 270-550, Tauben, gefchlachtet, St. 55 bis 70. Ganfe, geichlachtet, St. 700, Ganfe, geichl. 120, Rinbfleifch 75, Rubfleifch 64, Ratbfleifch 80-90, Comeineffeifc 80-85.

## Was alles geichehen ist

Berfehrounfall. Beim Ueberfpringen ber Ditieistraße geriet gestern nachmittag eine Taub-frumme in die Gabrbabn eines Bersonenkraft-wagens, von bem fie erfaßt und zu Boben geworfen wurde, wobet fie hautabichurfungen

13jähriger Schüler bermißt. Seit bem 23. 3mmi 1934 wird ein am 5. 9. 1920 ju Scidelberg geborener und julest in Mannheim wohnbafter Schüler vermißt. Beschreibung: Enva 1.50 Meter groß, schlant, schwarze Saare, hobe Stirn, draune Augen, mittelgroße geradkinige Nase, vollftändige Jähne, breites Kinn, abzeichenbe Ohren, längliches Gesicht, gesunde braume Elesichissarde. Besteibung: hellblaue furze Turnsporthose, schwarze Strümpfe, rotbraume Turnschübe, grünes Sportbemb, daribber weißes Turnerdemb, Schubaröße 37. Der Junge bat kleine grißbenartige Stichnarbe an Junge bat fleine grifbchenartige Stichnarbe an ber linten Bange. Anhalispunfte über ben Berbleib bes Bermiften wollen ber Boligei ober Genbarmerie mitgeteilt werben.

Den Gashahn geöffnet. Geffern bormittag berfuchte eine in Redarau wohnenbe Frau burch Ceffnen bes Gasbahns in ber Ruche ihrer Wohnung sich bas Leben zu nehmen. Die Lebensmüde wurde mit bem Sanitätsfrastwagen in bas Allgemeine Krantenbaus gebracht. Lebensgesahr besteht nicht. Der Grund zur Tat burfte in miglichen Birtichafteverhaltniffen gu fuchen fein.

## "Rultur durch Handwert"



Gin schlichtes Rinbergimmer aus einsachem Holz, ein Stud ber Ausstellung im Eichenborff-Saus in Berlin, Die soeben unter bem Motto "Rultur burch Sandwert" eröffnet wurde und vorbildlichen handwertlichen Sausrat zeigt.

## Sommerabend

Nach bes Tages Schwule bricht ber Abend an. Feierabend! Alles Coone und Beidauliche, bas in biefem einen Wort flingt, berffart bie abendliche Welt und bie fich jum furgen Edlummer ruftenbe Ratur. Roch icant ber holunder mit ben großen weißen Augen feiner Blutenbolben umber und laufcht, ob irgenbivo noch ein beimden girpt. Die Flebermans irrt ichwirrend burch die Dammerung. Doch bie Schwalben freifen noch munter und mit ihnen. fegelt ibr Lieb um bes Saufes Firft.

Golbener Caum umfrangt bie Bolfen, Die im Angefiche ber ichelbenben Conne teicht unb traumerifc babinichweben. Dieje Botten finb wie febnsuchisbelabene Rachen, gesteuert bon Buniden, Die ber leichte Bind bon ben Bobnungen ber Menichen berauftragt. Irgenbmo

fint boch an feinem Tenfter ein Menfchenfinb, beftet fein Auge berfangend an ben weiigefpannten Simmel und er, ber aller Buniche Erfüllung berbeißt, toolbt fich leuchtenb bom Gold des Connenunterganges wie ein gauberbafter Balbachin über uns, bie wir machen, bie wir tramen, bie mir hoffen. Es ift, ale ob er alles, alles gewähre, mas bas berg fich er-

Und Die Sterne bliben auf, einer nach bem anberen, freudig und milb, Diefe Sterne bes Commers, Die alle Deimat grubend bon weiter, bober unendlicher Babn. Bolberlins Berje fteblen fich in ben Ginn und die Gebanfen manbern in entlegene berrliche Gefiibe unirbifcher Belt - fie wandern mit bem Beffen, mas in und lebt, in Die Commernacht.

## Wir turnen uns gefund und jung

Möchteft du's nicht auch?

Es ift ber Bunich jeber Frau, einen jugend. Leibestibung ift feine gu alt, gu fteif ober gu lich frifden und leiftungefabigen Rorper bis fcmoch, feine gu frompfobrig und feine gu ins hobe Alter ju befigen. Biele Frauen miffen, daß dies nur möglich ift, wenn fie neben einer gwedmößigen Ernahrung und genügenbem Schlaf regelmößig Leibesübungen treiben. Gie baben bas rechtzeitig erfannt und find einem Turnberein beigetreten. Aber manche Laufen und Geben tommen ein paar gutburch-Frau fieht noch abseits. Gie ift mube, wenn bachte Gomnaftifbewegungen, Uebungen, Die fie ben gangen Zog gearbeitet bat und glaubt, jede Frau, ob alt ober jung, leiften fann. Arme es fei beffer nach ber Arbeit gu liegen ober nichts gu tun; jebenfalls will fie fich nicht mehr anftrengen. Sie weiß nicht, wie fcwer fie fich gegen ihren Rorber verfünbigt und wie bitter fie diefe Bequemlichfeit in ben fpateren 3ahren

Die Arbeit

## ber baus ran

beidranft fich infolge ber mobernen und technifchen Silfemittel immer mehr auf einige fich gleichbleibenbe Arbeitsbewegungen, bie nicht mehr ale lebensforbernbe Beiatigung ber Rraft angefeben werben tonnen. Die Dusfulatur erfchlafft und verfettet, Die Gelente verfteifen und bie Organe, bie nie jur Bollarbeit berangejogen merben, arbeiten langfam und trage.

Bielleicht bringen fie jest, liebe Sausfrau, bie Andrebe: 3ch bin allein - ich babe ben gangen Sausbalt und bas Gffen gu beforgen. Wir geben gur Antwort: Auch wir find hausfrauen und erfüllen unfere Billicht.

Die meiften

## berufetärigen Frauen

arbeiten in engen, bumpfen Raumen und find bon Luft und Licht faft abgeschloffen. Manche Frauenfrantheiten find nur eine Folge bes Bewegungemangele. Wir möchten fie gerne einmal einfaben, einen Blid in unfere Turnballe gu tun. Da berricht ein frobliches Durcheinanber: gwangigiabrig - biergigiabrig - bid fchiant - bas tut alles nichts gur Cache. Bur

fdevachbergig. "Antreten gu gweien - gu breien, und icon bewegt fich eine ichwargbehofte, buntbeblufte luftige Reibe in Echlangenfinte burch ben großen, gutgelüfteten Gaal im Rhotmus einer flotten Dufit. Roch bem im Schultergelent freifen, Beine aus bem Buftgelent heraus ichwingen, Rumpf beugen, ftreden, breben, freifen, Uebungen im Gigen, in ber Bauch- und in ber Rudenlage, berrliche Uebungen für die Bauchmustulatur. Mil biefe Bewegungen fleigern bie Leiftungefraft bon Berg und Lunge; ber Stoffwechfel wird belebt, bie Birfulation bes Blutes wird beschieunigt und ungefunde Blutuberfüllung, namentlich in ben Unterfeibeorganen werben berhütet. Unb bann fommen bie Spiele auf bem freien Blat! Dabei gilt es, viel ju lachen und fachen ift gefund, für unfere Rerven aber ftellt ber griine Rafen eine beruhigenbe Wirfung unb eine vorzügliche Erholung bar.

Co ift fachgemaße Musgleichsarbeit, Froube und Gefang ber Grundton in unferm Turnberein. Einmal in ber Boche fo richtig nach Bergeneluft bei Sport und froblichem Spiel einige Stunden verbracht, macht jebe Grau ju einem neuen Menfchen; wir nehmen aus jeber Turnftunde ein Berg boll Frohgemut mit nach Saufe, an bem bie gange Familie profitiert, benn wenn Mutter frob ift, ift bie gange Familie frob. Dies Spiel mit ben Rraften bes Rorpers loft bon ber bumpfen Sorge bes Miltage.

Bir turnen uns gefund und jung! Und nun fag felbit: Mochteft bu's nicht auch?!

## Hans Petter †

Unerwartet rasch starb nach turzer schwerer Krantheit im Alter von 51 Jahren Spediteux Hans Better, der nicht nur in Berusekreisen, sondern auch in der Aurn- und Sportbetwegung eine bekannte Personlickeit war. In dwei Monaten datte hand Better das Bijahrige Judikaum der Speditionsstruma Wendell u. Petter seiern können, deren Gründer er war und die er durch sein sachen und dien Streben zu einer angeschenen sirma gemacht hat. Der Verein Mannbeimpubwigsdasener Spediteure wuste um sein Fackwissen und datte ihn in den Vorstand berusen. Als langiabriger Vorstand im St. Club Mannbeim-Ludwigsdasen und hatte ihn in den Vorstand berusen. Als langiabriger Vorstand im St. Club Mannbeim-Ludwigsdasen datte sich der Verstorbene große Verdienste erworden und auch in der Turnerschaft war er als der Mann deskannt, der die Katur und den Sport über alles liebte.

liebte. Die Einsegnung in der Friedhoftapelle nahm Stadtpfarrer Maner boz, der ein Ledensbild des Berfiordenen zeichnete und ein Charasterbild entwarf. Bei den Kranzniederlegungen am Grade widmete der Berein Mannheim-Ludwigshafener Spediteure einen Nachruf, in dem zum Ausdruck gedracht wurde, wie sehr man in Berufstragen auf das gerechte und sachmännische Urteil Hans Betters gehört dat. Der Führerring des Zurnvereins den 1846 danfte dem Bersiodenen sur alles, was er dem Turnverein, der Turnerschaft und damit am Wiederausbau des Baterlandes getan hat. Ein weiterer Kranz wurde von der Jahnriege des Turnvereins don 1846 niedergelegt. Der Sti-Club Mannheim verabschiedete sich den seinem Alltvorsipenden durch die Jugend, die dansbar anersannte, daß hans Better ein treuer Berater der Jugend gewesen ist, der die Liebe zu den Bergen in ihre Herzein, daß sein Lebenswerf so gehisegt mird, wie es seine Absicht gewesen ist. Jum Schluß veradichiedete sich noch die Gesolgschaft von ihrem Kührer, der steis ein leuchtendes Borbild gewesen und dessen und des erfolg nicht versagt geblieden sein.

#### Beranftaltungen im Planefarium

in ber Beit bom 1. bis 8. Juli

Sonntag, 1. Juli: 16 Uhr Borführung bes Sternprojettors; 17 Uhr Borführung mit Lichtbilbervortrag: "Bas wir vom Monb

Dienstag, 3. Juli: 16 Uhr Borführung bes Sternprojettore.

Mittwoch, 4. Juli: 16 Uhr Berführung bes Sternprojettore.

Donnerstag, 5. Juli: 16 Uhr Borführung bes Sternprojeftore.

Freitag, 6. Juli: 16 Uhr Borführung bes Sternprojeftore.

Sonntag, 8. Juli: 16 Uhr Borführung bes Sternprojeftors; 17 Uhr Borführung bes Sternprojettore.

Eintritt RD. - 50, Stubenten und Schiller RR. -. 25. Erwerbelofe haben gu ben Bor-führungen bes Sternprojeftore und ben Bortragen am Sonntagnachmittag freien Gintritt.



## Das Kunstwert des Monais

3m Deutschen Mufeum Berlin wird im erften Mittelfaal bes Obergeschoffes allmonatlich ein herborragenbes Stud ber wertvollen Sammlungen einzeln ausgestellt. Im Monat Juli ift es eine ber bebeutenbiten Brongefiatuetten bes frühen 16. Jahrhunberte, eine Maria mit Rinb bes Lanbeshuter Meifters bans Leinberger.

## Gedeihliche Entwicklung beim Spar= und Bauverein Mannheim

Die besannte Mannheimer Genossenschaft, in beren Besit sich insgesamt 92 Wohnäuser in den verschiedensten Bezirken besinden, diest am Donnerstag im großen Saale des "Friedricksbart" ihre diessiädrige ordentliche Generalversammlung ab. Besonders kart besucht war diese Bersammlung gerade nicht. Das sag aber wohl nicht daran, daß ein großer Teil der Mitglieder aus mangelidem Interesse oder gar aus Unzufriedendeit mit der Geschässsührung serngeblieden ist. Ganz im Gegenzeil, der Bersauf der Kersammlung erdrachte den karen Beiweis, daß die Mitglieder der Genossenschieden der Korstandschaft sowohl als auch dem Ausstüdisfent weitelzgedendes Bertrauen entgegendringen. Ganz im Gegensatz zu früheren Jahren, wo es ost etwas ziemlich turdusent zuging, wisselte sich die Sache in vollsommenster Aube und Ordnung ab. Ein Zeichen mehr von der sortschreienden Disziblin im deutschen Bollsseden. Die Borschäge der Kübrung wurden einstimmig gutgedeißen und am Schlusse der Porsiandschaft und dem Aussichterat edensals einstimmig Entlastung erteils. So sonnte denn die Tagesordnung sehr sien und in überans harmonischer Weise odgewisselt werden. felt merben.

Roch ber Begrufjungs und Eröffnungs-ansprache burch ben Borfibenben bes Auffichis-rates, fren, und ber Beriefung bes Protofolis rates, Kreh, und der Berlefung des Protofolis der letien Generalbersammlung wurde in die Zagesordnung eingetreten. Den Geschüftsbericht erstattete der erste Borsissende der Genossenschaft Schäfer. Wenn es auch nicht möglich war, wegen den Kinanzierungsschoterigkeiten, und in Andetracht des Uederangedots an mitileren und größeren Wodnungen, Keudauren zu errichten, so tonnte man doch außerordentlich umfangreiche Instandsehungsarbeiten vornehmen, tvomit auch das Arbeitsbeschaftungsprogramm der Regierung auf satfrästigke unterstützt wurde. Der Rustand der Haufern der Genossenschaft das im Berichtsläder also keiner kendesenschaft das im Berichtsläder also keiner Kenderung erkabren. Die größte Sorge im verstoßenen Jahr machte im Berichtslade also keine Menderung ersabren. Die größte Sorge im verklossenen Jahr machte die Rückzahlung der am 1. Juli 1933 fällig gewordenen Geschäftsgutbaden in Sode den rund 132 000 MM. Auf Grund des Ricksäasseher über die Auszahlung gekindigter Geschäftsgutbaden vourde iedoch eine zinslose Stundung dis 31. Dezember 1935 erreicht mit der Maßgade, daß die Ende 1933 eine Abzahlung von 25 Brozent der sälligen Gutbaden ersolgte und für die Dauer der Jahlungsfrift Dividende nicht zur Ausschützung gesangen dürsen. Die auseliede nicht zur Auszahlung gesangen dürsen. Die auseliede des Berichtssahres ausgeschiedenen Mitalieder mit einem Geschäftsgutbaden von rund 202 000 ML werden eine ähnliche Bedandlung ersahren. In der Ausvorkung der Kindiaung der Geschäftsantelle ist auch der sehr jühlbare Woshnungewochsel zu suchen, da nach den Statuten die Genossenschel zu suchen, da nach den Statuten die Genossensche durfen. mietet werben burfen.

Durch Centung ber Mietpreife ber teueren Bohnungen find familiche Bohnungen bermie-

fet. Allerbings ließ fich bas nicht ohne Opier erreichen. Der umjangreiche Bohnungswechiel erforderte ein erhebliches Mebr an Inftand-sehungsarbeiten. Insgesamt laft fich für bas Berichisiabr ein Mietausfall von 8,1 Prozent ber Sollmiete verzeichnen. Die Spareinlagen haben ebenfalls eine beträchtliche Berminberung erfahren. Die Mitglieberbewegung zeigte im Berichtsjahr eine fiart rudlaufige Tenbeng. Gin Teil ber Ausgeschiebenen ift aber boch jum 1. Januar 1934 mit einem Anteil wieber bei-

geireten. Der Geschäftsbericht konstatiert eine Bermin-berung der Mitgliederzahl um rund 300 und der Anteile um rund 800. Der Besand am Ende des Geschäftsjadres weist aus: 1168 Mit-glieder mit 2227 Anteilen. Die Geschäftsgut-haben sömtlicher Mitglieder daben sich im Laufe des Geschäftsjadres um 144 346.65 AM. vermin-der Der Geschaftspader der Colliformen deschift

des Geschäftsjahres um 144 346.63 RM. vermindert. Der Gesamtbeirag der Haltsummen beläuft sich auf 668 100 RM., also 184 500 RM. weniger als am Ende des Borjahres. Ton den sahungsacinäh sälligen Mindenzadlungen auf die Geschäftsanteise waren am Schuß des Geschäftsjahres 22 560 RM. rüdständig.

Der Abschuß des Berichtsjahres ist, wie die Bisanz mit Gewinn und Berlustechnung ausweist, als günstig zu bezeichnen. Es wurde ein Re in gewin in nien 70 987. In RM. erzielt, was beweist, des die Ausstellung des Jahresabschlusses aesunden wirtschaftlichen Grundsäsen enispricht. Der Gewinn der nächsen Jahre wird geringer werden. Die Sentung der Mieten ab 1. Januar 1934 und die Berzinfung der neu auszunehmenden Sphothesen werden den Ertrag

wesentlich beeinschiffen. Die Rentabilität bleibt inbessen ausreichend gesichert. Der wirtschaftliche Unterbau der Genossenichaft ist gesund. Die Lieguibitäteschweitsgeiten werden bestimmt Ende des nächsten Jahres beseitigt sein. Aus dem Reingewinn von 70 987,71 R.W. werden der gestehlichen Rücklage 18 087,71 R.W. und der Rücklage zur besonderen Berwendung 52 900 R.W. zugewiesen. Mit einer Stimmenthaltung wurde dieser Borickiag augenommen. biefer Borichlag angenommen,

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Berlustrechnung sind durch die Berbandrevisoren der Dewog-Kevissonsvereinigung geprüst und in Ordnung besunden worden. Der Aussichtstat ist den ihm durch das Genossenschaften in mehreren gemeinsamen Sinungen mit dem Borkand nachgesommen. Er dat sich davon überzeugt, das die Jusammensehung des Borsandes eine ordentliche Berwaltung und eine gedeidliche Entwicklung der Genossenschaft der die Ergänzungswahl zum Aussichtenen Mitalieder eraab eine Wiederwahl von Baumzister Ande-Michels. Reu in den Aussichten Baumzister Ande-Michels. Reu in den Kurstwann, Bantbeamter.

In ber Schlufansprache gebachte ber Borfit-gende bes Aufsichtstates ber berftorbenen Mit-glieber ju beren Ehren die Anwesenden fich von ben Siben erhoben, und schloft dann die Gene-ralversammlung mit einem dreisachen Sieg heif auf Reichsprafibent, Führer und Baterland.

## Rheinpfalz für die Urlaubszeit gerüftet

Die Bsalz am Abein, deren vielseitige landschaftliche Schönbeiten als größtes deutsches Wein-, Wald- und Burgensand immer mehr besamt werden, und immer neue Besucher entzücken, hat unter der Initiative des Landesbersehreichen Bervesserbandes Iheinpsalz für dieses Jahr zahlreiche Bervesserbingen sin den wachsenden Fremdenwertehr getrossen für den wachsenden Fremdenwertehr getrossen üben der Wasnertsamset wurde der Unterdringung der Gäste gewidmet. Zahlreiche Winzerslücken in der Borderpsalz und andere Gastsätten wurden im pfälzischen Sinne erneuert. Um allen Vollägenossen dem den Besuch der Pfalz zu ermöglichen, wurde unter der Parole: Die billige Meinpsalz eine neue Preiskpolitist eingeschlagen, die auch dei bescheidenen Mitteln einen Ursaudsansenihalt in der Bsalz gestattet. Zahlreiche neue Spazierwege und Strahen sind angelegt worden und vor allem die landschaftlich besonders schone Autostraße auf die Kalmit, die böchste Erhebung der Borderpsalz, auf die neuerdings die erste Berg-Krastpositinie der Pfalz gesuhrt wird. Die zahlreichen Freidäder, den dem die meisten liegen, wurden über die Halbitaler eingebettet liegen, wurden über die Halbitaler eingebettet liegen, wurden über die Halbitaler eingebettet liegen, wurden über die Halbitaler

letten Jahre nen gebaut ober boch gründlich erneuert und erweitert. Die gablreichen Rurorte und Sommerfrifchen ber Pfalg bieten bielfeitige Erholungemöglichfeiten.

## Ein Aufoausflug nach Bergzabern

Die Orisgruppe Mannbeim des DDAS veranstaliete am Sonntag eine Sonnwendsahrt durch die Bialz, zu der sich eine stattliche Zahl von Fabriteilnehmern ein Stelldichein gaben. Der iechnische Leiter der Fahrt, Dipl.-Ing. Weberle, datte die Reise so geschicht zusammengestellt, daß seder Geschmackrichtung Rechnung getragen und dem Ganzen ein dundertsprozentiger Ersolg beschieden war. Die über 200 Kilometer lange Fahrtitrede sübrte zunächt nach Dürsbeim, dann durch das brächtige Tal der Isenach über Frankenstein, hochseber nach Indam Bagen verliehen. Dann ging die Tour weiter durch das Bestlehen. Dann ging die Tour weiter durch das Weilbachtal zum Dadner Felfenmer, das mit vollem Kecht auch die psalzische Schweiz genannt wird. Ziel der Fahrt wat der idhalische Ort Bergzabern, woselbst die

Rabrer angenehme Stunden verbracht haben, lleber Landau, Ebentoben, Reufiadt ging die Fabrt nach Mannheim zurud, wo die Fahrt-ieilnehmer in dem Bewuntsein fich trennten, im DIRC wieder einen recht netten Zag verlebt

Das weitere vorläusige Fabrienprogramm bes DDAC, Ortsaruppe Mannheim, bringt am Sametag, 7. Juli, eine Pidnidsahrt an die Bergstraße. Der 15. Juli ift reserviert für den Beluch ber Mürburgrennen (Grober Preis von Deutschland), während ber 29. Juli dem Sotfenbeimer Motorrabrennen gilt.

#### Rundfuntfförerdienft der Reichspoft

Keichspott
Es ist noch nicht allgemein befannt, daß die Anndsunfteilnehmer den Störungsdienst der Deutschen Reichspost jederzeit tossenlos in Anspruch nehmen konnen. Zu diesem Zwed ist es nur notwendig, eine Störungsmeldung dei dem Postamt, das die leste Gebührenquistung erteilt dat, adjugeden. An Stelle von Zuschristen ist dierbei steid das dei allen Postamslatten ausliegende Störungsmeldeblatt zu verwenden, das möglichst genau ausgefüllt werden soll.

verwenden, das möglichst genau ausgesüllt werden soll.

Die Deutsche Reichspost desakt sich grundsählich mit allen ihr gemeldeten Kundsuntemptangskörungen. Sie ist allein zusändig det Störungen, die bon außen kommen, nimmt sich aber auf Antrag auch Störungen an, die in den Empfangseinrichtungen zu luchen sind. Die Beamten des Reichspost-Störungsdienstes ermitteln mit ihren Suchgeräten die störunden Antagen, verdandeln mit ihren Inhabern und sorgen sitr Abbilse im Rabmen der gesetlichen Bestimmungen. Es wird in sedem Falle sekummungen. Es wird in sedem Falle sekummungen und der Anterschen und der Geschieden von der Geschieden und der Geschieden und die Rosen werden angegeden und auf Wunsch geetgnete Geschäfte für die Ausführung der Emstörungs-arbeiten nachgewiesen. arbeiten nachgewiesen.

arbeiten nachgewiesen.
Mitteilungen über Alundsunkfiörungen, die nicht unmittesbar an die Deutsche Reichspost, sondern an andere Stellen gerichtet werden, versehlen meistens ihren Ivoed, auch entstehen Rosten. Es wird den Rundsunkhörern deshald empsohlen, sich in Störungsangelegenheiten nur an das Postant zu wenden, damit der technische Störungsdienst der Deutschen Reichspost, der über neuzeitliche Hissmittel und geschulte Jackleute versügt, die Störungsfälle behandeln kann.

#### Das Ende ber handschuh-hochzeit?

Die Riederlande planen, durch ein neues Gesleh die sogenannten "Handschub-Hochzeiten" abzulchalsen. Bisher war es in Holland möglich, daß ein Mann, der in den Kolonien weiste, sich mit einem Mädchen im Autterlande daburch berheiratete, daß ein Freund von ihm mit einem seiner Handschube und der Braut zum Miar ichritt; der wurde die Eheschließung trop der Tausende von Kilometern Entfernung vollzogen. Dieser Brauch datte in der Zeit Berechtigung, wo eine Reise von den Kolonien nach Hand Wonale dauerte; da er heute über-Wochen und Monate bauerte; ba er heute über-holt ift, foll er nun formell aufgehoben wer-ben, zumal fich Migbrauche ereignet hatten.



Danksagung Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem plötzlichen Heimgang unseres unvergeßlichen Sohnes u. Bruders sagen wir allen unseren tiefemplundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Zahn für die trostreichen Worte am
Grabe, für die vielen Krans- und Biumenspenden, sowie allen, die
unseren lieben Dahlingeschiedenen die letzie Ehre erwiesen haben.
Man uh elm, Fabrischstr, 76, den 19. Juni 1934 21996K.
Im Namen der trauernden Hinterbilebenen Familie Fritz Feuchier

Nach schwerem Leiden ist meine liebe, freusorgende Frau, unsere herzensgute Mutter und Großmutter rrau Anna Vogel geb. Rang sanft entschlafen Mannheim, L 14, 8, den 27. Juni 1934 In ti-fer Trauer: Mari Vogel Paul Vogel und Familie Eise Vogel

■ MEDIZINALKASSE der kath. Verefre Mannheim, K 1,16 Tel. 28705 Monatsbeiträge:

Wochenhilfe und Sturbegeld



REHE Schlegel u. Rücken in allen Großen Bug .. Pid. -.80 Ragout Pid. -.50



Hohlsaum Stickerei

- fie bringer Gelb, gutelaune Bo. Bod den mitt@lorbbabend größte Lages. gestung, bie üb. 120 000 lelen). Deshalb. ibr herren Goftwirte im Chemwalb. an ber Bergfir, im Redartal ob. fonitive, made auf euer Daus und beffen Borjuge burch Unjeigen im "ha-

fenfreugbanner"

aufmertiam. -

Orz.Emaille Wannen Mk. 66.-Hefert als Spezialitat **ERNST LUGINSLAND** Waschtische Ausstellungsräume M 4.12 Badeöfen Größte Auswahl am Platze



W. Reichert Seckenheimerstr. 14

Herren- u. Damensfoffe J. Knab. Q1,14 Uniformstoffe Jeter At - Pestanzeige Tel. 30260 19091K. In stater Verbindung mit ersten Arbeitskräften.

> Moderne Werkstätte für Plissee aller Art Dekatur antenarbeiten

Verkaufsstelle für LYON Modezeitschriften

Schnittmuster Inh. E. GOEDE Mannheim, Qu 5, 1

Spitzen einkurbeln Stoffknöpfe usw Fernsprecher 32490

Der im In- und Ausland durch seine trell-sicheren Prognosen bekannte

**Graphologe und Hellseher** Dietrich-Rondelli

einige Tage in Mannheim, Hotel National von 10-12 und 3-7 Uhr zu sprechen.

Aufschloß über Charakter, Gesundheit, Beruf, Ebe und andere wichtige Schicksalsfragen aus Handschrift und Handlinien. 19056K

Unsere Ruth hat zu threm 4. Geburtstag ein kräft, gesundes Brüderchen bekommen, welches sie hochausgewogen Friedrich Dahler u. Frau Lina

geb. Semeth, Langstr. 70 Wöchnerinnenheim Lerner, J 7, 27 Mannheim, den 28. Juni 1934.

Geld - bringt Bodenge timpel. Abnehmer findet man stets durch eine kleine 

Bares

kenkreuzbanner".

fachmissiach opperiert billigat zu

BRAUN

Telefon 514 T2

Haarwässer

wie Birfemvaller, Brenneffelmaffer, Portugal, Rofnitchwoffer, bodbrot, barre, faufen Gte falt jur Dattie bes Preites, Bringen Sie Flaiden mit. - -Storden Drogerie, Marftplate H 1 Mr. 16



Tip-Top in Form

mit meiner besonden vorteilhaften

Sommer-Kleidung

2- und Steilig . . Sacco-Anzüge in Fresko und Ramm-

Sport-Anzüge

19.50 .. 65.-

Flanell-Hosen

5.50 sa 18.reine Wolle . . . . .

Lüster- und Rips-Saccos Spezialităt: Uebergrößen . . . . . . .

Woll- u. Leinen-Janker Herren-Hemden

und Krawatten In größter Auswahl!

für gute Herren- und Knabenkleidung

Mannheim

Strohmarkt

Sieb! fritt gelchi Sede 60 billich bem 1

Jahre binter Phillip aufreg "bofer mäßig ferenze Raiser ftand t 1462 a verftri ihn au Raif Schwa

forvie!

die Pf

murbe

terftüt Bolitif Rajare half be writ. Der swar f erfter e hendes geschaff feines

Das h

Da gre

cinen 4 inde fi 100. 3n Deer b fich am bolf ger ii bericho Mann rafchte bem (8

rimaf

bes Rui bann ge twähren) unter tu wobei t ftürzte. fen und Sica au araf be ielen fo der Gefe Württen bas Ed oper na

> Durch feine bre tvar en anfebnli Die brei Glefange perfuche ein hobe aber be basu be Rurfürft Co enbe

mereh

Muf ben ein Gie ber ober figrt mi fürften !

Beichen

ht haben. ging bie ie Sahrtunten, im ig verlebt

mmf 1934

t an die Breis von bem Sot-

er

, baß bie ienst ber s in An-3wed ist bung bei nquittung von Zu-ien Bost-eblatt zu fallt mer-

grundfab. sie in ben inb. mfied erftorenben bern und usten und fien wermete Gefierunge. tgen, die

entiteben n beebalb spoft, ber ulte Jachrebandeln renes Ges eifen" ab.

veilte, sid mit einem am Elltar voll jogen. polland ute überben werniten.

5.-

ch idung

arkt

## Der Pfälzer Löwe im Kampf gegen Reichsacht und Papft / Die Schlacht bei Sedenheim am 30. Juni 1462

Mannheims Borort Gedenbeim, ale Siedlung mobl icon einige taufend Jahre alt, tritt mit feinem beutigen Ramen erft anfange bes 15. Jahrhunderts berbor. Der Ort erhielt geschichtliche Bebeutung durch die Schlacht bei Sedenheim am 30. Juni 1462.

Sedenbeim, bem Rlofter Borich abgabebellichtig, wurde bon den Pfalzgrafen bei Abein bon diesom Drucke befreit, allerdings erst nach jahrelangen erbitterten Kämpsen, die unsere engere Peimat zwischen Nedar und Mhein schwer heimsuchten. Durch diese Febben war es dem Pfalzgrafen gesungen, Gedenheim mit seinem Gebiete zu vereinigen; er besam es als Leben von dem Erzbischof von Mainz.

Jabre bes Friedens folgten nun. Aurfürft Ludwig IV. von ber Pfalt, ber 1449 in jungen Jahren ftarb, war ein friedliebender Gurft. Er binterließ als Erbe feinen unmundigen Sobn binterließ als Erbe seinen unmundigen Sohn Philipp, sur den der Bruder des Berftorbenen, Friedrich, als Psalzgraf Friedrich I. die Bormundschaft und Regentschaft über die Reichsleden übernahm. Für die Psalz samen nun aufregende Zeiten. Friedrich, erst 24 Jadre alt, "boser Frih" genanut, war trohig und undotmäßig. Aus diesem Grunde sam er in Disserenzen mit dem Kaiser Friedrich III. von Habsburg. Der Kaiser verweigerte die von dem Bsalzgrassen verlangte Anersennung als wirtlicher Kurstirft, womit sich dieser aber nicht zustrieden gab! Die Folge war die Aechtung des Kaisers und der Bannsluch des Papfites. So stand der "Psalzger Frih" zu Beginn des Jahres 1462 allein auf weiter Flur, zumal er auch noch zu dieser Zeit in einen Streit mit Kurmainz verstrickt wurde. Der Reichsbaun wurde gegen ihn ausgedoten, was den Kursürsten aber keinesihn aufgeboten, was ben Rurfürften aber feines-

Raifer Friedrich III. beauftragte nun feinen Schwager, den Wartgrasen Karl von Baden, sowie den Grasen Ulrich von Württemberg mit der Bollziehung der Keichsacht. Sie sielen in die Pfalzgrafschaft rechts des Rheines ein und verwüsteten alles. Auf diesem Schreckenszuge wurden sie noch von dem Bruder des Martgrasen wurden sie noch dem Pruder des Martgrasen bon Baben, bem Bifchof Georg bon Deb, unterftüßt, denn auch bier mußte ein Kirchenfürst, wie überall in dieser Zeit, seine hand in der Bolitit haben, entgegen der Lebre des großen Razareners: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt" und "Liebet eure Feinde". Der Bischof balf bei der Berbeerung des Landes getreulich wit

Der Kurfürst war gerüstet, benn er besaß ein zwar fleines, aber schlagfertiges und für die bamalige Zeit sehr bifptpliniertes heer. Als erster europäischer Fürst batte er sich ein stebendes heer aus Soldnern, zumeist Schweizer, geschaffen. Damit wollte er ben Berwüstern seines Landes eine Lettion erteilen:

Das bort ber Pfalger Lowe und fiebt bes Brandes Glut, Da greift er nach bem Schwerte und flucht ber Weinbe But.

Bereits in Diefen Beiten mußte Kriegelift bel-fen. Der Rurfürft ließ burch Mittelemanner feinen Gegnern Die Rachricht gutommen, er befinde fich in Babern und bas Land fei fchutlos. In größter Stille versammelte er aber sein heer bei Leimen, Seine Gegner besanden sich am 29. Juni mit einer lleinen Macht—es sollen ungesäder 700 Reiter und wenig Kusdwolf gewesen sein — in der Nähe von heidelderg und zogen gegen die Reckarmündung. Der Kursurst, im Rücken seiner Keinde stedend, überschaute seine Streitmacht von etwa 2000 Mann Kusdwolf und 700 Berittenen nochmald und sührte seine Schar entschlossen rasch vorwärts. Um Mittag des 30. Juni fiand er underschens den Gegnern gegenüber. Der überstalte Keind sielle sich zur Schlacht, die auf dem Gelände des deutigen Ories Krieder ich gestellt größtem Geldenmut verteidigten sich die Feinde los. In größter Stille verfammelte er aber fein größtem belbenmut verleibigten fich bie Feinbe bes Aurfurften, aber seiner Uebermacht gelang bann gegen Abend ein glänzender Sieg. 500 Meiter des Aurfürsten bildeten die Mitte, während das Fusbolt auf den Flügeln tämpite, unterstüpt von einer Neinen Schar ausgesuchter Reiter. Lange wogte bie Schlacht bin und ber, wobei ber Rurfurft felbft mit feinem Bferbe fturgte. Mis aber bie Glügel umfaffenb angrif fen und ungeftim vordrangen, neigte fich ber Sieg auf die Seite bes Kursurften. Der Marfgraf bon Baben und ber Bifchof von Met fielen schwer berwundet in die hande bes Kursurften; die halte ber Reiter dieser beiben Fürsten bermochten sich durch wilbe Alucht bor ber Gefangennahme ju retten. Graf Ulrich von Burttemberg verfuchte, verzweifelt fampfenb, bas Schlachtenglud au wenden, es blieb ibm eher nach tapferfter Gegenwehr nichts anderes Porig, als fich bem Rommandanten von Germerebeim, Sans bon Gemmingen, ju er-

Durch biefe Schlacht befiegte ber Aurfürft feine brei Gegner volltommen, ihre Streitmacht tvar entweber gefangen ober in alle Binbe gerftreut. Die Gefangenen führte er mit einer anschnlichen Rriegebeute nach Beibelbera Die brei Gurften weilten faft ein Jahr lang als Befangene in heibelberg, trop Bermittlungs-bersuche bes Kaisers und bes Papstes. Erst ein hobes Lösegeld beendete die Gesangenschaft, aber ber Markgraf von Baden mußte noch dazu den nördlichen Teil seines Landes dem Rurfürften abtreten.

So enbete bie Schlacht bei Sedenheim ale ein Beiden beutider Berriffenheit, eines Rampfes Deutscher gegen Deutsche.

Muf bem Schlachtfelbe errichtete ber Rurfürft ein Siegestreut, bas jahrhundertelang fland; ber obere Teil, ber bereits von ber Bitterung fart mitgenommen war, wurde von bem Rurfürften Rarl Theodor nach Mannheim ver-

bracht, nur ber Godel blieb fteben. Diefer Teil ift im Schloftmusenm ju Mannheim ausbe-wahrt. In der Rabe bes Babnhofes in Gried-richsselb steht heute, auf bem alten Sociel auf-gebaut, ein Gebentstein, der vom Mannheimer

Alltertumsberein 1890 errichtet wurde, gur Erinnerung an biefe Schlacht, um bie fich beute viele Sagen weben, von Dichtern wie G. Schwab ("Das Mahl ju Beibelberg") fagenhaft aus-

## 169er=Treffen in Ladenburg

Bei prachtvollem abgefühltem Commerweiter, teilweise mit einem fraftigen Schuft ins Warme, wurde in ben Mauern bes iconen gefchichtereichen Lanbftabichens Labenburg, mit feinen ichattigen Alleen ein Ariegerbenfmal geweiht und ber Gaufriegering bes Rhein-Redar-Miliarvereinsgaues abgehalten. Ein benf-würdiger Anlag, ber Taufenbe ebemalige Sol-baten jufammenrief. Die Mannheimer mili-tärifchen Bereine fuhren mit einem langen, schrichen Bereine subren mit einem tungen, sehr langen Sonberzug dabin, um dem reichgeschmücken Ladenburg – soweit es durch Ausgradungen nach bistorischen Kunden noch nicht umgebuddelt ist – die Ehre zu erweisen, die bon den Einwohnern mit webenden Kahnen,

blumenreich, alfo innigft erwibert wurbe. Die freudige Daufbarteit ber Mannheimer

Die freudige Lanioarfeit der Mannheimer an die sestgebende Stadt sand hördaren Aus-druck, als abends am Bahnhof Ladendurg "Muß i denn" geschnettert wurde. Der Berein ehem. 169er Mannheim benupte dieses günstige Gesechtsgesände, um die Regi-mentskameraden don der Berastraße und dem Recargediet zu einem Stelldichein einzuladen. Die auswärtigen Rameraben fchloffen fich bem

Mannheimer Berein an, fo bag in einsacher Form alte Befannte einander finben tonnten. Bon Beibelberg, Beinbeim, Rirchbeim Mann-

beim ufto. waren bie Rameraben ericbienen,

Ein Zeichen großer 16Ber Liebe.

Die Kameraden von Labenburg, unter hübtung des unermüdlichen Kameraden Stenz, (196798 V169) hatten in danfbarer Beise gut vorgeardeitet und einen günstigen Appellplatz auf dem Kelpsahe und anschließend im schattigen Garten des "Schiff" bereitgestellt. Selbst ein Tänzchen auf losem Gartentiesboden, so locker wie einst auf dem Hogenauer Sand, blied nicht aus. Redendet ergad sich das Ladendurg reif sie sie eine Ortsgruppe ebem. 16ber, da unser Regiment mit am särfsten unser dem Ladendurger ebem, Kriegern vertreten Ein Beiden großer 16ber Liebe. fer ben Labenburger ebem, Kriegern bertreten ift. Bereits bie gange polizelliche Staatsgewalt soll in Sanben ebem, 169er sein. Darüber wird noch e Borife gerebet werben. Aftr bas Gebiet von Rordbaben vereinbar-

ten bie Bereinsführer eine Arbeitogemein-icaft, um bie Bufammengeborigfeit ber ebem. 169er lebendig ju erhalten und die Werbung lobhafter angufachen.

## Die Rameradschaft ehem. Militär= Rraftfahrer

bleft biefer Tage ihre gutbesuchte Juni-Ber-fammlung ab, Der Bereinsführer, Ram. R fofe, begrufte die Erschienenen und ftellte bie an-wesenden neu eingetretenen Rameraden vor Die wesenden neu eingetreienen Kameraden vor. Die Anwesenden erhoden sich dann zu Ebren des verstordenen Kameraden Merz. Es narden eine Reide von Kübreranordnungen des Kosspänigerdundes dersesen, insdesondere die neuen Leitsäde des Kosspänigerdundes, mit der Madnung, danach zu dandeln. Ebenso wurden die in nächster Zeis stätssindenden Beranstaltungen militärischer Bereine, wie zum Beispiel das große Coldalentressen in Ludwigshafen a. Ab, und das Wischrige Jubiläum des Kolonial-Will-Ber. Manndeim am 1. Juli und Reichskriegertag in Kassel dam 7. die 9. Juli 1934 nochmals der Annt gegeben. Wichtig und erfreusich war die Mitteilung des reichsminssprießen Eriasses vom 31. Mai 1934, wonach den Teilnehmern an dem Al. Mai 1934, wonach den Teilnehmern an dem Reichäfteigeriag in Kassel, soweit sie Beamte, Bebördenangesiellte und Arbeiter sind, der erforderliche Urland mit Fortzahlung der Gebalis- und Lohnbezüge ohne Anrechnung auf den Erdolungdurfand gewährt wird. Der siellwertret. Kam.-Kührer S. Wellen reut ber, gab sodann nähere Auskunst über das Tragen militärischer Orden und Ehrenzeissen nach den gab sodann nähere Auskunst über das Tragen willtürischer Orden und Ebrenzeichen nach den nachten Bestimmungen und über die dennächtige Ausgabe der Ausweise und Adzeichen der Schlieferve II. Gauschließwart Kam. Dil debt andt erdiest bierauf das Wort zu einem Bortrag über die Entstehung und den Aweck des Aleinsaliderschießsports. Begirtsschießwart Kam. Volgt nahm dien Aweck des Aleinsaliderschießsports, Begirtsschießwart Kam. Volgt nahm kolgt die Ehrennadel des Bad. Ariegerbundes zu überreichen.
Die Liedersales K 2 32 wurde als Stamm.

Die "Liederiasel", K 2, 32, wurde als Stamm-lofal bestimmt und als Bersammlunostag der erste Dienstag im Monat sesgescht. Ein drei-laches Sieg-Beil auf Rübrer und Laterland be-schloß den offiziellen Teil, dem sich noch ein gemütliches Beisammensein auschloß.

## Sonderzüge jum Ludwigshafener Soldafenfreifen

Die Reichsbahnbirettion teilt mit:

Bum Golbatentreffen am 1. Juli in Qubwigshafen verfehren fünf Bermaftungefonberjuge mit einer 60projentigen Fahrpreisermagi

1. Conbergug bon Grunftabt nach Ludwigs-bafen mit halt auf allen Unterwegsbabnhofen; 2. Sonbergug bon Somburg (Saar) nach Lubwigshafen mit Salt auf allen Unterwegs-babnhofen bis einschließlich Lambrecht;

3. Sonbergug bon Reuftabt a. b. D. nach Lubwigshafen mit balt auf allen Unterwegebabnbofen bie Ludwigehafen;

4. Sonbergug von Zweibruden nach Lud-wigshafen mit halt auf allen Unterwegebahn-bofen bis Maitammer und Durchfahrt in Reuftadt a. b. D., Rangierbabnhof;

5. Conbergug bon Lanbau nach Lubmigs-baien über Germerebeim mit Salt auf allen Unterwegebahnhöfen bie Speber.

Die an ben Sonbergugftreden liegenden Babnbofe geben Sonbergugfarten an jebermann Bei ben übrigen Babnhofen werben jur Fahrt bis zum Ginfteigbabnhof bes Conber-zuges verbilligte Anschluftarten ausgegeben. Rabere Austunft erteilen bie Babnhofe.

## Bergest die Reiseapotheke nicht!

Die Reifetage haben eingesett. Gine Rleinig-teit genugt oft, auf einer Reise, auf einer Ban-berung, die Stimmung beträchtlich ju ber-ichlechtern. Gine Rleinigfeit bermag aber auch umgefehrt bei rechtzeitiger Anwendung bie Genuffreude auf die alte Dobe ju bringen. Bie oft floht bem Banberer ober Reifenden plotlich etwas zu und wie frob ift diefer, wenn er nicht vergessen hat, in ben Koffer ober Rudfad eine fleine Reiscapothele einzupaden, die die notwendigften Mittel jur erften bilfe bei Un-fällen, Berlehungen, ploblichem Unwohlsein und dergleichen entbalt. Bei einer Reiscapothele muß aber bas Streben nach möglichfter Einfchränfung auf bas wirflich Notwendige vorberrschend sein. Bon den auferlich anzuwendenden Stoffen sind am wichtigsten die Berbandmittel, Bon inneren Mitteln leiften einige Tropfen eines tongentrierten alfoholischen Gletrantes bei richtiger Anwendung Gutes. Bal-briantropfen, Afpiein und Phramibon follten immer bei ber hand fein.

## Wichtig für Ausflügler!

Die Edmarzwalbhöhenwege find nicht mit Motor- und Fahredbern befahrbar

Der Edmargmalbverein fowie die Bergwacht feben fich veranlagt, öffentlich baraul binguseben sich veranlast, öffentlich daraul hinzuweisen, daß das Bejadren der Bas- und Banderwege im Schwarzwald mit Rotor- und
Fabrrädern nicht gestattet ist. Die Banderwege
des Schwarzwaldes sind durch ihre einheitliche Begmarkierung dentlich als Fusiwege gesennzeichnet. Abgesehen von der Belästigung der Bandernden macht sich also ein Motor- und
Radjahrer strafbar, wenn er einen dieser Aufoder Höhenwege mit seinem Fahrzeug benutzt.

käse

## Deutsches Jugendfeff

Strahlende Conne lachte über Mannheim, als fich die Schüler und Schülerinnen ber hoberen Bribatlebranftalt Infitetut Sigmund, Mannheim, A 1, 9, 3um Deutschen Jugendich auf dem Plate vor dem Schulgebaude am Echloft versammelten.

Inter den schieft versammelten.
Unter den schneidigen Klängen des Spiesmannsjuges, der in seinen blanweißen Unissermen der Deutschen Turnerschaft ein wirstich schmudes Bild doch marschierte die Schulzugend mit den Fadnen des neuen Deutschaft wach dem Phonicsportplag, wo die sportlichen Weitsämpse ausgetragen werden sollten. In frischem, trodem Kamps maß hier die Jugendaller Klassenhiert ihre Krässe. Auch die Schülerin in en der Anstalt, unter der siess dewährten Leitung von Fran Liesel Stort vom Turnverein 1846, teigten gleichfalls gute Ergebnisse in leichtalbleiischen Weitsämpsen. Sine 400 Meier Tassel wurde den den Schilern der Obersuse überlagen gewonnen. Gin Siesamtlod gebührt Turnlebter Karl Mülter der Weitschaften gebührt Turnlebter karl Mülter waren, bersammelten sich Lehrer und Schüler vor der Tribüne, von wo Projessor ihr ers por ber Tribline, von wo Brofeffor Fer-binand Leng in marfigen Borten jur Ju-gend fprach. Gin breifalles "Sieg Beil" auf Albrer und Baterland beschloft die begeistere aufgenommene Ansprache.

Mit flingenbem Spiel ging es wieber gurud jur Ansiali, wo nach dem Flaggengruß bas Gest der Jugend sein Ende nahm. F. W.

## Deutsches Jugendfest 1934

in ben Brivatlehranftalten

Bur gewohnten Stunde verfammelten fich bie Jur gewohnten Stunde versammelten sich die Schuler der Privat-Realschule Schwarz auf dem Sportplat des Turnerbundes Germania jum Jugendselt. Herr Mühlbauer dieh Lebrer und Schüler willkommen. Er betonte die Notwendigkeit von Sport und Spiel für die Erziehung, wie sie schon im Altertum bekannt war und dei uns immer Borkämpser saud, die es unserem Führer vordehalten blieb, dem Sport durch den Staat auch den notwendigen Raum zu gewähren. Das Sieg Seil' sogte Raum ju gemabren. Das "Sieg Beil" fagte ibm bierfur Dant.

An die Aniprache ichloffen fich die fportlichen Bettfampie, die dant der vorzuglichen Organisation durch herrn Lehramtsaffessor Schmitt reibungstos und flott abgewickelt wurden. Es wurden jum Zeil ganz deachtliche Leiftungen entwickelt, so besonders in der Oberftuse, wo beim Beitsprung 6,40 Meter erzielt wurden, beim Hochsprung 1,60 Meter, beim Operwert, sein 43,50 Meter, beim 100-Meter-Lauf 11,4 Set.

Die Siegerehrung wurde burch ben Gefang es Deutschland- und horft-Beffet-Liebes ab-

## Und die Jugend fangt

Mm Cametagabend wird im Balbparfrefiau. rant am Giern ein öffentliches Tang-Turnier ftattfinben, bas unter ber Leitung eines bemabrien Mannheimer Zangmeiftere fieht, 3mei Zangfapellen werben auffpielen, fo bag im Warten und auch im Gaal getangt werben fann, Die Beranftaltung bringt Bauerntange mit Breifen und andere luftige Ueberrafchungen. Die Direftion burgt für ein unparteiliches Breisrichterfollegium, Um bie Unterbaltung möglichft lange ausbehnen gu fonnen, ift Bolizeiftunbenberlängerung.







H 4, 18



## MARCHIVUM

## Standesamtliche Nachrichten



Der Schuh für die deutsche Jugend

Spezialhaus für Kinderund Jugend-Schuhe

Geschio.

altmann

Kinder-Jöckchen ab -. 22 Damen-Söckchen ab -. 35 Poloblusen %Arm ab -. 65 Badeanzüge, Bedehosen Bademützen

Dugeorge Mittelstraße 90/92

## Nun aber raus

in die herrliche Natur! Aber nicht ohne Photo Alles, was dazu gehört, im Ersten Mannheimer Fach eschalt.

Photo-Kloos, C 2, 15

Seit 54 Jahren

H & H - Qualität!

Hellmann Heyd-



Billigste Preise

## Weißt Du noch . .

Eigentlich ist diese Frage recht überflüssig - denn natürlich weiß er's noch - so arg lange ist es schlieblich ja auch nicht ber, daß "sie" auf dem heote wirklich nicht mehr ungewöhnl. Wege einer Klein - Anzelge Im "HB." "Ihn" kennon gelernt hat. Beide aber - seit Monaten glücklich verheiratet - erinnern sich immer wieder gerne daran, wie sie sich zum ersten Male am Wasserturm trafen. belde das "HB." als Erkennungszelchen in der linken Hand. - Und die Moral von der Geschicht: "Klein-Anzeigen im "HB" bringen auch ,so etwas' Zuweze."

## omschenke

#### Verkündete

Sunt Mirt Di. Stiefel u. Glifabeiba Boid, geb. Schrober Raufmann Bart Tammann u. Rotharina Toll Bormer Jojef Rrimm u. Glia Caner Bitrogeb. Friedelch Borlacher u. Charlotte Echmibt Edioffet heinrich Rling u. Emille Riens Maler hermann Ruffna u. Milce Arnoth Raufmann Phillipp Mathes u. Maria Spath Dr. meb, Alfreb Chinger u. Luife Drejel Bader Rert Scharpf u. Marg. Crib Oberwelchentvarter Johann herrmann u. Maria Bittermann, geb. Dedmann

Schubmachermeifter MIB. Gble u. Walburga Lafdinger Dinfiter Rarl Bille u. Rarolina Schaller Schubm, Grang hallermann u. Gifa Schweiger Rim, Richard Beitftein u. Anne Reifinger Gibier Frang Reinbacher u. Rlang Scheuermann Gleftrotechn, Do. Tanquart u. 3ba Bartich Raufmann Cito Reuther u. Gmille Brune Arbeiter Guffan Bibmaper u. Delba Sommer Arbeiter Rurt Specht u. Spbia Tengler Schneiber Robert Mop u. Maria Brecht Molefer Rart Bieper u. Gifa Dabu Raufmann Friedrich Schneiber u. Erna Buttler Schreiner Ernft Baut u. Glifabeib Bertived Dausbiener Dito Bicht u. Ratharina Batter Clienbreber 28illi horn u. Bilbegarb Dob Angeftellter Rart Biebelbeimer u. Babette Cager Elinder Emil Brenner u. Berta Geiger Arbeiter Gmil Mepger u. Glifabeth Jed Schreiner Rubotf Mente u. Berta Stegler Retner Baul Schent u. Gieonote Bergoffth Arbeiter Rart Talmus u. Sufanna Bufc Bacter Mlois Denn u. Rofa Abein Dr. rer, pol, Werner Bubroto u. Erneftine Enbres Rim, Griebt, Dedmann u. Greig Raufmann Giettromed, Ratt Dengler u. Gtfa Ribner Reffelfcmirb Lubivig Reis u. Marbilbe Weber Raufmann Wilbelm Edrabi u. Matia Rice Werfmite, hermonn Bieller u. Maria Anglimann



Stabtarbriter Bolfgang Epobn u. Raib. Dettinger,

## Getraute

och, Stabl.

Juni Giefremech. Balitofar Glasbrenner u. Gilf. Jorbann Wanrer Bitms Dienst u. Gilfabetha Södet Bierdaniter Color Trantmann u. Anna Bipel Berto-Oberinipeftor Karl Geier u. Johanna Nartin Kaufmann heinrich Giermann u. Jrma Kudm Zömlich Wilbelm Kurz u. Gertrub Taum Millermeilter Kodert Lufter u. Frieda Hornberger Schmich Leonhard Bechield u. Anna Dornberger Schmich Leonhard Bechield u. Anna Dornberger Schmich Leonhard Bechield u. Minna Gertraf hollenarbolter Julius Deubel u. Maria herb Raufmann hans Schwarzelbach u. Karola Geper Arbeiter Karl Modert u. Emifie Werld Maschinift Karl Ktumb u. Emma Bubler Beieffer Offar Rorrabint u. Magbalena Deibel, geb

Ing. Osfor Robler u. Bailline Scherl, geb, Rfinger Schoffer Orto Stuber u. Iba Liebalcher Magner Job, Derbett u. Thereffa Bobn, geb, Rreife Schneiber Deinrich Beters u. Erno Bent Schreinermeifter Bof, Dieriche u. Lipbia Rochenburger Zechniter Kart hoch u. Andwina Bolt Mepare Anion Tenninger u. Anna Abboreibt Merciter Wolf Schonewald u. Franzista Raubert, geb.

Martin Raufmann Rari Krebs u. Erna Gruft Raufmann Theobor Stoll u. Lina Mutichler Dr. mob, firiedrich Befeit u. Maria Schöffel Raufmann Wilhelm Boos u. Silba hodenbeimer Knafiwagenflidrer Artur Winterforn u. Jod. Strupperi Raufmann Theobor Dofmann u. Dilbegard Tubois Onfindt, Jafob Brückeimaber u. Kunigunde Moler Matrole Cito Kobo u. Warta Bumig Kaufmann Neany Mai n. Gena Denn Kaniwann Affred Stefand u. Berta Müch Arbeiter Gmit Beters u. Belene Babberg

## Geborene

Mertieupictoffer Robert Rolchat e. T. Delaa Danit Raufunnn Rarl Renner e. S. Gerhard Krip Tipl.-Ing. Rifolaus Lubn e. S. Rous Notand Ingenieur Deinrich Ariedr. Hang e. T. Alemore Jile Schodmacker Deinrich Schred e. T. Elijabeth Anna Verf.-Annatrier Georg Nobl e. S. Ginter Georg Eleftromonieur Wilhelm Friedrich Daupenthal e. S. Frieddeim Sans





Bollbeden Steppbeden, Bifcheden, Matrogen

im Epegialhaus Weidner & Weiss

## Die Küche ... Schlafzimmer

sowie alles andere Möbel und Polsterwaren

Dietrich E 3, 11

Bitte genau auf Namen achten!

Sohlerei Schmelcher Lange Rötterstraße 28

gegenüber derneuen Post

## Qualitätsmöbel

einschließl. Polstermöbel kaufen Sie vorteilhaft auf

Ehestandsdarlehen

**Anton Cetzel** 

Mannheim - Rupprechtstraße 6



Mener Medizinalverein Hannheim R1, 2-3 gegr. 1890 R1, 2-3

Krunkenkasse für Familion-

und Einzelversicherung

Volle Vergütung für Arzt Arznei Zahnbehandlung

Hobe Zuschüsse zu Krankenhausy pflegung und sanstigen Helimitt. Wochenhille und Sterbegeid.

Wedrigste Beiträge Wochste Leinturget

Auskunft erfollen Haupthuro R L 2-3 u. Vororin

Mechaniter Julius Grhard e. C. Rari Laborant Job. Abolf Comits c. B. Freb Rari Catifer Job. Paul Anorn e. E. Rari Deing Gartnereibel, Gruft Tetrou e. G. Ernft Manfreb Sager Albert Geier e. I. Irmgarb Luife Angenieur fart Rebter e. T. Franglata Unna Lipt.-Rim. Anguft Georg Blab e. G. Dubert Otto Meygermifte, Rart Memer e. S. obne Bornamen Ubrmadermeifter Frang Jofef Corg e. G. Brune 3of. Confer Boil, Rari Jafob Chriftoffel c. E. Dorft Bal. Schneiber Offer Schmitt e. I. Rofa Gertinbe Bine Bier Mag Bof, hartmann e. I. Bifelette Bine fifm, Ungeft, Mar bo. Bauer e. I. Dorld Gillabeth Echtoffer Georg herbett Langer e. E. Beiga Anna Scolffer Jobannes Berbngen e. I. Marin 306. Marg. Lagerverto, Bilbeim Gichin e. S. Deinz Gervard Zaglobner Jobann Meffert e. I. Urfula Tiedeniler Guitav Schneider e. I. Ceditraut Johanna Schrifteger Bied. Beter Weit e. S. Wist Treber hermann Schreici e. S. Mar Dillsarbeiter Will Union Jimmerer e. I. Margot Bolosfer Georg Joh. Brilenderg e. S. Klaus Rotf Cifendreder Boom Kilthan e. I. Anna helga Ariebt, Joh, Trustrumüller e. T. Kins heige Gbirb Padnarbeiter Leopold Müller e. T. Ale Mangarete Cieftremed. Joh, Sg. Bugglin e. T. Nosmarie Decisifer Sifter Leveldim haffenmeber e. S. Karlbeins Rubwig Officer Words Pood e. C. Georg Karl Bodismer Indoorm Georg Dood e. C. Georg Karl Dobumeder Alois Chubardi e. T. Maria

follbetr. Alf. Blabe Sima e. C. Steafrieb Anton

Arbeiter Lubivig Bamberger e. E. Balter Lichtpig

Steinbruder Rurt Rlein e. Z. Berte Barbara Dilbe

Meinbreber Brip Wed e. T. Torie Maria

Bagerift Jotob Berie e. E. 36fe Anna

Sandler Friedrich Mitebm e. T. Erna Anna

Arbeiter Johnun Roibland e. T. Gertrub Paula

Logetbalter Deinrich Beller e. I. Bera Lutte Raufmann Friedrich Widerisbrim e, E. Brebo Chrift.

Schreiner Erwin Bolel Dofmann e. G. Dorft Oberftabtiefe, G. Betrwerth e. G. Jürgen Elmar Mb.

Diffourdeiter Georg Hampa e. S. Horft Balbemar Gleftromonteur Bifb, Lauermann e. T. Gifela Could

#### Gestorbene

2ab, Arbeiter Deinrich Grund, 33 J. 2 M. Leb bernfelofe Alara Schubnen, 71 J. 4 M. Roja Barbata, geb, Ananber, Chefran bes Sbeingfer-meisters Friedr, Chrift, Bfrang, 50 J. 6 M.

## Trauerkarten

Hefert rasch und billig

Schmalz & Laschinger Mannheim R 3, 14-15 und C 7, 6

Mentencouf, With, Wing, Frant Rubiborn, 06 3, 3 M. Morgareta, geb hoffer, Chefran bes Mengers Marim, Menoth, 67 3 8 M. Aentenempfanger 300. Balib. Bilb. Enbloig Dund

77 3. 1 M. Raufmann Berthold Cerbos, 59 3. 9 M.

Auna Maria, geb. Nothfull. Ebefrau bes Bopfefreides Gwfiay Growner, 50 3. 11 M. Maria Thereda, geb. Band, Chefrau bes Renten-embflüngers Beirus Plufo, 62 3. 11 M. Strofenbabnichaffner a. D. Bernb. Moor, 66 J. 9 M. Smma, geb. Türrichnabel, Ebefrau bes Schloffers Bilbetin Manbel, 35 3, 8 M. Arbeiter Friedrich Jod. Scheid, 37 3, 5 M. Marie Consister, ged. Madito, Odefrau des Stadtard, a. D. Aifolaus Doffmann, 77 3, 8 M.

Cotomorivfübrer Rarl Priebr. Ringel, 47 3. 2 100. Biatia Amatia, ged. Schneiber, Edefrau des Benten-empt, Friede. Bod. Atolde, ed J. 2 M. Boltlefreidr a. D. Kort Roch. 70 J. 9 M. Stadiard. a. T. Jodann Beter Boas, 64 J. 8 M. Unna, ged. Biarpner, Eispe des Schiffsmoldinisten Clio Leedife, 58 J. 8 M.

Kaufmaun Tovid Kolden, 35 J. 5 M. Anna, geb. Kreisber. Bittve bes Zaglöhners Josef Rogel, 52 J. 11 M

Rangloiderforreibr Albert Chriftian Griebt, Maropfe, 62 3. 7 98. Grueffine, geb. Maimer, Bitme bes praft, Argtes Jof.

Ernift, 960, Ranner, tolline des praft, migres 301, Traud, 86 J. I M. Sager Ernft Finfbeiner, 45 J. 7 M. Delmit Rofof Gamm, 11/2 Stb. Padameifter Karl Friedrich Schlepforte, 53 J. 11 M.

Lone Roget, 11 Men. Emilie, geb. Mennes, Bittor bes Polizeifonuniffare Dermann Edwidt, 80 3, 10 M. Medgetmeifter Friedrich Schott, 58 3. 5 M.

Briederiste Ebrilliane, neb. Müller, Wiv, des Lagerverwo'tets Bild. Wifsdorf, 75 3, 5 W.
20d. Cleftromouteur Lodwig Stefan Lub, 21 3.
Wafernsellier Josef Worel, 65 3, 8 W.
Indictrosellier Nach. Mach. Schwalt, 14 3, 8 M.
Idneldaedillin Mach. Mach. Schwalt, 14 3, 8 M.
Idneldaedillin Asch. Schweider. Edefrau des Raufin.
Emil Derrmann, 56 3, 7 M.

Led. Gleitbandangell. Ertla Linka. 23 3. 4 M.
Led. Gleitbandangell. Ertla Linka. 23 3. 4 M.
Buddenner Kamill Riceboch, 67 3.
Benaie Schellmann, 2 Std.
Greia Melliein, 14 3. 6 M.
Kanimann Adolf Ordach, 70 3. 11 M.
Kuna, 3ed. 23b, Cheftau des Kaulmanns Georg Rice,
33 3. 9 M.

## Für Wandern und Sport

Kletterwesten

Wanderhosen Sportstrümpfe

Sportschuhe

Snorthemden Sportgürtel

Polohemden

Wickelgamaschen Touristenkocher

Kodigesdirre Feldflaschen

Thermostlaschen Aluminiumdosen

Trinkbedier Zeltbahnen

Zelte

Wanderdecken

Brotbeutel

Tornister Rudsädke

Trainingsanzüge

## Uniform-Lutz

da ist die große Auswahl do sind die billigen Preise dazu Zahlungserleichterung

## für Ihre Gesundheit!

Endlich die richtige Einlegesohle. Für Stadt und Märsche. Dünn und dazerhaft für trockene und Schwitzieße. Kein Brennen mehr. Pnur 35 Pf.

fleckaWerner 03.14

## Arbeiter-Hemden

elgene Antertigung

Adam Ammann Ou 3, 1 (7 65K) Tel, 33789 Spezialhaus für Berufskleidung

Kohlen Koks - Briketts A. Curth

Draisstr. 38 - Tel. 522 29

Gärtnerei Kocher 2 12 Blumen - Pflanzen Dekorationen ru allen Gelegenheiten Reelie Bidienung - Bill, Preise Telefon 50242

Sämtliches ☆ Brennmaterial ❖ H. F. Reichardt

Meerfe datratte 42 Tel. 23984

DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF

Schüfzen

Sie ihre Kleider gegen

MOTTEN Bewährte Mottenartikel kaufen Sie preiswert in der

Schloß - Drogerie 10, 6 Lutwig Büchler nur L 10, 6

# Küchen und Schlafzimmer

in bester Ausführung und großer Auswahl bei billigsten Preisen auf Ehestandsdarlehen - auf Teilzahlung nur bel:

Mannheimer Wohnungseinrichtung

S hwetzingerstraße 22/24 am Tattersall

Lieferung frei Haust

**MARCHIVUM** 

ohnealeid Dreifig und bie ! nenben G fein Dlab batten un 3m Tode Der Bi fein Dori und fcbitt mun fcron bin. fein lief ein b

Serrgett:

Und fo Lanbes.

auf bem

Pialzer 1

lich und

nen. Un

men und

Die Gil

Dori su

Der Pfar

es Brant

"Du, be ben fie b beine Geb und Tob Fleben m Gerechtigh ich will m will gegen ben Menfe (Sott! und biene Lauf ber mit imme Diefen Got Soldies bor. Unb

läffeft bu rum laffef fünden fü taufenb m wehrhafte taufend ft umgebrach mai jaufe ber Conn treueften Geines Bolt

baberte a

bait bon (

Luftkurort

Kur-u. Erho stanofre e Lag. Michelst. u. St o. Nebenspese eingerichtet.

Rehba file Ferien 4 Mahlzeite

> Kurh Dassc

Inhaber: F

Auf

Somme Stadtprozelt

## Die Pfalz / von Jörg Bur

Und fo follte swifchen ben Grengen bes Sanbes, bas fie bie Pfalz beiffen, tein Stein auf bem anbern bleiben, Und es follten bie Pfalger nichts behalten bon bem. was ihnen lieb und wert mar, ale bie Mugen jum Beinen. Und follte Jammer über bas Bolt fom-men und Brimm und Rot. Und ber Sunger follte bie Reugeborenen begrüßen.

3mmi 1934

osen

swahl

Preise

erung

lheit!

U3, 14ferschalted

den

ung

enn

33789

eidung

ts

1. 元

zen

ten relie

THE PERSON

1%

23 884

EN

| kaufen

erie L 10, 6 Die Gloden wimmerten langit nicht mehr von Dorf gu Dorf. Das batte boch feinen 3wed. Der Bfarrer von Sengterbach hatte anderes gu benten, wenn die Belichen famen. Da fehre es Brand und Stant und war ein Morben ohnegleichen.

Dreiftig Saufer batten fie bier niebergebrannt und die Bewohner immer wieber in die brennenben Gebaube jurudgetrieben. Und mar tein Madden im Dorf, bas fie nicht geschändet hatten und fein wehrhafter Junge, ben fie nicht gu Tobe geichunden ober jum Aruppel geichla

Der Bfarrer bon Sengfterbach ging burch fein Dorf. Er roch bie berbrannten Leichen und ichüttelte fich boch noch nicht. Das war er nun icon jur Genuge gewöhnt. Er ging ba-bin, fein fing ftieß an Gestein. Dier und ba lief ein jammerns Kind durch die oben Gaf-fen. Der Pjarrer beredete dies mit feinem

"Du, der du der Gott dist dieses Bolles, du, ben sie den herrn beisen! Du, der du uns deine Eschote gabit! Du. der du uns tausend-mas und tausend-mas und tausend-mas und Edande! Du, der du nie unser Aleben und de unser Bitten erhört dast! Du Cott, mit dir will ich rechten um Recht und Errechtigseit! Ich will blurreten vor die und Bu sollst nimmermehr mein herr sein, sondern ich will meine Stimme erhöben mider dich und ich will meine Stimme erheben wiber bich und will gogen bich jougen und auf bich weifen und ben Menichen gufchreien: Geht, bas ift er, euer Gott! Geht ihn euch an. Er läßt fich opiern und bienen und berbeigt une gute Dinge. Bir laffen uns ichlachten wieder und wieder im Lauf ber Gelchichte, für ibn, und er banft uns mit immer Furchibarerem! Gobt ibn euch an, biefen Gott! hat er euch geholfen?"

Solches ging in bem fillen, ernften Mann bot. Und er feste fich an ben Wegrand und haberte abermale: "Gott, ber bu Gewalten baft von Emigfeit ju Emigfeit. Gott, ber bu baft von Ewigteit zu Ewigteit. Gott, der du Macht bast, die unausdentbar ist. Gott, warum lässei du dies geschehen? Barum o warum lässei du dies geschehen? Id will fünden für mein Bott: Sie daben gemordet tausend und tausend und noch einmal tausend wedragte dausend und noch einmal tausend lausend lausend und fie daben gemorder tausend und tausend und noch einmal tausend kolse deutsche frauen und sie daben umgebracht tausend und tausend und noch ein mal tausend schen dernichte das liedlichte Knaden. Sie baben vernichtet das liedlichte Kand unter der Sonne und des Richtes schöniten und ber Sonne und bes Neiches iconften und treuesten Gau. Sie baben babingeschlachtet eines Boltes massenfrendige Zufunft aus habfucht und Rachgeift. Gie baben bie Conne ber-buntelt und gerotet mit Blut, und fie haben

bunfels und gerdiet mit Bint, und sie baben ein Lied erzwungen aus unseren Kehlen, das klingt surchtbarer als alles, was surchtbar kingt lind es trisst ke feine Strasse!

Iracudwo ftürzte frachend eine Mauer ein. Der Plarrer schraf zusammen. Und da war es ihm, als vernehme er ein uralt beiliges Webst in seiner Seele, und es war eine Stimme in ihm, die sprach alse: "Ich ener Gott, din die Zail Und es hilft ench fein Tensel und fein Wott, wenn ihr euch nicht selber belist Ich bin nur mit den Starken und Freien und nicht mit den Knechten und Schwachen. Und ich

will euch barten und groß machen in Rot und Tob. und ihr follt reif werben fur bie große Aufgabe. Und ich will ench bereiten, bas Reich in ench ju tragen. ber Erfüllung entgegen! heift ench felber, bann bilft euch Gott!"

In des einsamen Mannes Teele brach et-tras entzwei. Einer fab Beutichland herauf-fleigen, frast seines eigenen Billens, frast sei-ner göttlichen Stärfe. Und einer ballie die Häuste über die Ruinen und schwur Bergel-tung und Treue!

Und fo brachen fle bann bie Berrichaft Me-

Es bliefen feine Fanfaren jum Sturm und

es taffelten feine Trommeln. Es gellten feine Gloden und es webten feine Fahnen. Es war nur der Roifdrei der Pfolg in allen Talern und über allen Bergen und die Reller wurden undeimlich in der Racht und es war Stöhnen in den weiten Waldern. Und der Relac flot bon Stadt zu Gtadt in jurchtbarer Angi.

Und bas war die Antlage aus hundert-taufend flammenden herzen und aus hunderb taufend Mündern:

Das Gebot des weischen Königs war erfüst. Eine Wisse wurde die Psalz. Burgen und Schlösser janken in Asche und das edelste Blut sarbet die Fliesen rot. Und es slagt an das Plut unserer Brüder und Söhne, das Blut unserer Frauen und Töchter. Es slagt an Deutschland den Bahn eines fremden Königs, der da nicht wuste um die Deiliafeit des Reiches. Es slagen an all die Missionen Augendlisse, die die Greuel geschaut. Und es wächt den Männern der Rut und es ift eine Zendung in ihnen und das Keich ist nach!

in ihnen und das Reich ift nab!

Und allen voran der Barrer von Sengfterbach. An eine Senfe batte er das Brufttuch des füngften geschändeten Mädchens gedunden, und als die Männer das saben, ging ein entrienlicher Burschrei durch ihre Reihen, die Seuer brannten bell auf im flackernden Wind und Sott verlich ihnen Sieg, weil sie sich selber geholsen datten. Und Gott sprach diese Worte zu ihnen: "Aum seld ihr wieder ein Boll geworden, siredliedend wie teines um ench, aber auch entschlossen, wenn es gilt, die Geimat zu bespeiern und zu beschähen. Aum sollt ihr wieder Fahnen haben und sie in Ehren tragen und ich will euch Lieder geden und blanke Augen und einen froden Sinn! Aun der Glaube an die Heimat bei euch ist und dleidt, soll das Lachen wieder in eure hätten einkehren und die Kinder sollen das Granen verlernen. Sie sollen zufünstig wieder um den Mauendaum follen juffinftig wieder um den Maiendaum springen und im Sommerkagszug schreiten und sollen in meinen beiligen hainen an ihrer Toten gedenfen. Und an den Sonnenwenden sollen auf den Gedirgen am Rhein die lodernden Feuer aufrauschen, ein sichtbar Bekenntnis zu allem Neich und zu allem Deutschland. Ein sichtbar Zeichen eurer Größe und eures Willens!

Runftig follen fich bie Mabchen ber Pfalg wieber Rrange winben aus blubenben Biefenblumen und follen unter Pirichbaumen figen. wenn ber Commer ins Land fabrt. Und es follen bie Frauen wieber hafelnuffarbenes haar baben und bie Manner nimmer fcblob. weiß fein bor Rummer. Und fommt bie Rot in eure Sitten, fo tragt fie mit ftolgem Sinn und ringt fie nieber und wißt immer bas Wort: "Rot ift nicht bom liebel, wenn wir nur Freiheit und Ghre behalten!"

Dit Blut und Tranen ward bied Bort gelautert. Und es ftieg aus biefem Meer bes Grauens eine Belt ber Conne und bes Lichtes berauf!

## Der heilige Berg

Vor der Vollendung der Heidelberger Thingstätte

Bie eine gewaltige Torwacht steben am. Musaang des Reckartales in die Rheinebene die Gebirgsstöcke des Königsstuhls mit dem Gaisderg und des Königsstuhls mit dem Gaisderg und des Königsstuhls ihront über der Stadt Heidelberg das Pfalzarasenschlöß und auf den Höhen des gegenüberliegenden Heiligen Berges strebten dem Himmel einst heidnische Heigen Berges frebten dem Himmel einst heidnische Seiligtümer und Kultssäten unserer Vorsabren und im Mititelalter das Michaels- und das Seiepbanskloster zu.

Bor den Ruinen auf der Höhe des Heiligen Berges geht der Blid weit hinaus über den blanken Reckar din ins flacke Land. Schnurgerade zieht sich von der Kömerbrücke ausgedend nach Korden seit 2000 Jahren die römische Ausgehreit ind von Keckar zum Main. Ganz aus der Ferne grüßen die Kalserdome den Speder und Worms.

Bon Sonnenausgang die zum letten Dämmerlicht arbeitet in der Schichten der Freiwillige Arbeitsdienst am Ban der Thingstätte, die in wenigen Tagen sertiggestellt sein son der Kultstätte grauer Korzeit, die schan der Pergad. Eine mitselige Arbeit sur die kausenden Wurde, gehen Aeld da nwagen der gauf, der gad. Eine müblelige Arbeit sur die kausendhabeit Mann.

Der Berg war schon in düheren vorgeschichtlichen Epochen ein beiliger. Bon der zingeren Steinzeit an datteren die Hunde aller Zeiten, die her gemacht wurden. Aber nicht nur ein Kultwal der Vererbrung von Gottheiten war aus dem heiligen Berg. Hier sand man Schuh und bem Heiligen Berg. Hier sand man Schuh und bem Kelten ansegten, die sein von Kortheiten war aus dem heiligen Berg. Hier sand man Schuh und bem Kelten ansegten, die sein son Kngrissen Wie eine gewaltige Torwacht fieben am Rusgang bes Redartales in bie Rheinebene

Heute noch sind die Steinwälle erkennbar, die die Kelten ansetzten, dis sie den Angrissen der Germanen eiwa ums Jahr 100 v. Chr. weichen muhten. Biese Funde deuten auf den Ginsluß der Römer hin, die auch ihrerseits auf dem alten beiligen Boden ihre Götter verschrten, und doch wurde im 3. Jahrhundert noch Biodan gegelert

Ginen Nachtlang aus senen Zeiten haben Inschriftsteine bewahrt, die einft als Bausteine in die Kirche des Klosters St. Michael eingestigt wurden, als das Kreuz das beidmische Heiligtum verdengte. Das war im 9. Johrhundert. Der farolingische Baukwurde in den nächsten Jahrhunderten immer wieder verändert. Den romanischen Baustil löste die Krühabitst ab.

Bald nach 1500 war das bausättige Kloster verlassen und sant dann vollends in Trümmer. Der Dreistgaddriae Kring ging über den Heistigen Berg dur, und im Jahre 1633 nadmen die Schweden das heibelberger Schoft auch von einer Gegend "über dem Nedar auff dem Berg neben am Heiligen Berg auff dem Bipgen genannt" unter Feuer.

Ein heiliger Berg ift es, heilig schon ben Menschen der Borzeit, beilig für die Götterverebrung der Kelten und Nomer und Germanen. An seinem Juh im Schoh seiner Erbe hat er ben höhlenkult des Mithras und auf seinem Eipfel sahrbundertelang den Kult der chriftlichen Kirche getragen.

Seit Borzeiten war ber Berg ein heiliger. In bewuster Erinnerung an biese Seiligkeit mag es gescheben sein, daß die Beibelberger am Abend bes 18. Ottober 1814 zur Feier ber befreienden Leibziger Bolfer-ich iacht auf bem heiligen Berg ihre Feuer abbrannten.

Mus feinen blutigroten Canbfteinen wächft nummehr bie Ebingftatte.

Aus bem uraltheiligen Gestein biefes Berges entsteht bem beutichen Bolt eine neue Kult-natte, in ber nationalsozialiftische Erziebungs-arbeit geleistet werden wird im Dienste am heiligen Deutschen Reich.

Wir überichreiten noch einmal bie Schutt-balben ber Ringwälle, und graue Borzeit wird lebendig. Im Abendnebel fieht ber schweigende Wald und ber Beilige Berg.

## Odenwald - Neckartal

## Luftkurort Unterdielbach I. O. Künstlerstube Gasthof u. Pension .. zur Wolfsschlucht"

Telelon Eberbach a. Neckar 415 Pension ab Mir. 3.50.

An harritchen Wildern gelegen

"Goldener Hecht"

Heldelbergs

Originelle Sehenswürdigkeit

Café-Restaurant zum Kurgarten Neekargemünd

Treffpunkt der Heckartelausflügler

Ausgezeichnete, d. Zeit angepaßte Minagessen von Rm. 1.- an. Ersikl preiswerte Speisen und Getränke Weine. Kaffeekonzerte, abends Tanz Großer Parkmatz. 223778

# Kur- u. Erholungshaus Waldhorn Michelstadt I. O. Teleson 353. Michelstadt I. O. Teleson 353. Michelstadt I. O. Teleson 353. Hotel-Pension Raiserhof, Neckargemund Michelstadt I. O. Teleson 363. Hotel-Pension Raiserhof, Neckargemund am Ortseingung gelegen mit großer Neckarterrasse und Garten. Michelstadt I. O. Nebenspesen 3.80-4.00. Neureitlich eingerichtet. Bes.; E. Leyhausen.

Rehbach Privat-Pension (Bahnst, Michelstadt I. Odenw.) emp

eingerichtet. Bes.; E. Leyhausen

für Ferien gut bürgerliche Küche 4 Mahlreiten, pro Tag Mk. 3.—

uftkurort indenfels

Die Perle des Odenwaldes

# Kurhotel Kohlhof

oberhalb Heldelberg Das schöne Berghotel in Südlage

Pension Reichtmark 6.- und 7.-Mittagessen von RM. 1,50 an Inhaber: Frau Theodor Ociner Wwe.

Auf ins herrliche Maintal

naionapreia von 3.33 RM Besitzer: Hugo Will



Steinbach of Pens. "Hessischer Ho."

Stadtprezeiten a.M. / Pfälzer Hot

riler. Bad im Haus. Pennionspenis bei vie Mahlz, Mk. 2.60. Bes. Pg. Franz Luterie

Modernes Schwimmbad LICHTENBERG

asthous u. Pension Gadern LD.

Der Platz für Urlauber und Erholt auchende Billigste Tagespreise trotzdem beste Verpflegung. Ein

## Bayerische Alpen

Wohin im Urlaub?

Wangen i. Alig. 600 m. alte Reichsatadt, erafd. Ves-pflegung, herst. Umgebung, neuzit. Strandiset, Alpenternalcht. Prosp. 6 d. Hürgermeisteramt.

Pension "Rupprecht" Alterschroffen Post Füssen i. Aligäs nachsiden Könicsschlössen und Park. Gute Köche. Pensionspreis ab RM, 8.80. Besitzer Michael Algner.

Werfach I. Dayr. Allg. Ortshibe.



Hotel Sonne

Gasth.-Pans. Büren, Tei. 4 | Gasth.Pens.Nordpol Tel.

SCHWABISCHE ALB



## in die Reutlinger u. Münsinger Alb

Schönstes Erbohunge, Ausfuge- und Wenderpebief mit guten und billigen Unterkunftsmöglichkeiten.

Mabelholie, grosertice Traplatainhahim

HORSE, malerisch im flafen Talgrund gelegens Sommen.
Bohloß Lichtenstein, — Auf der Albhoch fläche Münzingan, das freundliche Obersmisstätichen mit den Truppendbungsplatz, begiene gesignet für Erholungssuchende wie als Standquartier für wendertustige Naturfreunde.

Auskunft und Führer durch Verkehrsverein :or Reutlingen u. Umgebung



im Allgäu / 720 Meter

Am Fuße des achwarzengtates, 1120 m hoch. Alte reie Reichestad. Waldheibad, Alpensicht. Wanderung und Sportmöglichkeiten am OrtiSchwimmen, Angeln, Schleßen, Tennis, Prospekte durch den Verkebrsverein.

Reiseprospekte

liegen im Verlag des "HB." auf.

Vergessen Sie nicht in den Ferien das "Hakenkreuzbanner" nachzubestellen

## am See und vergrößerte

Strandpromenade

Eines ber iconften Grundftlide am Tegern-fee, einem wohl wegen feiner Lieblichteit be-lonberg gern besuchten Gee ber Borafpen, ift ber jogenannte "Schmetterlingsgarten". Ein mit uraltem Baumbestand versebener Barf un-mittelbar vor dem berzoglichen Schlog in Te-gernies, daf er eine schaftige Seepromenade in der Länge von rund 200 Metern. Teinen Na-men bat der "Schmeiterlingsgatten" min nicht eiwa bedbald, weil er vielleicht ein Dorado für Schmeiterlinge ift, sondern weil er in seiner Grundsorm die Umrisse eines Schmeiterlings zeigt.

Der Bart ift bergogliches Gigentum, herr bergog Lubivig Bilbelm von Babern bat nunmehr in bantenstwerter Ertenninis, auch feinerfeits die energischen Anftrengungen ber Ge-meinde Tegernfee um weitere Sorberung bes Frembenverfehrs und Schaffung bon ben Rur-goften in jeber Weise bienenden Möglichfeiten unterftühen ju follen, ben groften Bart ber Gemeinde Tegernfee jur Benftpung ab 15, 3unt biefes Jabres jur Berftogung geftellt. Der icatige Bart liegt in ber Rurgegend am See und wird mit seiner 200 Meter langen der Berdenichen der weiteres Moment barftellen, die Beliebtheit Tegernsee's, des "Jonntagefindes der dabertichen Alben", als beitstimatischen Autories noch weiter zu steigern.

— Der bisder denuste Kurgarten mit Tennispläten sicht den Kurgasten weiterdin zur Berkliaung. Am 17. Juni begannen auch wieder die beliedten Kurfonzerte des seit Jahren der die beliedten Kurfonzerte des seit Jahren demöhrten Kurprichester in der so schoden eine demöhrten Kurprichester in der so schoden eine demöhrten Kurprichester in der so schoden eine bewährten Aurordefters in ber fo iconen ein-beimifchen Tracht. Befonders bemertenswert find die traditionellen "Stopfelbute".

#### Schönwald lockt mit unwiderftehlicher Gewalt

Die Borfaisen hat in Schönwald, dem berühmten und bielbesuchten Autort des Hoch ichwarztwaftes einen verbeigungsbollen Anfang genommen. Aus allen Teilen des Teutichen Reiches find die ersten Gäfte eingetroften, und pvar in gröherer Zahl als sonst um diese Zeit. Das auffallend icone Wetter, die gerade leht is günftigen flimatischen Berdatinisse und nicht zuletz die anhergewöhnlich verteilbalten Remionsbreife baben fie alle dazu reilbaften Genstonsbreife baben sie alle dazu gedracht, ibre Freizeit in diesen Re alle dazu legen. In schönfter Bracht liegt angendtische die berrliche Landschaft des Gedietes von Schönwald. Warme lachende Frühlingssonne dreitet sich wohltnend über saftig grüne, im Breitet fich woblitiend über igftig grüne, im Blumenschmund leuchtende Wiesen und maschänische Was den naben Waldungen fromt die fostliche mit Ozon und dem dustenden darz der Zannen gesättigte Luft in die Lungen der Gludlichen, die eben in Schöntvald weisen. Gine paradiestiche Rube berricht im Kurort selde und in seiner ganzen Umgebung. Burmabr, fein Monat bes Jahres eignet fich beffer jur Erholung wie gerabe ber Juni, ber noch nicht ben hochbetrieb ber Commermonate aufweift. In ben hotels, Gafthaufern und Benftonen genieht ber Gair alle Borguge einer gans indibiduellen Bedieming und Betreuung in feber hinfict. Die Frembeninduftrie bat, bas ift beute wichtiger benn fe, die Freisfrage in ibealfter Beife gelon. Schomwald gewährt Untertunft und Berpflegung für alle Uniprüche und in jeber erichwinglichen Breislage. Ochon-walds Bestreben ift es, ber Autort für jeber-mann zu jein. Das Aurgebiet von Schönwald

## Tegernsee erhält neuen Kurpark Der Mittelpunkt des herrlichen Renchtal Die deutsche Candichaft aus der



Oppenau im Renchtal.

Oppenau im babiiden Edivarzwald bat in ben letten Jabren feinen Ruf ale ibealen Erbolungsort durch junehmenbe Frequen; be-währt. Der Ort liegt an der fonmigen Belt-jeite bes machtigen Aniebis, des hauptgebirgsjeite bes möchtigen Aniebis, des Hauptgebirgsstodes des nörblichen Schwarzwaldes, der seine
mit weiten Baldermeeren bedeckten Anskaufer
wie Arme ichübend um das Stödichen legt und
diesem eine ungemein iandschaftliche Anmut
verleibt. Die durch die Ansdanftungen der
weiten Tannenwaldungen sich ergebende gejunde natürliche Herbe des Klimas wird durch
ausgledige Besonnung glücklich temperiert.
Hölliche Kuranlagen, Spazierwege, Aussichtstempel sind geeignet, den Gast die berriichen
Raturichönheiten genießen zu lassen, in welche
der Ort in einer Mannigsaltigett wie setzen ber Ort in einer Mannigfattigfeit wie felten

bat eine febr große raumliche Rusbebnung.

dat eine sehr große raumliche Ausbednung. Daber ift auch die Auswahl an lodnenden und überand interesienten Ausflögen in die nähere und weitere Umgebung überraschend groß. Die regelmäßigen Konzerte der Kurtapelle nedmen soeben ihren Ansang und auch das beliedte Fremdenblatt mit amtlicher Fremdenliste wird demnächt im 7. Jahrgang wieder erschenen. In wenigen Wochen wird die Boriasion zur hochialion übergeden. Die "Kurverwattung Schönwald i. Schwarfwald" ist mit einem ganz neuen, reich bedilderten Werderberöpeft an die

neuen, reich bebitberten Berbebrofpett an bie Deffentlichteit getreten, Er wird jederzeit gerne berjandt.

einer eingebettet ift. Die Reichbaltigfeit an lanbichaftlichen Gebenswürdigfeiten im Umfreise eines berbätinismäßig beidränften Naumes bat Oppenau den Auf als der vorzüglichke Ziandort für den nordlichen Zchwarzwald derschaft. Vier Zalrichrungen und eine ganze Anzadl Zugangswege, die in Oppenau utlammenmünden, erschlieben dem Belucher des Kurortes eine Füße bemerkenswerter Punkte, wobon nur die derhmien Wassersäule des Lierbachs und die romantische Klosterruine von Allerbeitigen genannt seien. Oppenau dat regelmähige Krassposiverdindungen mit Justluch Freudenstadt, Kniedis — Rippoldsau, Müerbeitigen — Rubekein — Honnisgrinde, und ist Ziation der Fernkrastposindormine Baden. freife eines berbattnismagig beidranften Rauilt Station der Gernfraftpofibobenlinie Baben. Baben - Freiburg.

#### Neues Wandergebiet am Schwarzwaldbrand

Der Schwarzwaldverein hat ben Tuni-berg, einen rund 10 Rilometer langen und 4 Kilometer breiten Gebirgoftod in ber Oberrheinebene zwischen Schwarzwald und Kaiser-ftubl dem Banderverfehr erschlossen. Es wurde eine eined 13,5 Kilometer lange Begmarkerung burchgeführt, die im Rorden in Gottenheim Kirche, beginnt und über den hobberg, Bal-tersbausen und Opfingen nach Munzingen führt

## Vogelperipektive

ift die neuartige Ibee, die dem Rartenwert ber Deutlich Amerikantichen Betroteum-Gefellichaft gugrunde liegt und die es von sonstigen ben-rung dienen, jondern sie zeigt durch die vonfommen neue Art ibrer Darstellung "das Gesicht der Landschaft" und erzählt in ledendiger, anschaulicher Spracke. — Die Straßen für den Arastsabrer sind ibrer Bedeutung nach unterichiedlich gefennzeichnet. Wichtige Entfernungs.
angaden sind vermerst. Die neuartige Form
der Darstellung dient vor allem dem ungesibren
Gartenleser- sie erwählicht es. sich beim Nute-Rartenteier; fie ermöglicht es, fich beim Auto-manbern bie iconften Streden berauszusuchen; fie beigt andererfeits aber auch die besten und fcmeliften Wege.

Land und Leute, einft und feht. Deutsche Ruftur Gin Defannter Schriftfteller unferer Gegen-wart ichrieb gu jeber ber 30 Rarten reigbolle Zerte, Die bas Beientliche unferer beutichen Lande, fowie es ber eilige Fabrer erfebt und fiebt, gujammenfaffen. "Em Ranbe" baben Runfter aus allen beutiden Gauen in flotten Bilben bie Sebenswürdigfeiten aus Ruffur, Gefchichte und Gegenwart bargeftellt.

#### Deutsche Städte

Reben furgen Stadtebeldreibungen enthalt jebe Luftbilbtarte Strabenplane ber großeren Stadte bes jeweiligen Gebietes, bie in Aberfichtlicher form bie Durchgangeftreden für ben Bernbertehr ertennen laffen.

Das alles und bieles anbere mehr bieten Die Standard Luftbildfarten bem Kraftfabrer. Die Deutich Amerikanische Betroleum Gesellichaft, die loftenlos diese Karten ihren Aunden jur Berfügung stellt, will jo Kraftsabrt und Kraftverfehr Deutschlands auch auf diesem Ge-Diet unterftüten.

Das "Banbern im Auto" forbert nicht nur bie Motorifierung, bilft nicht nur "die Birt-icaft angufurbeln, fonbern es berfoigt baneben and wesenstiche etbische und nationale Ziele, indem es das Bericknutis der Deutschen untereinander und streinander und die Liebe jum Delimatsand vertieft. Dier also soll die Ziandard-Luftbildfarte zu ihrem Teil mitwir-

#### Neue Uferpromenade am Schlierfee

Die oberbaberifche Sommerfrifche Schlier-fee baut eine neue Uferpromenabe, bie am Rorbufer ben ichonftgelegenen Teil bes Schlier-fees erichlieft. Gleichzeitig werben bie Rurmöglichfeiten erweitert.







# Nordseebad

Kurkonzerte, Sport, Unterhaltung

Prospekte und Wohnungs-Anzeiger durch die Kurverwaltung und Reisebüros

## sonnige

Den echten naturreinen

"Kallstadter"

.... und dazu dle gute Küche, natürlich in

DER WEINORT FÜR KENNER

Winzergenossenschaft

Winzerverein

Natur-Weinhaus Henninger

schem Still hergerichtete Lokal gefällt auch Ihnen. Großer Saal, Nebenzimmer, gute Küche, eigene Schlächterei. — Zeitgemäße Preise. — Parkplatz. — Im Sommer jeden Sonntag Konzert. — Gartenwirtschaft.

Búro: Telefon 230 - Wirtschaft: Telefon 351 - Am Bahnhof.

## BAD DURKHEIM KURHAUS PARKHOTEL MAPPES

i m Kurgarien und Zentrum des Kurlebens. Direkt mit den Hellbädern verbunden. Geeignete Gaststätte für Tagungen und Familienfeste. — Pension - Wochenende. — Teleton 136.

Gaststätte und Café "Waldhaus"

Noustadt an der Haardt, Waldstraße 36, Inhaber: Ludwig Eichhorn (Irüh. Wiozerwirt in Ruppertsberg). Angen. Familienaufenth, auf der Terrasse, Fremdenzimmer mit Pension. – Naturweine - Bekannt gute Küche - Moderae Häume z. Abh. v. Hochzeitsessen v. Trasungen i. Herz-Jesu-Kloster, Herri. Laze

Besucht nur deutsche Bäder und Kurorte!



Kurhaus Lauterial idealster Aufenthalt für Erhölung. Gut bürgert Haus, beste Verpfl. nächste Nähe des Waldes u. Schwimmbad. Schatt. Gart. am Hause. Pensionspr. 4 Mahlz. 3.50-4.00 Tel. 52 Bes.: Franz Ney. Garage frel.

Falkenstein am Donnersberg

Fitr Erholungssuchende ruhige, Pens.-Preis bei guter reichlicher Telefon im Hause. Inh inhaber: Pg. Schmidt

Das pfälzische Weinparadies. Im Mittelpunkt des Fremdenverkehrs. Moderne Gaststätten mit bester Verpflegung. Berühmt durch seine Edelweine. Wer die Pfalz bereist, muß auch in Wachenheim gewesen sein.

Winzergenossenschaft am Marktplatz Winzervereinigung am Südeingang Gutsausschank Joh. Ludw. Wolf Erben Hotel Dalberger Hof Hotel Harmonie

Gasthaus zum Jägertal Inh.: Chr. Wagner

Gasthaus Fritz Vogel am Bahnhof Gasthaus zum Burgtal, Inh. Wetzel Weinstube Jak. Peter

Wachtenburg Aussch. Weing. Bürklin-Wolf Odinstal Weingut Georg Kuhn Forsthaus Rotsteig Regie Stadt Wachenheim Jahrgan

150 Bett Pension

Kurk Hote

Hau

Klos

Hote

Kurhaus u. Gasthol

Sasi schöne Fre

Erholi Gesch BieBe Hauss 5 Ma

3.80 Anmeldur Badisch

DOE fl. Wass., Z.-Hz Sch

Gasth Schooe F k. n. w., Li

**MARCHIVUM** 

Karlsruhe Kriegsstraße 117

tifde Auffur erer Gegen. n reisbolle er benticben erlebt und ibe baben i in flotten me Ruitur,

mogniuchen; beiten unb

gen enthält er größeren ie in über-ten für ben

nebr bieten Braftfahrer. enm Gefell-en Runden tiabrt und Diefem Ge-

t nicht nur "bie Birt-gt baneben utiden undie Liebe io foll die cil minuir-

Schlier-e, die am es Schlier-die Rur-

am

ußöl

haltung

Inzeiger Reisebūros

inger er Wald

ierial achste Nähe Schatt. Gart. 1z.3.50-4.00 Garage frei.

iersberg g. Schmidt

-Wolf enheim

## Schwarzwald-Bodensee



DAS DEUTSCHE VERJÜNGUNGSBAD NERVEN
Heilbad 34-37°C - Luffkurort 450-750 m.H.E.K. JSCHIAS Ausburth und Prospositio

GICHT House het der Centern cent

GIGHT Hook belief Continue to the Research Con

BADEN-BADEN

Restaurant zum "Felseneck"

REIKONIGE HOTEL Zimmer ab Mark 3.00.

Pension ab Mark 7,50, GASTSTÄTTE offener Bler- u. Weinamachank Mittagessen ab Mark 1.20

Peter's Bad-Hotel "Zum Hirsch" 150 Betten. Zentrale Lage. Kur-Thermal-Badeanstalt. Pension ab Mx. 9.00 mit Privatthermalbad ab Mx. 12.00

Kurhaus-Restaurant BADEN - BADEN

Treffpunkt aller Fremden!

Hotel Atlantic Baden-Baden

Haus National Baden das bevorzugte Familienham allerersten Ranges an der Lichtentaler Allec, d. a. d. Tennisplatzen, Obnneranlege, Aleingolfplatz und Strandbad. Bekannt wegen a. feinen Küche. Der Zeit angem. Preise, Tel. 236. Prospekte). Besitzer: HERMANN BEDENKNECHT

bei B.-Baden (500 M. u. d. M.) Keine Kurtaxe, Schöne Fremdenrimmer mit fließendem Wasser, :: Großer Park mit Liegewiese. Küchenchel: W. Spielmann.

Klosterschenke Baden-Baden

Hotel, Pension, Restaurant 130 Beiten, Blef. Wass, Prospesse: Besitzer K. Habich & Sonne Telefon Bilht L. B. Nr. 711 256558.

Kurhaus und Sanatorium

Neumartliche schönste Kuranstalten im Hochschwarzwald
Günstige Bedingungen
Prospekte durch die Direktion

mit Gasthaus zum "Auerhahn"

ruhig und sonnig gelegen. Zimmer mit flied, halt und warmen Wasser, Strambad in der Nähe Pen-sions-Preis von "# 6... an. Poatautoverbindung m. Bühl u. Baden-Beden - Tel. films 400 2000000.

F. Huse.

Kurhaus v. Hundseck behaslich v. Gasthol im Schwarzwald 1900 m preisweit

Sasbachwalden Hotel und Pension zur "Galshölle"

schöne Fremdenz, m. fl. Wasser, gute Verpfl., Pensions-pr. 4,50 bei 4 Mahiz. Bez. H. Romer, Küchenchef

Erholungsheim Marxzell (Albia)) Geschützte Lage, Zentralbeizung, elekte, Licht, fließendes Wasser in allen Rhumen, Bäder im Hause, sonnige Liege-Terrassen, Waldpark, 5 Mahlariten, auch Difficest, Pensionspreis 3.80 und 4 RM. täglich - Keine Nebenkosten.

Anmeldung bei der Leiterin des Heims in Marazell Badischer Frauenverein vom Roten Kreuz Zweigverein Karlsruhe, Gartenstraße 47

DOBEL • Hotel "Post"

Schenkenzell (Schwarz-Gasthof u. Pension zur "Sonne"

Schöne Fremdenzimmer, Zentralheizung, ft. Waster, k, u w., Liegewiese. Neumgebant. Bes. W. Gruber Schönmunzach Pension Elisabeth

in ruhiger Lage am Wald gelegen. Neu renovierte Fremdenzimmer, Penston (4 Mahlzetten) vor- und Nachseison RM, 3,50, Prospekte durch "Hakenkreuz-banner". Inh.: Ellasbeth Batsch.

Eine wirklich gute Erholung im Schwarzwald

der Gasthof "Zum Sternen" in Lautenbach i. Benchiai (Baden). Out eingerichletes Familienhotel. Erst-klassige Küche und Keller. Penslunspreis 3,50 bis 4,00 Mack. Prospekto grafis und vom Verlag des "Hakenkreizsbattner". Perspercher 258 Oberkirch. - Ludwig Kimmig, Eigent.

243 Meter über dem Meer, Gern besuchter Luftkurort, mit ca. 2000 Einwohner, Haitepunkt sämtl, über den Schwarzwald u. nach Württemberg verkehrende Züge. Windgesch. Lage. Gesundes Klima. Der Platz ist daber Rekonvalaszenten nach schwer. Krankh. zu empfehlen.

Gasthol zum "Nechtsderg"

Schöne Fremdensimmer, gut Küche, Forellen Badeget, in der Kinzig. Bes. Fr. Schmidt

Gasthof zur "Sonne" Ruhige, staubireie Lage. Oute Rüche. Zimmer mit it Wasser. Neuzeitliches Strandbad. Bes. Chr. Wolber

Schallfach im Schwarzwald

Baiersbronn Gasthoi zur "Krone" Out bürgerliches Haus, Gute Küche, eigene Forellen, Preise der Zeit entsprechend. Bes. K. Gfinther

Unfer-Simonswald Gasthof zum "Bären"

Schöne Fremdenzimmer, gute Küche, eigene Foreilen. Schönstes Tal des Schwarzwaldes. Pension RM. 3.80. Besitzer Fr. Trenkle. Pens. u. Gasth. z. "Kreuz-Escheck"

1057 m fl. d. M. Post Schönwald Angenehm. Höbenfultkurori mit Alpensicht, Minen im Tannenwald gelegen. Oute Kitche, Schöne Zimmer. Wasserscheide Rhein-Donas. Bes. Friedr. Stratz.

ROTTWEIL am Neckar

die alte Reichsstadt mit ihren Sammlungen und sonstigen Schenawilfdigkeiten. In reizender Land-achaft gelegen. Höhenort, Solbad, bevorzugter Aus-flagsort. Reisestandquartier. Eisenbahnknotenpunkt. Neue Jugandherberge, Prospekte kostenios durch den Verkehraverein. Teleton Nr. 541.

Louis Show

763 Meter über dem Meer. - Station Peterzell-Königsfeld an der Schwarzwaldbahn. Schwimmbad - Tennisplatz - Gondelfahrt. Auskunft Kurverwaltung.

Hotel-Pension "Waldeck"

Sehr robig, staubfrel, inmitten parkartigem Garten gelegen. Pens. Mk. 4.50-6.00. Bes. W. Würstle

Schwarzwald-Hotel

Haus mit allem Komfort. Pension Mk. 6.00-9.00. Besitzer A. Schnabel

Altglashütten IM SÜDLICHEN SCHWARZWALD

Höhenluftkurort 1000-1300 Meter, Peldberggebiet, Schönes Naursee-Strandbad, Prächtige Umgebung. Bahnstation. — Prospekts und Auskunft: Reisebürg des Hakenkreusbanner u. Verkehrsverein Altglashütten

Haus Sonnwärts Vegetarische Pension. - Pension von RM. 4.50 an.

Pens. Haus Sommerberg Neuzeitlich eingerichtet. Sonnige, stanb- und läum-ire e Höhenlage. Liegeterrassen. Eigener Garien. Anerkannt gute Küche. Reichhaltige Verpflegung. Pension von RM. 4.50 an. Prospekte durch das HB. Teleion 52. Besitze E. Ganwitz.

CHERRORANA DE CHERROLE DE CONTRACTOR DE CONT

FAHL a. Feldberg 000 m ft. d. Meer Gasthaus und Peusion "Zum Adler"
Hoonschwarzwald, Prächtiger Ernoungsaufenth.
Gutbürgerl. Küche, Bahnstation Bärental oder
Todinan Autohaliest. Zeitgem Preise Autogarage
Tel. Posibilisstelle Fald. Prosp. d. d. Hill. Bes. A. Maler.

Todimoos-Weg Pension Josephsheim aler Pertensulonitait, Liegebalkon und -Wiese, Bade-greiheit beim Hans. Selbstversorgung: Zimmer 1:30 M. le Pension 4:50 M. — Andabose, Bad. eiektr. Licht, 67 Tootmoos. 25:735K

Kappel (Schwarzwald-Böllenfalbaha) wo gehem wir haim? In die Gasthaus-Pension "fternen"

 Wasser, Forellenfischerel, Liegewiese, Garten, Strandbad.
 Pens Mk. 4.50—5.50 Prosp. I. d. Gesch. St. u. Bes. M. Glatz Pension Hecht

800 m b5chst gelegenes Soibac Europas 2 mod einger Land hauser. Zentralli, fl. Wasser Oute Kfiche. Bäder im Hause Pension ab 5.— Mk. 2027 ik Pension ab 5.— Mk 20271 Bes.: Familie Hecht.

Pibrendes Familian 70 Betten, Eigener St Pension: 3.80 Pr

für die ferienzeit! -- Billiger Sommeraufentheit! Varnhalt b. B.-Baden Gasthaus "Zum Rebstock"

Neusaiz

Basthof u. Pens. Lower Zwischen Dobel und Herrenath, 620 u. M. Althek: Haus, Teleton Herrenath 400, Pens.-Pr. v. 3,50 as an (14 Mahfz.) Besitzer: Fann

Buchenbronn assent m a. d. M. Pension z. Bären mit Metzgerel Schöne Fremdenz, schöner Garlen, Freibad, Bed im M., berti, Spazies-ginge, Reitsport, Frenchunger 3.- M., mit 4 Mahlastlen, beste Verpfegung. Tel. 7343 Piorals. Hugo Leans.

Elzenrot Betreere . zum Strauß Schönster Sommeraufenthalt, Bck, versügt, Verpfleg, 4 Mahlz, 3.50 M, 21558 August Gellinger



HOTELLAMM

Tallw, H. Wasser, Zentr.-Heizg., Osrage Fel.506 Triberg, Bes. G. Greiner-Wolf

Württemberg Schwarzwald 600-900 m

Hotel-Kurhaus, Bes.; Adol Hote-schuh, Telelon Schramberg 421 in hervorrage-d schöner Landschajtslage, direkt am Walde Eig. Freibadm. Liegewiese. Zim-mer z. f. m. ll. Wasser u. Balkon. Pens. Pr. M. 4. Garage Prosp. d. Hasenkreuzb.

Dei Fendenstech (Marytel) 500 m über d. Fleeresso. Gasthaus u. Pension zum Bahnhof

Schöne, herri, u. steobh, Lage inmitten Wiepen u. Tannenwa', fi. W. asser, Bad, Liege w. u. Fruilb., vorzügi, Verpfleg., P. nsionapr. bei 4 Ffehtzeiten Rft. 3.07 Für Gesellschanstahirt, empl. ich meior Saal- u. Willschaftsräume. Pfittelpunkt Rahestein u. Schwarzenbachteitspeim Bes.: Paul Ziefle

## BODENSEE

Nonnenhorn a. Bod.

Schiff- und Bahnstation, Strandhad, suhiger, billiger, gemütlicher Platz, Auskunft durch den Verkeitraverein

Nonnenhorn a. Bodensee

Gasthof u. Pension zum Engel
Althekamtes Haus direkt am See - Prospekte
durch Reisehüre d. Hakenkrenzbanner Bes. J. Lanz

III Pension Lipprandi Wasserburg am Bodensee

Ludwigshafen a. Bodensee HOTEL-PENSION "LOWEN"

MEERSBURG Hauptort des deutschen Wein-landes am Bodensee, die alte Stadt der Giebel, Türme und Tore Schönes meies Strandbad in Ortsnähe. Autofreie Uierstraße. Meersburg ist bekannt durch seine vorzüglichen Gaststätten und gemüttichen Weinschenken.



Berühmte Hellerfolge bei Nerven, Hers- und Stoffwechneikunkheiten. Sonne, Rahe, Freischwimmbad, Meil- und Bergsport, Wender- und Kurzentrum. Prospekto durch die Kurverwaltung.

Kurhaus u. Sanatorium Leit. Aret Dr. Hanebuth. — Pensinn ab R.M. 6.

MODERNES SEEBAD (Hochschwarzwald)

952 bis 1200 Meter (Größter Schwarzwaldsee)

Fighten-u. Tannenwald gelegen. / Bahnstalion. / Neurelffishes Strandbad. / Molor-und Goadelfahrten. Komzerts / Sesfeste / Regetten / See-und Porelleslischers. / Praspekte und Auskünfte: HB und Kur- und Verkehrzverein Schluchses.

Hotel Pens. "Sternen" Althekanstes Haus, neur, einger, 40 Betlen. Tanzahendo. — Pension Mk. 630 bis 730 Gasth. Pens. Schiff den Soe. / Telefort L. / Zentrale Lago. / Wiet

Pension Seeblick Bea. P. Albitz. / Herri. annuige Lago / Pens. Mk. 4- bia-6.50 Pension Waldhaus Sonn. staubfrete Lage, direkt am Walde gelegen

Pension Hilss am See und Waldesnahe. Herriche sonnige Lage. Elgece Boote a. Foreitenfisch. Pens. Mr. 4.- bis 5.- Prosp. Tel. 15

Schonach (Schwarzwald)

1000 m über dem Meere
Führendes Haus am Platze, mit voczüglicher Unterkunft bei mäß, Preisen.
Teilw, It. Wasser, Zentrebleige, Garage

Leser

Denk daran: Wer Im ... HB" Inseriert läßt erkennen, daß es ihm um die Erfüllung nationalsozialitischer Wirtschaftsgrundsätze Ernst ist

Balersbronn mit den Luitkurorten Mitteital, Obertal, Buhlbach, Ruhestein, Kniebis, Tonbach und Schönmünz Station der Murginbahn Karteruhn-Rastett-Freudensatt den Station der Murginbahn Karteruhn-Rastett-Freudensatt Om genken Ganth u.Penn, in Balersbrunn: Bahnholnhotel, bes Moriek-Kensler, Pensyn, 24. 4-4. 30 Brücke, Des Funkerver, 5 30-4 in Bricke, Bes Funkerve

## Jugend baut sich eine Flotte /

Wer bermutet eine Kriegsstone auf einem markischen Seef Und boch wiegen fich da auf den blauen Fluten der breiten Habel Pangerteuzer. Aber auch die Handelstiese bieibt nicht zurück und fiede da — die riefige "Bremen" scheint durch reinste Zauberer bierbergessichtt und auf den Tempfiner See geseht worden zu sein. Und da taucht ein zweites Wander auf — größer als der Panzerfreuzer erhebt sich aus den Wellen ein nachter Menschenferber. "Aber nun sind alle beiden Wunder berudigende Wirklicheit, die sich den übrichen Naturgesehen unterwirft — Modellschifte aller Art erproden bier ibre Seesüchtigkeit und eifrige Jungen sind Schissbauer, Ingenieure, Kapitäne und Reeder in einer Person.

Der Templiner Gee befitt ben Safen ber erften "Schiffsmobelibau-Schule" ber Welt. Unfere beutiden Rorb. und Oftfeebafen burfen feine Linienschiffe und teine Zerfebrer beiben, aber beutiche Jugend macht fich baran, eine Flotte berguftellen, die feinem Berfailler Bettrag unterfiebt, die nicht tontrolliert wird, um die fich feine Abriftiumgetonferenz fummert. Seefahrt tut not und barum ift auch Schiffe bauen not. Und weicher Junge battelt nicht ichen gern ein Rindenschiffden, wenn ihre noch faum ein eigenes Zaidenmeller gehattet wirb, wenn bie fieinen Singer nur mit Mibe Geschief aufvringen, ein Papierschiff ju falten und die Badewanne als einziges Gemöffer in Frage fomme? Diese die ins Lette eraften Robellichtste zu bauen — bas ift ber erfüllte Buulchtraum ber Jungen am Tempitner Zee, Und fie wurden ben emport uber jo viet Ber-ftandnistofigfeit anfeben, ber fie bebauern wurde wegen ber unenblichen Mube, die in biefe geinarbeit ber Tifchierei, ber Feinmechanit, ber Baftelei gefest wirb.

Mus allen Teilen bes Reichs fommen fie bier gufammen und werben bon beften Sachleuten unterrichtet. Eine ju gwanzig ift ber Dafitab, in dem bieje Mobelle gebaut werben. Und bas

bedeutet gar nicht wenig — find boch die großen "Ueberseer", wie 3. B. die "Bremen" baburch so groß, daß zwei Jungens während ber Jahrt auf ihr Blat nehmen tonnen. Bis in die tleinten Einzelbeiten find die Wodelle den großen Zowesern nachgeabmt und für den Betrachter eine wahre Freude, selbst wenn er ein noch so diutiger Laie in.

3ft fold ein Woben fertiggeftellt, bann wird von ben Lebrern eine eingebende Brufung bes Berfes borgenommen und wenn biefe jur 3ufriebenbeit ausgefallen ift, gebt unter allgemeiner Anteilnabme ber Stapeflauf in ben See --bag fie nicht "bie" See jagen tonnen, ift fant ber einzige Rummer ber Jungens - vonftat-ten. Selbiwerftandlich laffen bie fleinen Ravitane ihre Schiffe nie gang aus ben Sanben,

## Wunder auf der Havel - Erste Schiffsmodellbau-Schule der Welt

bagn ift fogar ein havelfee zu gefährlich. Plot-liche und launische Boen find bier nichts Sel-tenes, ja logar Wafterbofen tann man bier feben, und es bat oft genug Rube gemacht, bie großen Modelle bei ploblichem Univerter unbeschädigt in ben hafen zu bringen.

Roch erfreulicher aber als diese Schiffe gu betrachten, ift es, die Herfteller zu beobachten, mit welcher Stärfe bier eine Sednsucht lebenbig ift, die fich nicht in Träumen erschöpft, sonbern aus allen Addigfelten beraus fich intensity icon in diefen jungen Jahren Gehalt für bas Biel fucht. Rinder, Die fabrelang ibre Lebens-form biefer Gebniucht fo bollig unterordnen tonnen, berfprechen Manner gu werben, Die ibr Leben baran feben werben, Dieles Ziel für fich und ihr Bolf gu erreichen.

## Das Weltall endlich!

Universum neu "vermessen" — Umfaßbare Zahlen — Die jüngste Weltentheorie

Mit hilfe modernster Berechnungsmeihoden und ber größten Beobachtungsinstrumente unserer Zeit hat das Mount-Wilson-Observator imm unter der Leitung des Alfonomen Dr. Edwin hubble eine neue Kalkulation über die Ausdehnung des sogenannten phistalischen Universums aufgestellt. Auf einer Rachtstung der Rational-Akademie der Wissenschaften in Waseinstrum and Dr. E. hubble jum ersten Male diese neuen Jahlen besonnt, die in ihrer Schärse die Jachgelehrten erstaumen läst und den Laien, dem die Jahl durch ihre Länge imponiert, verblüssen.

Das Weltall ift eine Rugel

Rachbem man beute noch in allen Lehr-buchern ber Aftronomie von bem unenblichen

Hil lieft, teilt Dr. Subble nun ploglich mir, baf bie ichon bor einem Jahr aufgestellte und gang bereinzelt bertretene Theorie bon ber Endlichteit bes Mus ihre Beftätigung gefunden

"Das Welfall ift eine endliche Augel" führte Dr. Subble aus, "mit einem Durchmeffer von 6 Milliarden Lichtjahren Länge. Das Univer-fum besteht aus 500 000 000 000 000 (500 Billio-nen) planetarischen Rebeln, wodei jede Einheit 80 Millionen mal so hell ist wie die Sonne und 800 Millionen mal fo maffin."

Damit ift alfo bas Beltall in regelrechte, wenn auch unvorftellbar große Mage einge-mangt, innerhalb beren unfer Sonnenfpftem ein lächerlich fleines und befcheibenes Dafein

Flucht mit mehr ale 60 000 Rifometern in ber Gefunbe

Um eine fleine Bwifdenbemerfung gu machen: planetarifche Rebel in bem eigentichen Sinne des Bortes gibt es gar nicht. Man bat biefe Dinge erft misbeutet und bat ihnen bann fpater ben Ramen gelaffen. Bir haben es hier mit Fleden zu tun, die in ihrem Innerften immer einen Bentralftern zeigen.

Bor einem Jahr hatte Dr. Subble mit leinen Gehilsen bewiesen, daß die Rebel, die in einer Entsernung von 150 000 000 Lichtjahren von der Erde sich im Weltenraum besinden, mit einer Beschleumigung von 150 000 Meilen (mehr als 23 000 Kilometer) in der Sekunde bon der Erde mealtreben bon ber Erbe megftreben.

3m Berlaufe biefes Jahres bat man nun Rebel mit bem 2,5-Meter-Linfen-Zeleftop bon Mount-Bilfon beobachtet, die 300 bis 450 Mil-lionen Lichtjahre bon uns entfernt find und mir 30 000 bis 40 000 Meilen in ber Sefunde also mehr als 60 000 Rilometern - bon uns fortfireben.

Je weiter also ber Abstand bon ber Erbe ift, um so größer ift die Fluchtgeschwindigteit. hubble bat berechnet, baß sie für jede Million Lichtjahre Entfernung mehr, um 100 Sefundenmeilen zunimmt.

Satte es nicht einft eine Inflation gegeben, man wifte mit biefen Jahlen noch weniger angufangen, als es für ben Laten fo icon ber

## Amerikas Stolz — eine Niete

Das größte Luftschiff ber Welt im Mandber abselchoffen. — "Macon" für Kriegszwecke unbrauchbar

Obwohl wegen ber ftrengen Benfur ber amerifanilden Mifitiarbeborben nur wenig amerikanischen Militarvebörden nur wenig Einzelheiten bon dem gigantischen Plottenmandver im Karidischen Meer in die Dessenlickeit gelangen, ist ed sedt dood deskannt geworden, daß Amerikas Stolz, die "Wacon", das
größte Lufricdiss der Weit, doutommen versagt
hat. Man weiß, daß die Militärsachverständigen voller Spannung dem Eingreisen des Riesensustschen und daß von setner Bewährung in diesem Scheinlrieg die Entscheidung abding, ob noch weitere Luftschisse
für militärische Iwecke gedaut werden

Die "Wacon" gebörte zu der "dlauen" Plotte unter Admiral Reedes und war in Guantanama auf Auda ftationiert. Sie datte eine negatibe Aufgabe. Sie follte die Inseln der wachen, auf denen die Truppen der "grauen" Flotte dieder noch nicht gesehen worden waren, die aber von ihnen sederzeit desem Werden fonnten. Bur Unterkubung in diefer Aufgabe fianden dem Luftschiff bier fleine Beobachtungsslugsenge jur Berfügung, die an Trade, zen befestigt find und obne Schwierigleit abfliegen und jurudtebren fonnen.

Lange icheint bas Eingreifen ber "Macon" in bas Manover nicht gebauert ju baben. Ob-mohl bie Begleitflugzenge alles taten, bie "Kawohl die Begietzugzeuge anes iaten, bie "nataftropde" ju beröuten, wurde das Lufticiff im Berlauf der Scheinfampfe "abgeschoffen". In welcher Meise das vor fich ging, tonnte bisder nicht in Erfabrung gebracht werden. Jedenfalls mutte es mit mehreren wirflichen Beschäusgungen ausscheiden und nach Miama, fliegen, two es gegenwärtig ausge-Bloriba, beffert wirb.

Ceine Brufung bat die "Wacon" allo nicht bestanden und fomit burfien alle Biane jum Bau einer amerifanifchen Luftidiff-Glotte bin-Bau einer amerisanischen Luftschist-Glotte binfäsig werben. Ob die "Macon" nach ihrer Inkandschung noch weiter an den Mandbern
teilnimmt, siedt nicht fest, ilt aber durchaus möglich, denn man wird ihr bermutlich noch
eine Chance geden wossen. In den Kreisen
der Luftsadrisacherikändigen weiß wan aber
isch leht, dah die mistikrische Bedeutung des
Schwesterichisfes der im April 1983 verungindten "Acron" dei weitem überschäpt wurde.
Seine Geschwindigfeit, Stelgsädigteit und
Wendigseit ift viel zu gering, als dah es sich
gegen angreisende Flugzeuge wirksam wedren
und der den Granaten der Indsachischisfe schiezen tonnte. gen tonnte.

Wie tweiter ju erfahren twar, bat fich im Berlauf ber Manover ein ichwerer Schiffs-gufammenftog givifden bem leichten Kreuger "Milwaufee" und bem Berfibrer "Gimbion" "Milboutee" und bem Bergorer "Simbion" ereignet. Bon ben Beborben mar eine Beita. tigung diefer Radricht nicht su erlangen. Die "Milmaufee" foll gufammen mit einem Begleitidiff unter eigenem Tampf ben hafen bon Guantanamo, Ruba, erreicht haben.

#### Fallichirme jest vollfommen guberliffig Die Erfindung bes berlinmieten Fallichirm. piloten ber Wett

Immer wieber ereignen fic toblice Unfalle, weil ein Sallschem verlagte. Gebr bau-fig batte die Babl ber Tobesobier bei Fling-zeugungluden niedriger sein tonnen, wenn fich ber "Rettungsguriel ber Luft" nach bem Abfprung rechtzeitig entfaltet batte.

John Tranum, ber berühmtefte und bertpegenfte Galicbirmpilot, bat fic feit vielen Sabren mit bem Problem ber ausomatiichen und unbedingt zuberläffigen Entfaltung bon Fall-ichirmen beschäftigt. Bisber muß bei bem gebraudlichten Sallichirm einige Beit nach bem Absprung an einer Leine geiogen werben, bie ben Schirm öffnet. Das aber in wiederheit vergeffen worden. Tranum bat nun einen Fallichirm gebaut, ber fich mit bilfe einer Keinen finnreichen Borrichtung fcon nach bem erften unbermeiblichen Purgelbaum bes Biloten off-net. Die Berfuche mit bem neuartigen Sallichirm find durchaus befriedigend verlaufen, fo bah man annehmen barf, ber bon allen Milegern langerfebnte, unbebingt tubertäffige, automatifche Hallichtem fei endlich erfunden. Tranum will feine Erfindung in den nöchften Zagen über bem Flugplag von Caftbourne felbit por-



Oben: Schiffe aller Arten tummeln fich im "Bafen"

Rechts: Bis in Die letten Teinheiten genau baut fich bas Dobell auf



28. April.

Bie ich bore, wirb "Bapa Brangel", unfer tvaderer aiter Felbmarichall, bas Oberfommando nieberlegen. Duppel war ein würdiger Mofchlug fur biefe große Offizierslaufbahn, bie icon lange bor ben Befreiungefriegen begann Rachfolger im Oberbejehl mirb bann Bring Friedrich Rarl, fein Generalftabechef wird Molife. Run wird es wohl mit frifchem Mut wieder vorwarts geben und der Krieg burch ein paar fraftige hiebe gu Ende gebracht

10. Mai.

Unfere Buverficht wurde bitter getäuscht. Best bat bas Ausland es boch fertig gebracht. eingumifchen. Uebermorgen beginnt bie Baffenrube und bas Berbandeln gebt los, ob wohl eigentlich garnichts zu verhandeln ift. Uniere Truppen lieben bis in den nördlichen Teil Jütlands hinein. Mehr ist doch wirklich nicht nötig, um uns als Sieger zu betrachten! Der alte Blücher hatte schon recht, wenn er immer auf die Diplomaken weiterte, die mit der Seder perdieben ber Geber berburben, was bas Schwer errun-gen! Unfer einziger Eroft ift, baft jeht bie größte biplomatifche Rraft auf unferer Geite ift. Und ich meine, Bismard wird es auch diedmal fchaffen!

Es ift zu Ende. Ingeborg ift mir verloren. Seute traf ich einen alten Studienlameraden, Rordichleswiger, Rachbar bes Gutes, auf bem fie fich jest aufhalt. 3ch merfte sofort an feinem bobrudten Befen, baf er mir irgendeiwas verbarg. 3ch fragte nach Ingeborg. Er wurde noch wortfarter. 3ch brang in ibn, bat ihn bei unferer alten Freundschaft, mir Die Wahrbeit ju fagen. Er fagte fie mir ichlieflich: Ingeborg fei fast taglich in der Gefellschaft eines Schipfinge ihrer Zanie, jungen augustenburgifden Rammerberrn, ber mit ibr reite, rubere, fegle und tange. Es zweiste niemand baran, bag bie Berlobung bes Baares bicht bevorstebe.



## Deutsche Fahnen am deutschen Meer Von Dr. Otto Behm

18. April Duppeler Schangen find unfer! Ubr frith bis 10 murben fie bombarbiert. Dann traten wir jum Sturm an. Die Bioniere porauf, hinter uns flingends Spiel. Unferer Rolonne fiel die erfte Schange gu. Bir nah-men fie furs nach ber Eroberung ber fechften. auf ber icon nach gebn Minuten Die erfte preuftifche Sabne wehte. Diefe Biertelftunde wird mir unvergeglich fein. Es war, als werbe man burch einen platenben glübenben Ofen gewirbeit. Go bagelbicht flogen bie feindlichen Geichoffe Die Danen fampften wie die Teufel! bier rang auf beiben Geiten Germanenblut um ben Gieg. 3ch nabm einen feinblichen Ranouter gesangen, ber gan allein noch hinter feinem Geschütz frand, ein riefiger Kerl, ber eine schwere eiserne Stange um seinen Kopi schwang und auf mich loshieb. Der Schmiß. ben er mir ichlug, war feltfamer Weife meine einzige Bermundung. - Jeht find bie Echan-gen leer bon Sanen. Trop furchtbaren Feuers von ben Briidentopien und von einem Banger-idiff murben fer vom Festland vertrieben und retteten fich nach Alfen binüber.

heute wurde ich jum Leutnant beforbert. 3ch weiß eigentlich nicht recht, warum. 3ch war allerbings ber Erste auf ber Schange. Aber wesbalb fie fo viel Wefens babon machen, berfiehe ich nicht. 3ch fann eben gut fletfern und habe fo ziemlich bie langften Beine in unferer Kompagnie. 3ch fagte bas auch bem Pringen Friedrich Rarl. ju dem fie mich schleppien, als wenn ich wer weiß was geleiftet batte. Er lachte übere pange Geficht. - Mein braver Sergeant Pfaffte ift Gelbwebel geworben. Aber er ift nicht gufrieben. einen Streiffduß an feinem geraumigen Gib-

bies nicht eine als Folge einer fluchtartigen Rudwarisbewegung anzuseben fei. 3ch fann ibm bas bezeugen. Denn er mar beim Sturm dauernd neben mir, bis er bei feinem Schuft auf die Rase slog. Es wird ein irgendwo abgeprasties Geschoft gewesen sein. Am meisten jürchtet er, die Base der Köchin des Kriegs-nimsters könne es ersabren, und ließ mich eidlich geloben, ihr nichts wiederzusagen. Da bei tenne ich bie rundliche Dame nur aus feinen eigenen beglüchten Schilberungen und wuffte beim beften Billen nicht, wie ich an fie berangelangen follte, falls mir nicht eine Bisfelbft burch Roon eine Bufammenfunft mit ihr vermittelt. In Anbetracht ber Lange biefes biplomatifchen Beges beruhigte fich Bfaffte benn auch allmablich.

lleber den großen Ereignissen bergift man fast die eigenen Dinge. Aber es ware boch ichon, auch ba Gieger ju fein. Wo mag sich Ingeborg jest aufhalten?

Endlich mal wieder bei Muttern! Große Freisde über den Urlaub und die Offiziersepauleiten. Es ist doch ein sonderbares Ding,
so ein "Sturmleutnant", der eigentlich erst Gesteitenausdisdung hat und, ehe er frei herumlausen sann, im stillen Kämmersein das Umgeden mit dem Degen üben muß. Ich babe
viel nachzuholen, aber das wird mich von den
Wedanten an Ingehere ablenten. Weine Mut-Gebanken an Ingeborg ablenken. Meine Mut-ter wußte von ihr nur, daß sie sich feit Mo-naten mit ihrer Familie im nördlichsten Schleswig auf dem Gut ihrer Tante, der augustendurgischen Hosdame, aushält. In die-sem Kreife ilt sie mir, nicht nur räumlich, noch

Jahrgang 4

Um de

Ditler-Botal pen geftartet ! mit bem 1. beiben Gegne enbipiel ftellt biefer Bereine sichten wollte auf ben 1. 3u Diefe Mag

Ernft bie Ga Ditler-Botal wert. Denn burch am fom Greignis bes aufzimmeifen, namentlich b in Anspruch n Sübwest ger Burtiemberg

man fagt, baf ftartften von mit feinen in ber Gintracht mit ben Gpiel gensburg unt neuen Deutsch temberg, bas ebenfalls befte fentiert, tonne ren Gauen gi tommenben S bier fpielftart baber gang bi Treffen gu ert

In Saarbi

Coarbruden, bas in ber fer Fußballfampfe Sonntag icon alltäglichen fo Subweft und Fugballfampf Gannichaiten fen ale Ehren lohn bie weite ben hitter-Po Deutschen Ram feit größere 3

Ge fpielen: Gabmeft:

Gramila Gramtia (Gintradt) Trumbler Deim (Gintradt) (beib

Boxen Die Gr

nac Maier (S 3m Bicabo fich gestern ab

gegnungen Bu catteirmean an Rampfipiele in befuchtem Sau gezeichneten @ Abende ichlug ben Rolner Di Die Ergebni

Ropf (Ulm) Cremer (Roln (Roln) in ber Claus (Frant dlägt Sachen Singen) fcla Raiferelauter

3. Mb. burch 2 Rurnberg find bemnach folger Ropf (Ulim), (Frantfurt), G Stein (Bonn) ferelautern).

Gaftana

Einen große tionale Bor-Gi Juli. Der Ichli Hans Schönrat Die Geile flette ben beutichen hans Schonra Form antreten wenn er geger fiehen will. G August in Har

Juni 1934

mes Dafein

etern in ber

bem eigentgar nicht. tet und bar laffen. Bir ie in ihrem geigen. mis feinen bie in einer

fabren bon

finben, mit 00 Meilen

et Sefunde

18 450 Wife

er Erbe ift,

minbigfeit, be Million

Sefunben-

eine

Manüber rieggamede

tenlur ber

ur wenig a Deffent

efannt geen berfagt

werftandi. m Ein-ffes in

bie Ent-Luftichiffe

en" Blotte

Guanta-

batte eine

infeln be-"grauen" en maren,

werben

Mufgabe

Beebade

m Trabe.

igfeit ab.

"Macon"

bie "Sta-

eichoffen\*

Lionnie

wirflicen Miama, g ausge

one jum

brer In-

Randbern. burchaus

Rreifen an aber

tung bes rungind.

murbe.

dau tis

h es fla

wehren

the (court-

Steuger Rreuger

e Beltä.

gen. Die

rfen bon

affig affirm

de Un-

enn fich

em Ab.

en Jab-

on und n Fall-bem ge-ich bem den, die

eberholt en Fall-

ffeinen

ten off-

Michiga fo bat

Hiegern

utoma-

hit bor-

merben.

find unb e Gefunde

Um den Adolf Kitler-Fokal

## Zwei Schlager im Fußball

Die erste Runde um ben diesjährigen Aboli-hitler-Botal im Tußball mußte in zwei Etap-pen gestartet werden. Da Bavern und Weitzalen mit dem 1. AC Rurnderg und Schalte 64 die beiden Gegner für das Deutsche Meisterschafts-endspiel stellten, andererseits auf die Spieler dieser Bereine für die Gaumannichaft nicht ver-zichten wollten, wurden ihre Borrundentreffen auf den 1. Juli verlegt.

Diese Masnahme jeugt dasür, mit welchem Ernft die Gaue an die Spiele um den Adolf-hiller-Polal herangeben. Sie ist degrüßenswert. Denn der deutsche Fusballsport dat daburch am tommenden Sonntag nach dem großen Ereignis des Endspieles wiederum zwei Spiele aufzuweisen, die das ganz besondere Intereste namentlich der suddeutschen Fusballanhänger in Anspruch nehmen.

in Anspruch nehmen.
Südwest gegen Bestjalen und Bahern gegen Bürttemberg sind unbedingt die "Schlager" der Vorrunde. Man behaubtet nicht zwiel, wenn man sogt, daß diese vier Gane bente die spielstärften von ganz Deutschland sind. Südwest mit feinen immer noch großen Mannschaften der Eintracht und des ASB Frankfurt, Bavern mit den Spielern aus Kunderg, Rünchen, Regensburg und Augsburg, Westjalen mit dem neuen Deutschen Meister Schalle 04, und Würsemberg, das durch Stuttgart und Bödingen ebenfalls beste sindbentsche Fushballfunst repräsentert, können beute ieden Vergleich mit anderen Gauten zu ihren Eunsten entscheiden. Um kommenden Zonntag spielen nun ie zwei dieser vier spielstarten Gaue gegeneinander. Es sindbaber ganz besonders reizvolle und spannende Tresen zu erwarten. Treffen ju erwarten.

#### In Saarbruden: Sudwest - Westfalen

Saarbrüden, dieses Zentrum des Saarlands, das in der letten Zeit eine Reihe von großen Fußdallsämpien erseben durfte, ist am nächten Sonntag schon wieder der Schauplag eines nicht alltäglichen sportlichen Erelgnisses. Die Gaue Südwest und Westjalen treisen sich in einem Fußdalltämpt von höchter Wichtigleit. Beide Mannschaften seben einen Sieg in diesem Treisen als Chrenjache an, winst doch als Siegesslohn die weitere Teilnahme an den Spielen um den hiller-Potal und vielleicht sogar an den Deutschen Kampspielen im Kürnberg. Tas Spiel ist offen, Weltsalen dat vielleicht eine Kleinigteit größere Siegeschancen. feit größere Siegeschancen.

Ge fptelen:

Pletich (r5 Saarbruden) Leis Submeft: Romrad Leis
(FC A'lautern) (Cintr. Feft.)
Gromflich Dergert Tiefel
(Cintracht) (BA Hirmafens) (Cintracht)
Trumpler Deimer Conen Grebe Hath
(Cintracht) (belde HBSaardr.) (Kid. Offend.) (Worm.)

Boxen

## Die Gruppe 4 entfendet nach Mürnberg

Maier (Singen) fiegt in Wiesbaben

In Biesbadener Paulinschlöschen standen sich gestern abend die Cualisierten der Begegnungen Südwest-Württemberg und Naden-Rittelthein in der letzten Aussicheidung für die Kampfspiele in Kürnderg gegenüber. Bor aut besuchten Saus gab es in allen Kämpfen ausgezeichneten Sport. Im schönsten Kampf des Abends sching der Frankfurter Schöneberger. ben Rolner Moffen in ber zweiten Runbe I. o.

Die Ergebniffe (vom Aliegen- bis Schwer-gewicht):

gewicht);
Ropf (Ulm) schlägt Binkes (Köln) n. B.: Eremer (Köln) schlägt Schmelt (Krantsurt) n. B.: Schöneberger (Krantsurt) schlägt Kollen (Köln) in ber 2 Rb. L. o.; Effer (Köln) schlägt Claus (Krantsurt) n. B.: Steiner (Siuttgart) schlägt Grobel (Köln) n. B.: Stein (Bonn) schlägt Hobel (Köln) n. B.: Stein (Bonn) schlägt Hobel (Köln) n. B.: Waier (Singen) schlägt Hobel (Küntgart) n. B.: Reis (Kaiserslautern) schlägt Kürten (Köln) in ber 3. Ab. burch Ausgabe. — Kir die Kämpie um die beutsche und Kampsspiel-Meisterschaft in Nürnberg sind vom Kliegen- bis Schwergewicht demnach solgende Borer startberechtigt:
Kops (Ulm), Eremer (Köln), Schöneberger

Ropf (Ulm), Eremer (Roln), Schoneberger (Brantfurt), Effer (Roln), Leitner (Stuttaart), Stein (Bonn), Maier (Singen), Leis (Rat-

## Gaffanaga — H. Schönrath?

Einen großen Freilnstlampf plant die Rationale Bor-Gemeinschaft in Hamburg am 13.
Iuli. Der Ichtagtarte Spanier Softangaga und Hand Schönrath (Kreseld) sollen hierbei durch den Seite kettern. Gastangaga schlug befanntlich den deutschen Meister Hower schwarz t. o. und hand Schönrath wird schon in weit besterer Form antreten müssen als zulest gegen Köldlin, wenn er gegen den Südsander erfolgreich bestehen will, Sastanga soll auserdem am 36. August in hamburg einen Kampf im Aadmen des Tressens Schmesing – Reusel bestreiten.

(Dontrop) Timbert Salend (Controp)
Timbert Salend (Controp) (Salend (Controp) (Salend (Controp))
Tibelift Siepan Schoor (Oribe Schalle (14) (Spogg, Derten)
Kallwigtt Urdan Wartfamber Gelle(G od, AuserraRothard (alle Schalfe (H)

> In Stuffgart: Würftemberg — Bayern

Babrend man die baberifche Elf, die befannt-lich im Borjahre Botalfieger wurde, fait als eine Rationalmannschaft ansprechen fann, haben die Bürtiemberger eine ziemlich junge Bertre-tung benannt. Die größeren Aussichten liegen flar auf Getten ber Babern-

(Jahn Megensburg) Baberni Saringer Munters (Babern Münders) (1. 96 Runderg) Streb Goldbruner Cebm (Bader Am.) (Babern Munch.) (1.86 Abg.) (ner Lodner Breindl Schnitt Kund dusch, (1866) (Babern) (beibe 1.36 Rürns.)

Würftemberg: Red
(Ulim 94)
Balber II Stegmüller
(beibe Union Bödingen)
Burger Bagner Sambte
(Ulim 34) (Bödingen) (Smitg, Rickers)
Zoner Schahl Schmibt Förichter Türr
(Chingen) (Böding.) (Birtenjeib) (bb. SB Fenerb.)

## Vier Treffen im Handball

Rach bem teilweise recht überraschenben Aus-gang ber Borrundenspiele um ben Sandball-Kampffpielpotal wurden bie überlebenden acht Kampsspielpotal wurden die überlebenden acht Gaumannschaften zur Zwischenrunde zusammengestellt, die am Wochenende ausgetragen wird. Bon den süde und südwestemtschen Gauen besinden sich nur noch Baden und Südwest, die Seimatgane der deutschen Meister von 1933 und 1934, im Rennen. Ausgerechnet sie durchen zusammen in der zweiten Runde gepaart, so daß nur eine von ihnen nach Kürnderg sabren kann. Die zweite Runde dürste auf der aanzen Linie verlosende Kämpse dringen, da schließlich seder Gau daran interessiert ist, seine Wannschaft im Zahmen der Deutschen Kampsspiele lämpsen und siegen zu seden.

Der Spielplan

bat folgenbes Musfeben: in Mannheim: Baben - Gubweft (Samstag)

in Magbeburg: Rieberfachfen

in Beipgig: Schlefien

in hamburg: Rerbmart - Beftfalen.

## Der Großkampf in Mannheim

Gau Baden - Gau Sudweft

Auf bem BiR- Plate in Mannheim treffen fich bereits am Samstagabend die Mannschaften ber Gaue Baben und Bubweft, Auf diese Kraftbrobe ift man nicht nur im siddeutschen, sondern im ganzen beutichen Sandball mit Recht gespannt. Die Seimatgane der beiden deutschen

Meifter von 1933 (3B Mannbeim Balbhof) und 1934 (Bolizei Darmftabt) fieben fich unferes Biffens jum erften Male in einem folden Ramps gegenüber. In ber Borrunde haben beide Gaue nicht überzeugt. Baben sam in Stuttgart zu einem tnappen 9-8-Erfolg über Bürttemberg, während der Gan Südwest in Worms mit 8:5 in einem recht schwachen Spiele ben Gan Aleberrhein bestegte. Südwest dat mit einer Ausnahme die gleiche Wannschaft gestellt, die den Gan ins Worms vertrat, in Baden ginntt mon den Kamps sehr ernst und erst nach nimmt man den Kampf sehr ernst und erst nach einem Probesviel am Mittwoch wurde die Gaumannschaft ermittelt. Die Boraussagen für diesen Kampf sind äußerst sehwer. Beibe Gaue haben aufe Angrisseriben, ballüchere Deckungen und ausmerksame Dintermannschaften; Sudwelt den besserranter, der aber auch in seiner Gorm nicht immer beständig ist. Man wird in Mannheim mit einem sebr beigen Rampse rechnen mussen, der sehr leicht mit einem Stege der zu Sause sehr arjährlichen Badener enden fann.

Die Mannichaften fpielen in folgenber Auf-fiellung:

Baben Schoolit Slegfer (Barboel) (Bin) Simmermann Beder Spengler herzog Fifder (Balbbof) (Britingen) (Belbbof) (Bint) Erlas: Worgen (BfR), Balte (08),

Toatber (Batther)

Thatber (Deibe Holliet)

That Doffeer Ditimar (Deibe Guttel) (M)

Paditoerf Spatt Vesnharde Embach (Echvandeim) (Deibe Polisei) (herradeim)

## Leichtathletik Groß-Ereignis in Charlottenburg

Das "Sportfeft der fieben Rafionen"

Die internationalen leichtatbleitschen Wett-tampfe, die am tommenden Sonntag der SC Charlottenburg und der SB Allian 3 auf dem SCC-Man gemeinsam peranstalten. tragen einen bielverfprechenben Titel, aber bad "Sportiest ber fieben Aationen" Dürfte nach allen Anzeichen auch ein großes sportsiches Ereignis für die Haupistabt werden. Schon die Tatfache, daß die beutschen ber Dibmpia Rern - Mannichaften ber Danner und Grauen gefchieffen an ben Start geben werben, unterfireicht bie Bebeutung biefer Beranftaliung, Der beutiden Spinen-flaffe wird aber babet Gelegenbeit geboten, fich einmal mit ben besten Ardten aus Polen, il ngarn, holland, Schweben, Dane-mart und ber Tichechoflowatel im Beitampf gu meffen.

Mit wenigen Ausnahmen sind in den einzelnen Prüfungen, die inst das gesamte olympische Frogramm umfossen, die Meister und Refordseute aus den ausgesührten sieden Nationen zur Sielle. Im ftart besetzen 100-Mit. Feld wird zwischen Sir (Ungarn), Borch, mener und dem hollander Berger ein beider Kampf entbrennen. Die beiden weiteren Magdaren Taida und Raggamb i werden gegen Schein, Gillmeiser, Geerling Magdaren Zaiba und Ragambi werden gegen Schein, Gillmeister, Geerling und Pilug einen schweren Stand haben, lieber 400 Meier interessert bie Begegnung von Mehner mit Boigt, aber auch Imba off. Poschste und Leseber werden nicht weit hinter dem Sieger in sinden sein. Isroharng verspricht der 1500-Meter-Lauf zu werden, wo Erit Ah (Schweden), der Ungar Zzabo und die ganze deutsche Klasse an den Start geden werden. Sehr ichwere ist die Ausgade für Svring im 5000-Meter-Bauf, wo der polnische Oldmpiasieger Kusozzinst, wo der polnische Oldmpiasieger Kusozzinst, wo der polnische Genri Rielsen und der Schwede Betiersen hürbenstrede haben Kovaca (Ungarn) und Kaan (Holland) gegen Schulze, Lange wald usw. saum Siegedaussichten, Prächtige

Rambfe werben wieber bie Staffeln Bringen. Co über 4×100 Meter gwifchen ber ungarifchen Lanberftaffel und ber beutichen Reichemann-Länderstaisel und der deutschen Reichsmannschaft und über 4×400 Meter zwischen dem Berliner SC, dem DSC Berlin, Polizel SU Verlin, Preußen Stettin und dem SC Charlottendurg, Ausgezeichnet beseut find auch die irchn. Ikedungen mit Bodos, Plawczif. Bornbössi, Köppfe im Hochsprung, Desliass (Volen), Douda, Stevett. Stod im Augelstofen und im Diskuswersen. Die lange Liste der Kernmannichaft der Frauen suhr alle Ramen der deutschen Spipenkönnerinnen auf. Vor allem much die vielsettige volnische Athleten und Olumpiakegerin Stella. Balasie wird, de an mehreren Wetbewerden einlich munt, genannt werden.

3m Rohmen bes Foftes wirb bie branben-burgifche Maratboumeiftericalt mit Start und Blet SSC Stabion ausgetragen. Berteibiger ift Beinrich Brauch.

#### Deutsche Frauensiege in Kopenhagen

Beim internationalen Frauensportfeft in Ropenbagen, an bem Deutschland burch Phonix Bubed vertreten mar, beimften bie beurfchen Frauen bie meiften Erfolge ein und Lübed gewann nicht wemiger ale fleben Benbewerbe, und goar burch hilbe Brebme, bie bas 100- und 300-Mir. Baufen fowie bas Angelftogen gewann, ferner burch Rate Alpen, Die ben Beitfprung und bas Speemverfen an fich brachte, fowie durch Urfula Sonfe ben Sochfprung. Mugerbem fiel ble 4×100 Mir. Staffel an bie beutschen Grauen. Die erzielten Leiftungen erreichten allerdings nicht internationale Bobe,

## Das Welt-Tennisturnier in Wimbledon

Gin neuer Sieg von Grl. Dorn

Bei den inossigiellen Tennis-Weltmeistersichaften auf den gedeltigten Grasplagen gut Wimbledon wurden in den ipaten Rachmittagstunden des Donnerstag noch einige Spiele ausgetragen, bei denen auch die Wiesbadenerin Marielwise horn in Aftion trat. Die datte gegen die bekannte Eileen Whittigstall einen schweren Stand. Die Engländerin, die zu den Tennishossungen zählt, zeigte sich desonders im ersten Sah gegen die wieder langsam kariende Deutschr von ihrer besten Teite, wurde dann aber doch mit 5:7, 6:9, 6:2 gesichlagen.

schlagen.
Fest abgeschlossen ist die vierte Runde bes Herren-Einzels. Der junge Prager Hecht erselbigte den Briten Avorn recht eindruckvoll 7.5, 6:2, 6:1. Lott mußte gegen den Engländer Sharpe alle Register seines Könnens ziehen, um mit 7:5, 2:6, 6:3, 1:6, 6:4 ersolgreich zu sein. Nicht weniger Müde hatte der Ameritaner Jones gegen den Tschachen Elda Mit 4:5, 6:4, 6:1, 6:3 qualifylierte sich schliehlich Iones doch sür die nächste Aunde. Der Südasrisaner Kirdy wars den Keiner Maten und ist nunmehr in der nächsten Kunde Gegner unseres Meisterspielers Gattsried von Eramm.

3m herren Doppel fehien fich bie Ungarn b. Rehrling Cabrovits mit 6:3, 4:6, 10:8, 6:4 über bie Inder Shaffi Steem

## Bezirtsfest ber babifchen Schwimmer

An 1. Buli werben in ben einzelnen Gauen bes DEB und ba wieber begirtemeife, bie Begirtebe fen feftgeftent.

Im San XIV (Baben) Bezirf 1 (Porbbaben) bat Schwimmbegirfösibrer 23. Blant (Mannheim) gis Austragungsort bas neue Freiwasserbab bon Bammenfal bei heibelberg auserwählt, um bas wir Mannheimer Banunental ehrlich beneiben burten.

3m Berein mit ber DI geben alle D@B. Bereine an ben Start.

Deftenlicherweise bat Begirtefführer Blanf die Anskoreibungen is gehalten, bah in erfer Unfe bie breite Maise ber Schwimmer. d. d. die unteren Klassen, erfaht wird. Das Meldergebnis in baber ein besonders autes. Man barj gespannt sein, weiche Trainingearbeit in ben einzeinen Sagern geleiftet

Befonbere Intereffert bierbei bas Abichnet ben ber Sugen b. ba ihr mehr afe genug Startmöglichfeit gegeben ift, was um fo bober zu bewerten ift. als am lepten Sonntag ber Reichsichwimmtwoche auf ber Guche nach bem undefannten Edwimmer, gerade Die Jugend

## Französisches Cob für Plauen

Unter dem Titel "Frantreichs Mannschaft ift bon ihrer Deutschlandreise entzudt" sinden wir in Frantreichs sührender Sportzeitung "L'Auto" ein Interviero mit dem Generalsefretar des Französischen Schwimm-Berbandes, Chalicarne, der die französische Expedition nach Planen zum Ländertamps gegen Deutschland begleitet hatte. Es beiht dort u. a.:

"Ge ift nicht mahr, bag nach bem Lanber-fampf Diffallenefundgebungen flatigefunden baben, vielmehr wurden uns im Stadion wie in der Stadt große Sympathiefundgebungen auteil. Sa galt die besondere Aufmerksamfeit immer wieder Taxis und Babon, die überall, wo fie fich zeigten, benundert wurden. Die Organistie fation mar gang anogegeidnet, Die Difgiplin nicht gu übertreffen."

## Europa = Meifterschaften der Fechter

Deutschland im Gabel Bierter

3m weiteren Berlauf ber Guropa. Meiftericaften ber Bechter in Bar-ichau wurben am Mittwochabend bie Mannichaftetample im Gabel erledigt. Deutschland gewann in ber Borrunde gegen Rumanien glatt 9:3 und verfor in ber Bwifdenrunde bei einem 8:8 gegen Stallen ur durch die Treffersahl mit 58:62 erhaltenen Treffern. Deim zeigte fich in biefer Beneg-nung bon gang grober Seite; er gewann feine famtlichen vier Gefechte. Gegen ilngarn trat Deutschland obne Casmir an und verfor 1:15. Beim bolte gegen Gerevich ben einzigen beutschen Sieg. Deutschland unterlag auch im Kampl um ben britten Blat gegen Bolen, fo bag unfere Fechter binter Ungarn, Italien und Bolen nur ben vierten Rang einnahmen,

Grgebniffe:

Deutschenland - Rumanien 93, Po-len - Griechenland 93, Ungarn - Rumanien 9:1, Italien - Griechenland 9:3, Ungarn -Bolen 10:6, Italien - Deutschland 8:8 (58:62 Tresser), Italien - Bolen 12:4, Ungarn gegen Deutschland 15:1, Polen - Deutsch-lend 10:5

# Wirtschafts-Rundschau

#### Schiffs- und Majchinenbau-UG. Mannheim

Die Gefellscht ichtekt bas Geschäftsjahr 1933 nach 58 III (06 670) MM. Absorbungen mit einem Meingewinnt von 9 341 MM. ab (i. N. 57 755 MM. Berluft), um den fich der Berluftvortrag auf 118 107 AM. ermähigt. Die Generalversammung, in ber bier Africnare 310 Africa vertraten, genehmigte wi-derloruchelos die Berwaltungsamträge und beichlob, Berluftbortrog auf neue Rechnung ju überneb

In das Jahr 1933 tonnte der Auftrag einiger Rendauten aus 1932 berübergenommen werden, an denen die Gesestischaft noch in den ersten Wonaten be-ischäftigt war. Wit Juli beginnend fonnten wieder gröhere Reparaturaulträge dereingebolt werden, weigrößete Reparaturaufträge bereingebolt werden, weiterdin war es auch gefungen, Acubanaufträge zu erbalten, so das die Belegschaft dis deute auf 400 Wann (Ende 1933 betrug sie 260 Rann) vergrößert werden konnte. Für die Erneuerung der alten Brüde dom Aecfar nach dem Kerdindungskanal, zu der lich der Badische Staat enticklok, brachte die Gefellschaft 85 000 RM, mit auf. Bon desem Betrag find einschlieblich eines Betrages von 10 000 RM. in 1933 40 000 RM. abgeschrieden, is daß für die nachsten Ladere nach 43 000 RM, ut illem ind. Der Reutte-40 000 MM. abgeidrieden, io daß für die nächten Jadre noch 45 000 MM. zu tilgen find. Der Bruttosberfouß wird gegen das Vorjahr fürf erhöht mit 683 835 (302 473) MM. ausgewielen, wozu noch 5065 (172) MM. ausgewielen, wozu noch 5065 (172) MM. ausgewielen, wozu noch 5065 (172) MM. zinfen treten. Hit Löhne und Gebälter murben 461 002 (271 286), für foziale Abgaden 42 285 (36 215), für Velthbeuern 11 673 (28 600) und für lenstige Aufwendungen 97 122 (1. B. 14 313 MM. Unfellen) aufgebracht.

Die Auftrage an Reparaturen baben fich infolge ber Regierungsmaßnahmen (Jufchuf) im laufenden Jabre bermehrt, auch war die Gefellschaft die jeht mit Reubanaufträgen verleben. Nach unieren Informationen ist der Auftragedeltand für das laufende Jahr ge-

ichert.

The Gelanibezsige bes Borstandes betrugen in 1933 11 700 AM., die des Ausschaftsteites 1667 AM., In der Bila nig erschient dei und. 600 000 AM. Mitienfahriaf die Berbindlickeiten mit 376 B12 (213 905) AM., darunter 269 182 (164 164) AM., Angaddungen von Aunden und 107 061 (41 673) AM., Angaddungen von Aunden und 107 061 (41 673) AM., Mantenfreditoren. Andererieits Aulagedermägen 291 691 (443 448) AM., Aod., Dills. und Betriedstadle 61 077 AM., unvollendete Arbeiten 177 703 (1. A. julammen 140 632) AM., Horberungen auf Grund den Warenlieferungen 179 838 (103 972) AM., Kolle ulde, 4944 (1673) AM., audere Bantgutbaben 6603 (6130) AM. Mis interimifilieder Posten erscheinen noch 37 041 AM. für den Bau der Drechenigen noch 37 041 AM. für den Bau der Drechengesposten.

#### Wochenbericht bom Amtlichen Getreibegrofmarti Mannheim

Un ben internationalen Getreibemartten ift bie Stimmung in ben letten Tagen, berurfact burch bie Biegenfalle, jowie burch bie erbobte Einteertrags-Negenfälle, sowie durch die erdöhte Einteertragssichung in Canada wieder nubiger geworden. Ueber die internationale Verlorgungstage machte die sinternationale Verlorgungstage machte die sinternationale Hachzeitschrift die solgenden tressenden Heitelungsen: "Benn auch die delgenden tressenden Gestellung den die der der der der unter den Genedertuite in den Vereinigten Staaten und Canada ichwertwiegend geweien find, so besteht doch seine Anadybeit an Weizen. Tenn die Uederschülfe der vorangegangemen Jadre, dauptlächtlich in Canada, icheinen gentlgend du sein, um einen etwaigen Mehrbebart des europätischen Koniums zu defeteblarn". Am Oberteben von in der lehten Woche in Anstandsbedigen kein Geschäft.

tn Auskandsweizen tein Geichaft.

Der Inlandweizen kein markt zeigt eine rubigere Aerfasiung dei Kätterem Angebot. 77/78 Atlo
pommern-märker Weizen werden augendicklich wit 21.20–21.35 AM. ver 100 Kilo eif Mannbeim angeboten, Zachien-Zaaleweizen mit dem gleichen Deltoliteraevoicht mit 21.45 KM., daberliche Weizen ist zu
21.40 AM. waggonfrei Mannbeim am Marke. In vielen Preisen sind die Wolg. Abgade an die Keicheliebe Vereits enibatien. Neunendwertes Geschäft konnte fich jedoch auf dieser Bosis nicht entwickeln. Die Grohmabten können im Augendick nichts weder ansedweinisolge beschänkter Lagermöslicheit. Etwas Geschäft entwickels sich in Weizenauskubrickeinen, wofür 170.50

insolge beichtünfter Lagermöglickeit. Etwas Geichelt entwickette sich in Weiternaussubrickeinen, wosit 170.50 Rechdsmart die Zonne ver August und 160.50 RM. per Juli dezadit wurden.

Nuch der Marti für Inlandrogen ein in in den leibten Lagen einas rudiger geworden. Die Offerten lauten seit Weckenauslang um eiwa 5—10 Pla. der 100 Rilo niedriger. An der Tonnerstagdörse wurde nordbauticker Roggen mit 18.40 RM. per 100 Rilo niedriger. eif Rheinftationen ungeboten, fim Overthein mar bas Geichaft inbes gering, eimas mehr Einfaufeneigung icheint am Riebertbein vorbanden geweien zu fein.

Der Martt für Gerfte geigt unberanbertes Musfeben für alle Gerfien aus ber alten Ernte, ba blet-für Angebet nicht mehr borbanden ift. Neue ebeini-iche Wintergerfte wurde mit 18.20 R.W. ber 100 Kilo eif Mannhelm bis 15 Juli abguladen, bejabit. In pfälzischer und babilder Wintergerfte bat der Schnitt begonnen. Breife bierfur werben bis lest noch nicht

Mm Marft für hafer bat fich nichts geanbert,

## Die Sicherung der Rahrungsfreiheit

Sinnvolle Preis- und Abjaggeftaltung in der Schlachtviehwirtschaft -Regelung der Markfzulaffung nach dem Leiftungsprinzip

Im Juge ber bom Reichsbauernsührer bianmäßig betriebenen Befreiung des Bauern von der Narttabhängigteit sübrt die neue Ordnung der Schlacktvleddenvirlichaftung einen großen Schritt weiker. Die Martitegefung auf dem Gediet der Brotgetreibe-, Eier und Wilchwerischaft wird durch die erfte
Berordnung über den Berkehr mit Schlachtwied weitertegebend ergängt. Benn and erft einmal die Ordnung
der gederen Schlachtwiedmärtte in Angriff genommen
wird, so ist damit ichen ein wichtiger Teil der Schlachtviedwirtschaft erfaht.

Der ungedemmien und unkontrollerten Beschickung der Rärkte wird durch den Zusammenschuß der Bartivariner in Karkvorreinigungen dus, Besirksvereinigungen und einer sentralen hauptvereinigung für Echlachtviedvereirung dindalt gedoten. Die nach dem Albrevertung denhalt gedoten. Die nach dem Albrevertung den Karkvereinigungen daben die Aufgade, durch Bereinigung der Käukerund Berkäukergruppen den Ablan und die Berivertung des Schlachtvieds zu regeln. Der Borspende der Warkvereinigung soll dierzu ftändig einen liederblick über den Bedarf daben und die Berfäufergruppe zur entsprechenden Beitzerrung beranzieden. Er ist mit weitgedonden Vefugnissen ausgestatet.

Die Rivalieder der Warkwereinigung können auf

Die Mitglieber ber Martwereinigung tonnen gur Cffensegung ihrer Budber, jur Kontrolle ihrer Leiftungsfädigleit, überbaupt gur liebervrüfung ihres Betriebes veranischt werden. Tomit fonn auf dem Gediet der Ffeischverforgung ein zustamb erreicht werben, der es dem Staat und feinen Beauftragten ermöglicht, nicht nur Schoben auf dem Marti folizuftelen, sondern ihren Urfachen und Gründen tiefer nach-

Wichtig ericeint auch die Regulierung ber Martigulafiung. Die Ausschaftung aller un-lauteren Etemente wird durch die Festlegung grund-fäulicher Boraussengen für die Zulassung gewähr-

leiftet, Fachliche Eignung und Erfahrung, wirtichaltliche Undebentücheit und erdnungsmähiger Geichätisgang foll fünftig jeder Biedhöndler nachweisen können.

Taju kommi, um der allzu ftarfen Zerfplitierung in
der Berteilung Eindalt zu gedieren, die Horderung
des Nachweise eines Alindestumsapes. Im Eindernedmen mit der Markbertwaltung konnen bierdei Ausnadmen gemacht verden, um die gesehlichen Borichtiken den örtlichen und persönlichen Berdälmissen anzedanden gemacht verden, um die gesehlichen Borichtiken den örtlichen und der Beströße der Wartteichting wird so durch die Beströße der Wartteichting wird so durch die Beströße ber Wartteichting wird so durch die Beströße Berdüsinken werden durch Albertuhung der Jusasiung der den
Beitress durch unsählige und unzwerfässige Sereinsanken werden durch Albertuhung der Jusasiung der dem
Beitressen schaftens abgesten werden konnen.

Tie Vollm acht des Acht folls mit sin a.

Freise und Breissbannen wir das game Reichsgediet
und bestimmte Zeile seizen, wird unter der Borandsehung gedraucht werden, das ermieden werden.

Soweit der Reichstommissar dies der Weitschlichungsanschweit der Rächessenmissar dies der Weitschlichungsenschweit der Rächstommissar dies der Weitschlichungsenschweit der Rächstommissar dies der Weitschlichungsenschweit der Rächste zeigen, od der Geist der wirtschaftlichen Jusammenardeit und versöheren Kartiaruppen se
weit durchgedrungen ist, daß der Seinn der Warttregekung and auf diesem ichnolerigen Gebiet desosten, daß sie ein neuer Betweis ist sir die Arbeit des Keichsbauernschwerts an der Sichersbestung gesagt verden, daß sie ein neuer Betweis ist sir die Arbeit des Keichsbauern-schrets an der Sichersbestung der Rudrungskreibeit des Bolfes. Die Zerrättung gerade der Schlachbiedmärfte bedurfte einer grundlegenden Kenordnung. Der Ausgleich der innerbentschen Werden der alle ihne gestenen ansgleichenden frass, aber elastis gesüber der Schlachbiedmärfte bedurfte einer grundlegenden kenordnung. Der Ausgleich der in

## Bas bedeutet "Clearing"?

Das Wort "Clearing" gebort ju ben Ausbruden, bie, wie biele andere finangtednische Borte, aus bem Ausland ju und gefommen find. Wahrend bie eine Gruppe folder Borte, wie Lombard, Distont ufw., aus Italien famen, baben wir Wort und Begriff bes Clearings aus England übernontmen. England itt, wenn man fo fagen will, das Blutterland des Clearings. Das erfte englische Clearing war bas 1775 in London gegrindete "Town clearing,", das dazu diente, die School der Londoner Banten gegenseitig 

ba bier jegliches Angebot fehlt. Groberes Gefchaft

entipidelte fich bingegen in Widen und Erbfen gur Doppeljant als Erfan für ben Ausfall infolge Troden-

beit. Gir Coatwiden murben 21-23 RR., für Erbien bis ju 30 RR., per 100 Rito bezahlt,

Um Meblmarft war im Laufe ber Boche fleines rognites Geicott in Beigenmehl bei ben Grofmüblen, während ber Roggenmehlabigt weiterbin frodt, Alte Schiffe werben erledigt, neue Geichaftsabichtuffe jeboch nur in geringftem Umfang porgenommen. Broimebie bietben nach wie bor gefucht.

Mm Buttermittelmarft ift Mais bei flei-

19.75 RR. per 100 Rile mit God waggonfrei Mann-

beim. Der gesamte Guttermittelmarti berbarrte in ber feften Berfassung ber Borwock, jumal bas angebotene Boterial nur febr fiein ift. Delbaltige finter mittel wurden ju ben festgesehten Dock-preifen aus bem Marti genommen. In Biertrebern

breifen aus bem Marft genommen. In Biertrebern und Malgfeimen war fast nichts angeboten. Mublen-

bere auch auf ben internationalen Debifenberfehr Unwendung gefunden. Gine große Angahl von Lonbern baben mit anberen Lanbern Bereinbarungen babin getroffen, baft die gegenseitigen Devisenansprüche nicht einzeln von jedem einzelnen Imborieur oder Exporieur liberwiesen werden, somden sentral gesammelt und in bestimmten Zeisabständen verrechnet und nur die Restdertäge überwiesen werden.

Der unmitielbare Unlas, der jur Eründung bes Clearings geführt bat, ift nicht ohne humor. Die Londoner Kaffendoten tamen nämlich, pfiffig wie Kaffendoten find, dahinter, daß es eine viel bequemere und einsadere Methode gad, die gegenseitigen florberungen der Banten, dei denen sie angestellt warten, einzufasseren, als jedesmal zu den einzelnen Banten dingelielt. Gie famen üderein, sich täglich in einer im Mittelpunti des Bantviereits gelegenen, wud? eine Art lieiner Knripe, zu tretten und bier "pub", eine Art Kleiner Aneibe, ju treffen und dier untereinander die Briefe mit den Scheck auszutau-ichen. So drauchte jeder täglich nur einen Gang, katt disder wieler Ednge zu moden. Die Sammel-tielle ist dam später zur Abrechnungsstelle, jum Clearing, ausgedaut worden.

Wenn mon fich bas Befen bes Clearings noch wei-Wenn man fic bas Weien bes Clearings noch weiter flarmachen will, bann fiellt man fich zivelmäßig ben Politbetrieb bor. Statt baß ieber die Briefe, die er ichreibt, selbst zu bem betreffenden Empfanger bin-bringt und baß auch ieber andere Briefschreiber bas so macht, beauftragen sie eine Stelle, in diesem Halle die Polt, mit der Sammiung und Berteilung. Wäh-rend nun beim Poliverledr die Briefe gesammelt wer-ben, werden beim Geldverfehr die Forberungen ge-sammelt.

nachprobutte bleiben weiter flant gefucht. Die bereits gefaufte Blare wirb prompt abgerufen. Es befteht bierfür Reigung ju geringen Preisbefefrigungen.

Reuer Infandpreis ift auf ber Preisbafts von 34 bis 36 RR, ber 100 Rlio frei Mannheim angeboten, was ungefähr bem festgeseten Minbestpreis plus Fracht und Danbiernuben entspricht, ben bie Deifabrifen bem Erzeuger zu berguten haben.

Der Rand futtermartt in burch bie ingwischen eingetretenen Regenfalle etwas berubigt worben. Subbeutiche Ware ift nur in matigem Umfange angeboten, wobei bie Preisforderungen fich fur neues Wiefenbeu je noch Gette und herbunft auf 5.20 bis Biefenben je nach Gute und Derftenft auf 5.20 bis 5.60 RR., für Rottleeben auf 5.60-5.80 und für Sugernstoeden auf 6,20—6.40 MM, per 50 Ailo wag-ganfrei Ranndeim fiellen. Die Greife für Strod find edenfalls befestigt und sellen fic de noch Sorte auf 3—3.30 MM, per 100 Riso frei Manndeim. Für Butterftred wird 20 Pfg, per 100 Rile mehr bezahlt.

#### Wirtschaft in Jahlen

In Teutschland gibt es gurgeit rund 11 Millionen Gasabne bmer. Der größte Gasverbrauch murbe im Jahre 1930 mit 4,3 Milliarben Aubikneter gegabtt. Unter ben 150 000 Bienschen, benen die Gasmitischaft Arbeit und Recht in bellichten. wirtschaft Arbeit und Brot gibt, befinden fich 20 000 Bergleute, 10 000 Arbeiter in Kofercien, 60 000 in ben Gasmerfen, 15 000 in ber Gasgerate erzengen-ben Inbuftrie und 40 000 im Inftallationsgewerbe,

Die Beränderung der Spareinlagen in der Zeit vom 1. April 1933 bis jum 1. April 1934 ergibt in den verschiedenen Ländern folgendes Bild: Die Spareinlagen wuchken in England um 7,3 Prozent, in Frankreid um 2 Prozent, in der Schweiz um 1,6 Prozent. Während Leutschland eine besonders günstige Steigerung mit 12.2 Present zu verzeichnen datte, machte fich ein Rückgang der Spareinlagen am flärklen in Defterreich mit 3,8 Prozent demerkdar.

Die Bedeutung bes Balbes im hinblid auf die Beeinfluffung ber Bitterung tann ermeffen werben, wenn man bort, bag eine alleinfiebenbe Birte täglich über 100 Liter Waffer berbünftet, ein heftar Buchenwald die 20 000 Liter. Die Bernichtung eines großen Waldbestandes fann durch Beränderung der flimatischen Bedingungen einen nicht zu unterschädenden wirtschaftlichen Ein-fluß damit ausätiden,

In den deutschen Balbern, die mit einer Bildige bon 12,7 Billionen Deftar etwa 27 Projent des deut-ichen Bodens einnehmen, werden allährlich einige bo Millionen Festmeter holz geschlagen, die einem Berte von eiwa breivertes Billiarden Keichsmarf enisprechen. Die Jagd auf hochivis dringt allähr-lich eiwa 4,6 Billionen Kilogramm Wishlich auf den Marti.

#### Bahlen aus hanbel und handwert

Die Jahl ber im saartanbischen Sandwert beischtigten Geleden ift in der Zeit von 1929 bis Ende 1933 von 13 834 auf 8658 und die der Lebr-linge von 9708 auf 8556 jurückgegungen.

Im Jabre 1907 ftanben von allen im gefanten Barenhandel beschäftigten Personen 93,7 Prozent im Rieinbetrieb, 6,1 Prozent im Mittel- und 6,2 Prozent im Großbetrieb, 1925 waren von den 850 000 Personen 92,1 Prozent im Riein-, 7,6 Prozent im Mittel- und 6,3 Prozent im Großbetrieb beschäftigt,

Bon ben 108 Betrieben ber Tertilinbuftrie bes Coargebietes finb 104 felbffindige Betriebe; 74 Betriebe find Allein- und 12 find Kleinbetriebe.

Die Lobnsumme, die das deutsche Dandwert im Jabre 1929 auf 1.96 Willionen beschäftigte Bolls-genoffen (obne Meister und Lebrlinge) zur Ausschlit-tung brachte, betrug 4,33 Milliarden Reichsmark.

Bon ben etwa 83 000 Meistern bes beutschen Schneiberbandwerts find "junge" Neifter, b. find iknger als 30 Jabre immerbin 24 Prozent; im Alter zwischen 51 und 60 Jahren fieben 64,2 Prozent, und über 60 Jahre alt find 11,8 Prozent.

Ceht man ben burchichnittlichen Monatsumfab ber Warendaufer bon 1931 gleich 100. fo beirug biefer im Jahre 1932 nur 82,3 Brogent und 1933 nur noch 67 Progent. Der Monatsburchichnitt für Dezember 1932 war bementsprechend 125.8 Progent. (Weibnachtsgefählt), für Dezember 1933 aber nur noch 114.0 Progent.

Rach einer aus dem Jahre 1929 fiammenden Berechnung berkoniumierte das beutiche handwerf in
feiner Gesamtbeit jähriich 2000 Tonnen Mauchtabat,
760 Millionen Jigarren und 780 Millionen Iggareften, das entfpricht einem Lieinhandelswert von 1.6
Milliorden Beindsmarf, das find etwa 6 Brosent
des Gesamtonsums an Rauchwaren im Jahre 1928,

#### Stand bes Gemufes in ben hauptgemufegebieten Mitte Juni 1934

Wie das Statiftische Reichsamt auf Grund der Meldungen der amtlichen Gemüleberichterhatter mittellt, bat die anhaltend trodene, ftellenweise nachts falte Witterung das Wachstum der Gemülebulturen derinträchigt, ftrichweise auftretende Atederschilde reichten im allgemeinen nicht aus, um ben mit fortigreitender Entwickung lieigenden Mallerdebarf der Gemülepflan-ien zu beden. Die Begutachtungsnoten find gegenüber dem Bormsnat in allen Gemüleandaugedieten und bei foft allen Gemisearen eiwas ungünftiger geworben, Die Spargeiernte ift im allgemeinen deendet, Auch die Erdbecrenie ift größtenteils icon abgeichioffen, Emplindiche Rufturen wie Gurten, Tomasen und Dednen haben teilweise durch Rachfröhe geitten. Turch die lange Trodendeit ift das Auftreien von Planien-transdeiten und Schädingen aller Arten begünftigt

## Frankfurter Effektenbörse

Jahrgang 4

bie Aurfe bro gebot nabm je Angefiches ber Einbrud, ben beutiden Muh bober besault. bonoriert wirb auch Deutsche tan werte bid 1%. Auch Bi waren einbeiti Tie guten Abfe ten fich nicht Werte ettoas ! gewannen 11/4, 11/4 und Laben waren bis 2 gaben um 1/4 Totimunder U Sottmusder il sent getvannen. Bang-Süd mit. Kin ben il br i gen dis ju "/ iddifstos, ung Mm Gelden tillimo, Zer Idvessen nahr mestungen nahr mestungen nahr mestungen under

Die Börfe ben niebrigften fest und ichten gestrigen Schl sweiter freundliben mit 71 ge

Det Raff werfe gewanne 8 Prozent. & Cangersbaufen gent an. Gla nachbem in bei Rurd Bebenfe Bafel brodelte lagen ebenfalls

## Frankf

Die tente IR behaupteter De folge ber Ultin Ufden Getertag Erbers vor, ie jum Bwede utilme Berfau of % Brogent Zarifiverfe gun tula bis % Br Lipibenbegerild Montan wer Mansfelb in R sent biber, aus Gelienfieden 1 Brojent, Abein ichtoderer. Schi h o f fmarke di Bilansbefdinke eine Kleinigfeli Gummi um P Riebriger, bage nachbem per it

3m Berlaufe finitumg nur i Gessaret erneut Ambererseits ve und Gessentied Ban beutiden

Ausländ. We 5% Mexikantr 4% Oest Schall e% do. Geldre 5% do. Geldre 5% do. Geldre 5% do. Geldre 6% do. Salber 6% do. Geldre 6% do. Bagda 6% do. do. Il e% do. Bagda 6% do. do. Il e% do. Bagda 6% do. do. Il e% do. Coll-Ob 4% do. do. Freshie Unz. St. 19% do. Ser. Il 5% Teh. Nat. Fantol. do. Ser. Il 5% Teh. Nat. Verbebrakti Verkebraakt AG, Verkebra Alig, Lok.-u.Kr Südd, Eisenbal Baltimore Ohi Canada Pacific Hb.-Amer. Pak Hb.-Süñam. D

Die deutsche Schuhpwduklisti

29. Juni 1934

fen nd 11 Willionen Geaberbrauch iben Rubifmeter benen bie Gos-nben fich 20 000 reien, 60 000 in geräte erzeugen-Cationsgewerbe,

lagen in ber ipril 1934 ergibt nbes Bith: Die im 7,3 Prozent, reich um 2 Pro-zent, Währenb gent. Währenb Steigerung mit machte fich ein en in Cefterreich

es im hinblid Bitterung bott, baß eine 00 Liter Baffer is 20 000 Liter. bbeftandes farm n Bedingungen ichaftlichen Ein-

nit einer Stäche frozent des deut-Mahrlich einige den, die einem den Reichsmarf bringt allidke-Bildfletich auf

andwerf

ch en Handivert t von 1929 bis id die der Lehr-gen.

en im gefamten 33,7 Prozent im und 0,2 Prozent en 850 000 Per-ozent im Mittel-chäftigt,

Winbuffrie, bes

fetriebe; 74 Be-Danbwerf im Schligte Bolfs-e) jur Ausschüt-i Reichsmarf.

best beutschen tifter, d. h. find 4 Prozent; im den 64.2 Proz.;

onatsumlah ber io betrug bieser 5 1933 nur noch 1 für Bezember rozent. (Weih-aber nur noch

tammenben Be-e Sandwert in nen Mauchtabat, Nionen Zigaret-löwert von 1,6 m Johre 1928.

auptgemüse-

Brund der Mei-flatter mitteilt, e nachts fatte etulturen beeinrichlage reichten fortichreitender er Gemiljepfian-find gegenüber gebieten und bei figer geworben, renbet. Auch die eichloffen, Emb-en und Bohnen tien. Turch die bon Pffanden-rien begünftigt

33,00 33,00
.54,17 54,25
45,00 47,50
51,00 50,00
76,23 13,50
59,73 59,50
107,00 105,75
174,50 170,00
125,00 126,50
-110,50
126,00 127,00
72,50 71,02
56,75 64,25
71,75 78,25
13,50 15,75
78,75 78,25
13,50 15,75
78,75 78,25
13,50 15,75
78,75 78,25
13,50 15,50
96,50 96,50
96,50 96,50
96,50 96,50
96,50 96,50
96,50 96,50
96,50 96,50
96,50 96,50
96,50 96,50 103,62 103,62 103,50 103,50 102,00 107,00 90,50 99,50 96,67 96,87 101,10 101,10

28. 6. 29. 6

## BERLINER BÖRSE: Zunächst geschäftlos und abbröckelnd,

Die Borfe ichloft freundlich und fiberwiegend zu ben niedrigfen Tagesturfen. Altbeite waren weiter felt und schieften mit 95. Schuldeit fonnien ihren acktrigen Schluffurd behaupten, Abeinfacht erholten ich um 1% Prosent. Nochdordich waren Schuffung weiter freundlich. Bereinigte Stablobligationen wurden mit 71 genannt, Felber nannte man Befula mit 192

Der Kassamarts lag uneindeitlich. Sachsenwerte gewannen auf den Prozehensicheid gegen ACS
& Prozent. Gladdach Wolke zogen um 3 Prozent.
Sangershausen um 4 Prozent, Abeinmetall 11/2 Prozent an. Glanzsiest waren 11/2 Prozent miedriger, nachdem in der Generalversammlung gegen den hoden kurs Bedentten geduskert wurden. B338 Chemie Bajel brödelien um 1 Prozent ab. Großbanfaltien lagen edenfalls schwocker. Bertimer yandelsges, zozen bagegen um ein Prozent auf DO Prozent an.
Steuergurschelten lagen unverändert. Weichslichuldbundsetderungen notierten wie solgt: Ausgade 1: 1933er
100.37 Gerd, 40er 91,75—92.50, 48er 91—92. Ausgade 2: 35er, 40er und 48er —, Wiederunfbananteibe
44—45er dzw., 46—4der 56,5—57,62,

## Frankfurter Mittagsbörse

Tie leste Mittagsbörfe dieser Woche seste in Inapp bedaupteter Haltung ein. Tas Geschäft biell fich instelligen der Anternaufträge und des deutigen tatholischen Febertages in Geenzen, Günftiges Edo sanden die neuen Aussenaufträge und der Kandsselder Geschäftsberlicht. Bon der Kundschift lagen nur spärliche Orders vor, beitwebte ersolgten and von dieser Zeite num zweck der Geschöcksalfung um Datbiche Orders vor, beitwebte ersolgten and von dieser Zeite num zweck der Geschörfchaftung um Datbicheredultims Gerbaufsanfirdge. Is ar den indultie Orden ihren geringsfähren Undangsberlicht bieder auf. Scheidebauftalt lagen 3. Arden böher, Teursche Erdel 3. Prozent leichter. Am Elefter amartie waren Tarispeerte aumeilt envos gebestert, so Geschärel, Westund die 3. Prozent schwäcker. Ront an werte voodelben überweigend ab, nur Mandsseld in Rackwirtung der Beschäfte noch 4. Prozent haber, and Riechten 3. Prozent, Mannesmann um 3. Prozent, Mannesmann um 3. Prozent, Mannesmann um 3. Prozent, Schwäcker Schiffselswerte abne Umfag. Um Zeiler absolgen eine Kleinigseit seiter. Balter gebricht weren Continuend um 26. Trozent Baltber gerieren 3. Prozent Geschingen der eines Riemigen istert. Balter gebricht weren Continuend um 26. Trozent Datrier gebricht weren Continuend um 26. Trozent Baltber gerieren 3. Prozent Geschäften Vollen der Schuldburder einsal niediger, dasegen Altberhausgen auf 0,000 beschlat, nochdem vor wenigen Tagen noch der Kurs der Sond

Hand.
Im Berlaufe Anderie Ko an der uneindeitlichen Geschaften und nur werig, da die Koeiten Kurle in der Per Rou, 60%; dan 35: 3.47%. At al. 6 per Juli 60; per Sept. 60%; per Rou, 60%

sent an, wahrend Stabibonds mit 77 nur funpb bebempert waren. Um Pfandoriefmartt derrichte tudiges Geschäft. Goldbefanddriese lagen mit Ausnahme ber Abein, bedouptet, Lign, und Sabtanielpen eber bis 1/2 Prozent sester. Staatsanielben unberändert. Am Geld martt zeigte fic einod Kachtrage, ber Sab für Zagesgeld wurde um 1/2 Prozent auf 31/2 Prozent erhöhl.

#### Mannheimer Börse

Die lebte Borfe bor bem halbjabresullime war uneinheitlich. Um Aftienmarft Aberwogen leichte Auferlichange, ffarben gaben auf 149 Prozent nach, Datmler auf 49 und Befferegein auf 127. Bon Rebenwerten vooren Seil Bolft mit 30 Prozent gefucht. Banf- und Berficherungsattien lagen geschäftstes. Auch ber Kentenmarft log bil und ober Schlodiger. Allbeste notierte 94% Prozent. Die Emissonen ber Rentemacht nach bil und ober Schoolinger. Allbeste notierte 94% Prozent. Die Emissonen ber Rentemacht gegent und generale geweine der Rentemacht und ber gebeit. Die Emissonen ber Rentemacht gestellt und eine Lieben gegent gegen

Q5 notierten: Altbefihanselbe 94,37, sproj. Baben Staat 94, Tress. Deibelberg Stabt 79, sproj. Lub-wigsbafen Stabt 83, Mannheimer Abl. Altbefilp 90, Sproj. Mannheim Stabt 82,5, sproj. Bab. Romm. Goldpidt. 90, Sproj. Bidis. Opp. Goldpidt. 91,25, Sproj. Abeim. Opp. Goldpidt. 88,25, sproj. Harben-bonds 124.

dends 124.

Dremen-Bestadeim 74. Cement Deibelders 108.
Daimler-Bent 49. It. Lindsemmoerse 62.5. Dur-lacher hos 60. Ciddoams-Sterger 75. Enzinger Union 79. Gebr. Hadr 108. IG Harben 149. 10proj. Groß-trati Mannbeim 120. Weindein Drawers 166. Anorr Deilbronn — Komi-Brown 38. Ludio. Alliender 84. do. Walsminde 88. Pidiz. Mublemwerte 86. Psalz. Predbese 112. Abeimelektra Stamm 100. do. Botzwa-aftien 102. Solivvert Deilbronn 194. Schwarzskorwen 92. Seit Wolff 30 Gelb. Clinner 88 83. Cibb. Juder 178. Ber. Dt. Cell. — Weisergein 127. Jentich Waldbof 50.5.

Doblice Bant 113. Commersbant 57.5. Deutliche

Babifche Bant 113, Commergbant 57,5, Deutsche

Disconto 63, Dresbner Banf 65,75, Bills, Sop. Banf 69, Rhein, Sup. Banf 111, Bab. 208 für Ihein, 50, Bab. Affecurang 34, Rannbeimer Berf. 28.5, Burtembergifche Trans-Brown, Bebert 12,5, 54pres. Rhein, Dirb. Liquit.

#### Berliner Devisenkurse

MAG BALL	Geld	Brief	Geld	Brief
The same of the sa	28. Juni		29. Juni	
Agypt. (Alex., Kaire) 1 Saypt.Prd.	13,035	13,065		13,095
Argent. (Buen, Aires) 1 Pap. P.	9,603	9,997	0,600	0,804
Beig. (Dries, b. Antw.) 100 Beign	58,570	E-S-H	58,570	98,090
Brasil, (Rio de Jan.)   Milreis	0,189	9,381	0,109	9,197
Bulgarlen (Sofis) 100 Lews	0.533	0.000	9 530	\$7543
Canada (Montreal) I kanad. Dolt.	AR 220	56,510	58 640	56 TG0
Dissemark (Kopesh.) 100 Kron. Danzig (Danzig) 100 Gald.	81,670	81 830	THE STATE OF	81 B30
England (London) 1 Pid.	12,620	12.635	12,685	12,715
Estland (Rev./Tal.) 105 estn. Kr.	68,930	69,000	66,930	69,070
Floatand (Helsingt.) 100 final, M.	5,671	5,685	5,609	5,626
Frankreich (Paris) 100 Fres.	15,500	16,540	14,500	16,540
Griechest, (Athen) 100 Drackm.	2,497	2,503	2,497	2,503
Holl, (Amsterd. u. Rott.) 106 G.		170,070	169,730	170,070
Island (Revkinvik) 100 isl. Kr.	57,290	57,360	E10	21,212
Stalles (Rom u. Mail.) 100 Line	21,530	0.753	1000	0.251
Iapan (Tokio s. Kobe) I Yan	6,749	5,502	5,783	6 476
Jugost, (Beigr. u. Zagr.) 100 Din.	27,420	17,580	77,420	77.580
Lettland (Rign) 100 Lams	17,110	47 190	<b>P</b> ercent	42.190
Litanes (Kowno/Kassas) 100 Lit. Norwegen (Oslo) 100 Kronen	63,580	63,710	63 745	63,850
Desserreich (Wien) 100 Schill.	68 650	48,530	48, 655	48,550
Poles (Warsety_Pos.) 100 Ziety	47,300	47,400	47,500	47,403
Portugal (Lissabon) 100 Escudo	11,530	11,540	11,550	11,570
Romanica (Bukarest) 100 Lei	2,465	2,497	2,488	2,490
Schweden (Stockh, u. G.) 100 Kr.	65,234	65,374	65,380	65,579
Schweiz (Zhr., Bas., Bern) 100 Fr.	81,680	81,660	81,472	81,520
Spanies (Mad s. Barcel.)100 Pen.	26,290	38,500	25,269	25,300
Tschechoslowakei (Przz) 106 Kr.	10,440	10,460	10,440	14,600
Türkel (Istanbul) 1 türk, Pid.	direct	4,350	A PROPERTY.	1000
Ungara (Budapest) 1 People	0.000	1.000	0.000	1,001
Uruguay (Montevideo) 1 GdPen.	4 444	2.517	2 511	2.516
V. St. v. Amerika (Newy.) I Dall.	a land	- Appelli	-	Contract of

Beigen, Tenbeng ftefig, ber Bull 4,7%; ber Ott. 4,11%; per Des. 5,2; per Mars 35: 5,3%.

Liverpooler Baumwollfurfe

Liberhootl, 29. Juni. Anjang. Juli 34: 646; Cri. 654; Jan. 35: 649; Mar; 648-649; Mai 658; Juli 647. Zagedimport: 8860. Zendens: Beilg. — Bitte I. Juli 34: 658; Cri. 653; Tez. 648; Jan. 35: 640; Mar; 649; Mai 646; Juli 646; Cri. 643; Jan. 36: 643; Mar; 644; Bal 645, Loco: 684. Zendens; rudig-

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminbörse Bremen, 29. Juni Amilia. Loco 1445. Jamuar 1496 Br., 1455 G.; März 1471 Br., 1669 G.; Mai 1483 Br., 1480 G.; Ind 1548 Br., 1546 G.; Cft. 1417 Br., 1415 G.; Zez. 1447 Br., 1446 G. Zenbenz fielig.

Magbeburger Budernotierungen

Wingdeburger Zunernotterungen

Magdeburger Zunernotterungen

prompt per 10 Zaze —; ver Junt 32,30 u. 32,40; der

Juli 32,45 u. 32,50. Zendens: rudig. Weiter: beiter,

warm, Juni 4,40,30r., 4,00 d.; Juli 4,40 dr., 4,00 dr.,

kug. 4,50 dr., 4,10 dr.; Zept. 4,50 dr., 4,20 dr.; Cel.

4,60 dr., 4,30 dr.; Kou. 4,70 dr., 4,40 dr.; Zes. 4,70

dr., 4,50 dr. Zendeug; tudig.

Babifdje Obstmartte

## Märkte

## Berliner Metall-Notierungen

Berlin, 29. Juni, Umtlich (RM. for 100 Rife.) Geftiroluttupfer, (wiredurs) prompt, eif hamburg, Bremen wher Rosterbam 45.50; Standarbfupfer, Ioco 39,50—40,50; Criginalbüttenwelchbiei 17,50—18; Stan-39,50—40,50; Criginalbattenweichtet 17,50—18; Stan-barbbiet 16,25—17; Criginalbüttenredilnt ab nordd. Efatienen 19,75—20; Biandardilnt 19,50—20; Crigi-nal-Gütten-Aluminium, 188—40proj, in Bibben 160; dedgi, in Bidle ober Tradibarren 164; Reinnickel, 98—990roj, 270; Antimon-Reguins 43—46. Silber in Barren, 1876 1000 fein, der Alio 39—42 NR.

## Londoner Metallborfe

Londoner Metallborje

London, 29. Junt. Schuk, Aupler (£ per To.). Tenbenz winde. Stanbard k. Kalls III.—K.:

Tanbard I Ken. III./15.—I.: Stanbard Settl. Hecks
II./2: Cleffiedit BP./2—I.: Dell lefectob III.—I.:

Claffiedit BP./2—I.: Dell lefectob III.—II.:

Claffiedit BP./2—II.: Dell lefectob III.—II.:

Claffiedit BP./2—II.: Dell lefectob III.—II.:

Claffiedit III.—II.: Sinn (£ p. Zo.). Tenbenz Refle.

Breaks III./2 D.: andib. entl. Sint. dell. Preis III./2

andib. prombt offi. Preis III./2: andib. prombt inoffi.

Oriel III./2 D.: andib. entl. Sint. offi. Preis II./2

andib. entl. Eicht. inoffi. Breis III./2—Inst. andib.

Cettl. Preis III./2. II. and (£ p. Zo.). Tenbenz left.

Oriel III./2 D.: andib. entl. Sint. offi. Oriel II./2

oriol. prempt offi. Oriel II. Gent. Prempt inoffi.

Oriel II./2 D.: (£ p. Holde) II./2—Inst.

Oriel II. Andi mon (£ p. Zo.) dines. 2501.—27;

Out offilber (£ p. Holde) II./2—In.

Chief III. Ext. (£ p. Holde) II./2—In.

## Berliner Getreibegroßmartt

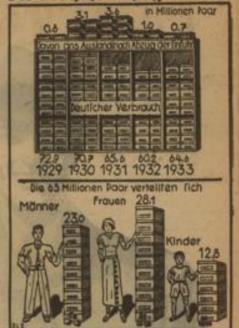
Weiter tubig. Um legten Bestiner Getreibebetfebt biefer Toode war die Anfinadmeneignung allgemein gering, somal durch den fathefilden Aeiertag das Geichaft in verschiedenen Gegenden folt vonlig rudte. Die Angedotiderdätteille daden fic faum perändert. Weigerteibe tendierte weiter fletig, de meist nach wie der Piogen devorzielt weiter fletig, de meist nach wie der Piogen devorzielt weiter fletig, de meist nach wie der Piogen devorzielt wiede fletig Geränderte Retierungen: Wintergerfle, weiteilt schaberte Retierungen: Bintergerfle, weiteilt schaben frieden Bisch in Nint, frei Bertin 180-190, ab mark, Siakon 171-181: Kartoffellischen, Bariaht wogsenfrei Berku 8,50; Mildfutter 8,85 G. für 50 Rifo.

Rotterbamer Getreibe

Rotterbam, 22. Juni, Anfang, Weisen ber Juli 3,17%; per Sept, 3,32%; per Kob. 3,57%; ber Jan. 35: 3,47%. Mals ber Juli 60; per Sept. 60%; per Rou, 60%; per Jan. 35: 60%.

Babische Obstmärkte

Bis l: Kirschen II-16, Deibelbeeren 18-20, Isbannisdeeren 19, Dimbeeren 25-26, Stackeldeeren 16
bis 16, — Oberfirch Erdbeeren 18-25, Kirschen
8-15, Birmen 22, Gließde 25, Johannisdeeren 8-13,
Liodeibeeren 12-15, Deibeldeeren 26-23, Dimbeeren
20-24, Bodnen 15-18. — Dand ich dad beim:
Teor arche Ansther dei ickeldendem Rojan, Ansther
200 Jr. Crobbeeren 15-25, Baldeerbeeren 60-75,
Ritichen 1 8-12, Il 6-8, Zauerfirschen 10-12, Johannisdeeren 10-13, Tierkeibeeren 7-94, Dimbeeren
24-27, Birnen 9-13, Pfirsche 1 13-26, Il 8-12,
Buischodenen 10-13, Erdseibeeren 7-94, Dimbeeren
24-27, Birnen 9-13, Pfirsche 1 13-26, Il 8-12,
Buischodenen 10-13, Erdseibeeren 7-94, dimbeeren
24-17, Birnen 9-13, Pfirsche 1 13-26, Il 8-12,
Buischodenen 10-13, Erdseibeeren 3-10, istwarze 15 die
10-13, Il 6-9, Johannisdeeren 9-10, istwarze 15 die
17, Siadeibeeren 5-10, Dimbeeren 22-30, Birnen
10-10, Pfirsche 18-24, Erdsen 10-16, Bodnen 10. Bfalgifche Obftgrofmartte Preinstelle Objigcoginatrie
Preinstelle im Arforn 9-13, Erbberen 28-30,
Jodannisderen 8/4-9, Liachelberen grin 6-9, rofe
9-14, Flipfiche 20-22, Birnen 10-13, Delbelberen
25, Bohnen 15. Unfuhr 500 It. Abfah und Racktrace iehr gut. — Lam bobei mit Erbberen 25-30,
Arichen 9-13, Johannisderen 9-10, Liachelberen
7-13, Apritolen 24-25, Bohnen 13-15, Erbfeil 10
bis 11, Inviedrin 3,5-4 Afa. Unfuhr 450 Str.
Abfah und Rachtrage iede gut. — Welfendelm
(Zand): Anjuhr 520 It. Erbberren 25-32, Johannisderen 8-9, Liachelberen grün 5-8, rot 9-13,



Die Beitschaftslage in der Schubindustrie.
Die deutsche Lederschubprodultion ging den 1837 die 1833 ununterdrochen gurüschabet stieg die 1831 die Schuhaussuhr noch an, ist aber in den leiten wei Jahren mieder zurüstgegangen. Umso vöchtiger ist es sie die Lederschuhsfahrtien, das der deutsche Berdrouch als Folge der allgemeinen Birtschaftsbeiedung im Jahre 1833 wieder surüs angeliegen ist. Der deutsche Brarts kann heute ausschlieblich mit deutschen Schuhen versorzt vorden, jedoch wäre eine Gteigerung der Aussuhrschuh war deutschen Schuhen der ausschlieblich wir wünschen Gebuchen der Ausschaftschung war ausschlieblich wird war den Steigerung des Inlandsderbrauchs wäre an sich noch denkbar, da der Deutsche im allgemeinen weniger Schuhe berdraucht als der Amerikanser, Engländer und Franzose. Die Birticafislage in ber Conbinbuftric.

Rirjden 10-15, Pfirfice 20-28, Aprifolen 25-30, Bobnen 12-15 Pfg.

Babifche Bichmärfte
Arelburg: Auftried 9 Ochen, 1 Farren, 44
Kübe, 22 Kaldinnen, 2 Rinder, Preise: Berren nicht
noviert, Ochen jung 200—260, albere 300—380, Kube
ning 280—300, albere 150—230, Kaldinnen 240—280,
Kinder 86—170 RM. Barkiderlauf Kau, Berfauf um
ein Teilbet, — Cifen dur g. Kuhiried 654 Herfel,
Preis je Hoar 18—33 RM. — Ertilingen: Bujude 80 Herfel, 63 Läufer, Preise Herfel 16—22 RM,
das Paar, Läufer 22—46 KM, das Haar, Gelädfisgang gut, berfauft wurden 66 Herfel und 30 Läufer,
— Dur la de: Auftried 25 KAHe, B Kaldinnen, and
Kalder, Breise Mikhridde 150, Z20 und 260 KM,
Juckfübe: 160, 220 und 250 KM, für Kaldinnen,
träckte, 160, 180 und 240 KM, für Kudrinder 40,
do und 80 KM.
Berfauft wurden 18 Kübe, fünf
Koldinnen und 8 Kölber. — Den an el Gingeni
Multried 450 Tiere herboragender Cualität, handel
fehr ledhaft.

Mürnberger hopfenmartibericht 50 Ballen Jufubr, 230 Ballen Umfab, hallertauer 190-220, Stimmung fest.

## Mugauer Butterborfe

Deutiche Marfenbutter (Lonnentware) 124 (123), deutiche (Allgauer) feine Moffereibutter 120 (120), deutiche (Allgauer) Moffereibutter 117 (117), deutiche (Allgauer) Landautter einsch, Barbruchbutter entipredend niebriger. Tie Preife find Berfaufspreife ab Station bes Ber-fanboties einicht. Berpactung je ein Zentner.

## Genaue Binsfastontrolle bei tommunalen

Genaue Zinssansontrolle bei kommunalen Darlehen

Berlin, 25. Juni. (DB-dunt.) Ter Reichsfin anzmintlier hat die Landesregterungen etluck, vor der Beitergade von Anridgen der Gemeinden auf Erietlung des Eindernehmens zur Tarledensaufnahme in iedem Halle sergfällig unter Besoftung
des § 13 des Gemeindeumschungsgeseges die Esse fist
is der Linsung der Tarleben nach zubrüfen. Tie Landesregierungen werden angebriefen, Genedmigungsanträge der Gemeinden zur Erietlung des
Eindernehmens grundlählich nicht borzulagen, wenn
der Essellinginssan 5 Prozent dies, dei dientlich-rechtlichen Areditanstalten als Gestgedern 4/2 v. S. überschreitet.

Berliner Kassakurse						
26, 6, 29, 6,	28.6. 79.6.		1 171,000,000,000		777.77 799.000	- Colon Colo
Vanturedest, Waris	Nordd. Lloyd 33,62 31,50	Bremer Wolle 17.00 -	Gebr. Grofmann		Volzt & Baefiner - 66,00 Wanderer-Werke 106,50 -	
65% Dt. Reichsanl, 27 98.95 98.25 Dt. Anl. Abl. 1 94,97 94,75				Nordd, Elswerke 72,50 71,50 O Oceastein & Konpel 65,75 64,12	Wasteropole Alkali 125,00 127,50	Costi Gummi 132,50
do, ohns AssNo	Hb. L Hi. Weste . 68,75 88,30	Dyk Guiden Wasser 93,50 92,50 Charlotten Wasser 175,00 178,00	Haddelphal-Draft BR.73 88,4	5 Phosiz Berghau . 67,00 68,02	WI. Drahtind Hamm 107,25 106,25 Wilke Dampf	Challender
Dt. Schutzgebiete 08	Berliner Handelsgen, 89,00 90,00	L. G. Chemie Basel 174,00 Aro,00	Hambour Clabre 124 87 174.0	Polyphon 15,00 15,00	William Metall 75,75 William Gudstahl 100,00	Dt. Contigue 137,25
Kohlenw.	Berliner Byn. Bk 57,50 57,00	Chem. Ind. Gelsenk.	HarbGmmi-Phon. 26,50	Rheinleiden Kraft . 85,30 96,30 Rhein. Brannkohlan 236,75 283,80	Zelistoff Waldhot 51,12 49,73	Ot. Linol. 82,75 62,50 Elsenb. Verk.
17/4 Regummententhic, 0,10 0,10	Di. Asiatische Bk	Chillingworth 42,50 47,00 Comp. Hisp. (Chade) 184,25	Harvener Berghan , 107,00 105,	- Chein I hamotte	DtOstafrika 49,00 46,50 Nes-Guinea 135,00 138,75	El. Lieferg 2 1 1 - 80,25
Piandbriele	Dt. Bk. s. Disconto 63,25 63,00 Dt. Golddiskonthk 100,00	Comp. Hisp. (Chade) 184,25 Conti Caputschuc 184,00 132,50	Heilmans & Littmann - 7,0	C   Khein, Elektr. , 161,50 100,25	Otavi Min. u. Einenb, 19,56 19,67	El. Licht-Kr. a 109,00
THE REP. 1	Dt. Liebersee-Bk 42,30 46,50			Rhein-Main-Donne 96,87 95,75	Preiverkehrswerte Petersh. Int. Handel. 2,75 2,50	Feldmüble
of Pr. Ld. Pidb.	Dresdener Bank 65,75 65,75 Meinierer Hyro. Bk. 67,50 68,00 Reicksbank 154,25 153,56 Rbein, Hyro. Bk. 111,00 111,00	Daimler Bens	Hindr. & Aufferm 12.6	Rhein, Stablwarke - 50,00 -	Russ, Bank . 1,25 1,75 Dt. Petroleum . 78,00 79,00	Felten-Guille E7,00 55,62
Anat. G R. 19 - 91,00 91,00	Reichsbank	Devisch - Konti Gas 134,12 134,00	Hoesch Eis, u. Stahl 75,73	Rh. Westl, Kalker. 81,00 — S Risbeck-MontanAG. 80,73 87,50 S Rositzer Zucker 20,80 20,00	Adler Kall	Ges. f. el
6's 60. do. Kom. 88,00 88,00	Versicher,-Akties	Deutsche Kabelw 15000		Z R Ruckforth Feed, N. 1944 12,00	Hochfrequent	Harb. Gammi
K. 30		Photography V (malasses 52,00 \$2,00)	Hotelbetrieb	G Sashugawark 62,00 70,00	Burbach Kall . 27,00 72,50	Harpener 73,62
Austand, Werte 3% Mexikaner . 33,62 33,50 41/2 Oest. Schatzanew. 33,62	Alliang Leben 200,00 200,00	Deut, Einenhandel . 58,50 -	Gebr. Junchans 36,87 36,	5 Sathseawerk 82,00 70,00 5 Saindetfurth Eall 171,50 170,50	Sloman Sulpeter	Holzmann   119,25 129,25
	Manna, Vers.	Schnellor, 54,00	Kaliw Ascheraleben 125,00 118,0 Kali Chemie 118,00 118,0	Schies. Et. u. Cos -	Tagi, Geld 6,12 6,12	Contr. Junghana
4º/s do. Kronen	Acres and America, Phys. 192,75, 189,50	Dürener Metall 1 129,75	Kall Chemie 118,00 118,	Hugo Schneider 178,00 -	Mocatageld	Kall Chemis
41/s*/o douSilberrents - 1,20	Allcem. Box Lens 63,62 63,12 Allg. Kunstriyde	Dyckerh, Widmann 13,50 73,62	Koksw. u. Chem. P. 85,25 83,1	Hugo Schneider 173,00 — 0 Schöfferhof-Binding 173,00 — 2 Schöfferhof-Binding 155,00 155,00		Kokswerks
41/41/edo.Papierrente	(Ake)	Dynamit Nobel . 81.25 84.00	Vollege & Lourden -	Scholb Patrauhofer 111,50 117,00	Schlußkurse	Manneymann 65,75 -
4"/s do, Bagdadb, I	Alson Portl. Zement arrive acrico	El. Licht H. Kruft . 111,00 111,75	Knittz Led a Wacha 77,00 72,0 Kraul Co. Lok.	Simens & Halshe 13,00 85,00	Ahldeang 1-3 96,30 25,00 7% Ver. Stahl . 77,12 77,73	Manafeld = = =
4"/s do. do. Il	Anhalter Kohlenw, 90,00 90,00	Enselbands 61,00 \$1,73	Kronuring-Metall 88,50 68,0	Stoche Kammgarn 101,02 100,00	Sk. al. Werts	Metaliges
4º/s do. Zoll-Obl. 11 7.40 7.40	Aschaffesh, Zellatoff 58,25 56,29	Total Barrer	Laurahotta 19.37 19.3	Storberger Zinkhatt 31,00 30,50	Bank L. Brau	Orenstein
41/41/a Ung. St. 1913 1746 7 50	Bachmann & Ladew	Parhenind, J. G. 189,37 169,12	Leosold Grabe . 32,00 31,6 Linde's Flamasch, 90,25 91,6	Sadd, Immobillien	AG. Verkehr 63,75 63,00 Alig. Lokal 113,50 —	Shein Brk 180,50 -
41/41/6 do. 1914 . 750 775	Blast AG Nitchard	Tallen & Chillenness 61,15 69,50	Carl Lindsteiler	Thuri's ver.Oellabr	Dt. Reichab 111,37 111,37	Rheinstahl 97,00 96,07
4"/s Ung. KrRentr 0.375 0.375 41/s"/s Anatol. Ser. 1 34,60 34,50	B. Moseress (BMW) - 125,25	Cabband & Ca	C. Lorenz 65.37 64.3	Tiete Leonhard 19,75 -	Handers-Sad	RbW El. 104,50 38,57
do. Set. II	I. P. Bemberg . 69,62 67,25	Gebe & Co Mr., co. ser, co.	Minsfelder Berghau 78,30 //-	Trans-Nadio 11.00 -	Nordd. Lloyd 32,57 Akkumulatoren - 190,25	SchubSals. 117,00 -
5% Teb. Nat. Railw.	Starlin Cultanes 110.75 116,75	Gelbenk Bergw. 65,00 59,00	Markt. z. Kuhfnail, 82,00 82,8	Ver. Chem. Charl 30,30	A. E. G	Schuitheid
AG. Verkebrawesen 68,00 82,73	Berlin Karlsr. Ind. 117,25 113,37	Case Bootl Cament 71,87 72,00	Maximilianshutte 148,50 145,7	5 Ver Changet Ethert 134,50 133,00	I P. Bambers - 67,00	Stöbr Kammg
Südd, Elsesbahn	Brannschweig AG. 105,00 106,00	Gerreshelot, Glas . 107 63 tor 50	Mech. Weber. Zittas 18,39 -	Ver. Barg. Porti-Ct 40 12 40.00		Stolb. Zink
26 37 25 75	December Blastchater	Goedhard Düsseldf, av av en en	Mez Sohne	Ver. Stablwerke Ver. Stw. v. d. Zyben 119,00 120,50 Ver. Ultramariniahr. 119,00 79,50 Vogel TelegrDr. 78,00 78,50	Bekuls 141,62 143,00	Thur Gas
15h - himar Dabutt 20,62 20,62	Oelfabrik	Goldschmidt, Th	Minc. Muhlen . 175,00 -	Ver, Ultramariniahr, 79,00 79,50	Braunk, Brik 158,00	Zellst, Waldhel



06,2

zapít das gute

MAN Pfisterer - Bier

## Haus Rodensteiner

Nur Großstadt-Programm Eintritt frei - Zivile Preise

## heute gibt's Geld!

da kauft sich der Herr:

Sporthernd mit festem Kragea u. Krawatte 2.90 Netzkniehosen schon für . . . . . . 1.95 Leichte Socken schon tor . . . . . -. 40 Schweißsocken schon tür ..... -. 25 Sportgürtel aus Gummi oder Leder . . . . . . . 95 Herren-Lederolmäntel .... 11.50 alles aber, wie immer, bei

LUTZ - R 3, 5a

# Gasthaus zur Morgenröte

## Kabarett Libelle - 07,8

Nur noch heute und morgen;

Oscar Albrecht – Fred Janz – Die Funknachrichter ab Sonntag, 1. Juli: Gastspiel des Orlowa-Balletis

> in bisher nie gesehener Vielseitigkeit Will Marx mit seinen Solisten, das neue Tanzorchester

Freilichtbühne Viernheim

## Andreas Hofer

Nur noch 3 Aufführungen an den Sonntagen 1., 8. und 15. Juli Beginn jewells nachm. 3 Uhr. Preise: RM. -- 60, 1.-, 1.50, 2.-

Kartenvorverkauf in Mannhelm: Musikhaus Heckel, O.3, 10; Deutsche Bühne e.V., Ratshausbogen 37, Sonntagskarien OEQ.

FREUNDT PRALINEN-

FREUNDT TORTEN-

FREUNDT KONDITOREI.

FREUNDT CAFFEE-

FREUNDT H 3, 21

Hängematter

Große Auswahl von 2-7 RM.

Reparaturen biilig **Netzstrickeral** Friesinger

Alphornstr. 39 Moster ins Haus

Brauchst Du

merke Dir

schlatter P 3, 4 Aeltenten Spezialgen



6dreibarbeit

## Auf zum **Durlacher Hof**

Samstag, 30. Juni - Sonntag, 1. Juli - Montag, 2. Juli

Eine Nacht im Mühlauwäldchen Anno 42'

Veranstaltet von der Fröhlich Pfelz E. V., Hannheim -Beginn jewells 18.00 Uhr

2 Kapellen! Tanz im Freien! Heimatlicher Humor! Eintritt frei! Es laden die Bevölkerung höflich ein

Fröhlich Pfalz E. V. Gastwirt Büttner

Zu der am Samstag, 30. Juni, im "Ballhaus" stattfindenden

> sind sämtliche Mitglieder der Reichsbetriebsgemeinschaft 8 "Druck" sowie die Betriebsführer des Graphischen Gewerbes herzlichst eingeladen. Hell Hitlers

Reichsbetriebsgemeinschaft 8 "Druck", Kreis Mannheim

## Zu vermieten

## 6-3imm.-Wohnung

liche, Speifetammer, Bab uftv., i umig und bell, im Daufe 0 6. Stod, lofort ju bermiete Hbam Daub, T 6 9tr, 24, Berniprecher 304 90. (1676" (12 557 8

Lager oder Garagenraum 85 am, febr geeignet ale Austiet, Lager, mit Toreinf, b. 1. 7. gunt gu permieten, Raberes Tel. 256 62

3immer, Ruche Bonnige, grobe, neuseteliche 23imm., Rüche 3 3immerwhg u pm. Cotterfelb-fix. 174. Röse der Cunlichtsbrif. (1950") Schnieroari... Orfr. Beudenbeim. Schnierfer.18, 3. St. (1963)"

Sonnige, belle 23imm..Rüche u. Lammer, vollt.
derger. Seitendau
4. Stod (idrag) v.
1. 7. in bermieten
Mussied. Areigen
100/fd. 4 u. 3 ffbr
hermann, 6 7, 17.
(1909)\*\*
Radwegs. Adder.

Muf 15. 7. fcint 2 3immerwhg. 4 3immerwbg. | 14 | Dermisten | 40 | Dermisten | 53 | 2 | Maberes | 12 | Rapt | L | 11 | 24 | HL | (26 840 S) (1941")

4-5=3immer=

Bohnung mit reicht. Bubeb. fofore ober ivoter nu bermieren. Kird nen berger. Ribered 4. Stod. (2004\*)

Mobi. Zimmer zu vermieten

Rabe Houpibal.: mod. Fimmer gi berm., a. Wich. cp. Klaviczben. o. 4 3immer und Ruche Attitagt (vegetar, Repoterfit, 28, IV, Wabdenston, (2005")

F. 3, 1, 2 Trepp. gutmöbl. Zimm. fofort in bermieten Bubnhof-Mabe.

4-5-3immer-23 ohnung pis-ovis, ju perm. an derufst, Derrn. Rraus, K 4, 18. (26 452 K) Leere Zimmer

Leer. Zimmer fort au bermie m. Preis Iz Mt 4, 19, 5. Stort (2006?)

Mietgesuche 2=3immer=

Bohnung n püntti. 30hl ini 1. 8. gerucht. Sulder, m. Pr. u. 940° an bie Erv.

Verloren

Betisten um 25. Juni, 19.1 d. 29 Uhr, awife Waldpartdauum Redarbrüde ein

Baket

3immer entlauten

Offene Stellen

Salbtage. mäbdjen doet gein Dt. donatlich lo RM. dteffe zu erft, u. 1811 an die Erp.

Gervierfräul. Dienstmädden

Medarftranb". Medarftranb".

Stellengesuche

Rindermadden in cht Stellung, nuch für Causbalt. Zuicht, wet. 2023' im die Exp. b. Bi.

Entlaufen

9 11 11 0 Woll, grau braun, Hen, Cor ichmal, Leberball banb, (26 436 i &n. Spartpien, Gellweibe.

Automarkt

Merc.-Benz-Auto-Bermiet und Berleib. Telephon 524 86 (12 555 R)

Motorrad Motorrad Rethmale

Junger Kaufmann 28-Rann, 23 Jahre alt, fucht Ereilung gleich weicher Art jum folortigen Gintritt. Mugeb, unter Rr. 21 006 R an bie Exped.

Hoppe's Qualitäts-Kaffee 1/4 Plund -.85, -.75, -.65 Kunststraße, N 3, 7 Ludwigshafen, Bismarckstr. 42

Motorrader

1 BSA 1 DKW 300 ccm,

> Herkules 200 cem, ebr in out. Su u berfaufe Riefenader & Romid, Augarten-ftr. 37. Tel. 441 63 (21 999 R)

Fahrrader

Fahrräder in affer Appführungen Express

Torpedo SUN Spezial-Rāder Reparaturen

Paheradhaus Ritter

Zu verkaufen

Behr mut erhalt Ainderitühlch perfaufen. Sollege Schafweibe 67. (1868)

@mones **Gpeilezimmer** danbarb., dist. in bert!. Fenerdach-ir. 28, Neuolimeim (1920°)

Riesensiawahl Plaffenhiber H32

Gidtene Gerüft- und Leiteritangen bat fländ, am Bog. Jun. Bn. Fund. Coil. Banktoffe, gear. 1855. Labenburg a. R., Tel. 323. (23 8378)

Inserieren bringt Gewinn

Kaufgesuche

Gefudt werbei gebene Wengen gebenuchter Büromöbel

(Schreibtifche, At-tenichtunfe), Unar-bote u. Mr. 1851" an bie Erp. D. Bt.

nicht unt. 5,20 m Lange, ju fau

fen gefucht, Anged, mit Breis Unged, mit Breis u. Beidreibg, erb. unt. Rr. 21 845 R an bie Erp. o. Bl. Ein Lebensbegleiter des jungen Menschen ist ein gutes Buch! Beraten Sie sich durch Ihren Buchhändler

Völk. Buchhandlung onflischgerichtete nationalsoziali die Buchhendlung des Hakenkre enner-Verlags, P. 4, 12 - Ströhma

## und die Dame kauft sich

Poloblusen . . . Groce 36 (+ 10 4) 1.30 Kniesteumpfe den Strumpfhalter . . 1.10 Sächchen schon für ..... Damensteumpfe schon für .... -. 95 Netzsteümpfe schon für . . . . . 1.50 Damen-Ledecolmäntel .... 11.50

auch die Dame kauft alles bel

Lutz in R 3, 5a

Das kleine Geschäft mit der großen Auswahl!

Rom, nung auf thou-Reise fascifta

Mufbaupol Die freudi fungen ba Müdfehr i Italien ha baß Deutfe Defenfibme Gleichbered

einzigmögl

bunb surib Andererje tritt Deut Europas fache pind more Seute b

weiter, wi fei. Gin ift gu be was man thoug bent giebig ift, franzöfische ipannuna. Gine more öffentlich f 06 011

lich eint ften Bei gen Tagen gölifche Ge um ibre 21 taufchen, b eine Gr "Wir wer "Engeli

> Berli Rana legte Linden eit Eine Ghre getreten u **b**езендина ter im T Gidbenfran japani fcher Nach ber fich bet B bitionellen bem Gebe

Borbeima

Bring und

Di